

jugendliteratur_ aktuell _____

88

2013 _____

Vorwort

Literarische Anfänge und Rezensionen online

Liebe Abonnentinnen und Abonnenten

Anfänge sind immer so eine Sache für sich, denn beim Schreiben tut sich zuweilen eine ganze Welt auf – das leere Blatt eine Wüste, ein Meer, eine unendliche Möglichkeit angesichts der strömenden Ideen und Gedanken. Bei Rezensenten und literaturkritisch Lesenden liegt das Augenmerk oft auf dem ersten Satz, auf dem Versprechen, das darin liegt, und auf dem Vorsatz, nun weiterzulesen ... sich somit auch dem Text selbst auszuliefern oder sich von den Bildern ganz freiwillig gefangen nehmen zu lassen.

Aller Anfang ist schwer, heisst ein Bonmot – ich persönlich habe es lieber, diese Impression des Anfangens als etwas Verheissungsvolles anzusehen, ihm das Quäntchen Entscheidungslast, das die Autorin, der Autor vielleicht verspürt haben, zu nehmen und mit Spiel und Leichtigkeit zu versehen. Wie sich diese «Anfänge. Débuts. Inizi. Enchattas.» aus Sicht der Schreibenden darstellen, haben sich die diesjährigen Solothurner Literaturtage (10.–12. Mai 2013, www.literatur.ch) zum Thema gemacht. Sie legen unter anderem mit eigenen Veranstaltungen besonderen Fokus auf die Kinder- und Jugendliteratur und bieten parallel ein Schaufenster für den literarischen Nachwuchs mit Debüts. Neue Impulse, die insbesondere von jungen AutorInnen aus etablierten und Newcomer-Verlagen kommen, sind auch in den Rezensionen dieses Heftes zu erforschen, damit neben arrivierten Autoren auch wieder neue Gesichter auftauchen.

Und wir, das Team der vorliegenden Broschüre, haben uns ebenfalls an einen neuen Anfang gewagt: Die **Rezensionen sind ab Mai in einer Datenbank** geordnet wieder online abrufbar unter www.jugendliteratur-aktuell.ch. Klicken Sie sich ein und probieren Sie die Suchfunktionen aus. Unsere Verantwortliche, Frau Denise Baumann (denisebaumann@telekabel.ch), hilft Ihnen bei Fragen und Anregungen gerne weiter. Auch mit der Printausgabe haben wir ein Fresh-up im Vertrieb gemacht: Wer als Thurgauer Lehrperson oder BibliothekarIn **vom vorliegenden Heft weitere Exemplare** benötigt, um Werbung zu machen bzw. weitere Nutzerinnen und Nutzer zu gewinnen, darf dies gerne kostenlos anfordern unter **LM-Box@tg.ch**. Wir freuen uns über jede Bestellung!

Zum Schluss möchte ich Sie gerne mit Daten zu kinder- und jugendliterarischen Veranstaltungen in den Frühling entlassen und wünsche Ihnen eine wunderbare, hilfreiche Lektüre der zahllosen Buchtipps und Kritiken

Ihre

Evelyn Schertler Kaufmann

Präsidium Jugendliteratur aktuell

1.1

Antoni, Birgit

Text von Dammer, Daniela
Ravensburger 2012,
ISBN: 978-3-473-44580-6
32 Seiten, geb., Fr. 22.90

Araki, Tamana

Text von Past, Ambar und
Peres, Maruch Mendes
Baobab Books 2012,
ISBN: 978-3-905804-43-0
40 Seiten, geb., Fr. 24.80

Badstuber, Martina

Text von Badstuber, Martina
Tulipan 2012,
ISBN: 978-3-86429-105-0
28 Seiten, geb., Fr. 21.90

Baltscheit, Martin

Text von Baltscheit, Martin
Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-79469-7
40 Seiten, geb., Fr. 18.90

Bilderbücher – Einzelrezensionen

■ Piraten-Manieren

Piraten haben fürchterliche Manieren, so auch Pirat Piet. Ermahnungen der Eltern prallen an ihm ab. Unterstützt wird Piet von der Piratenbande, einer Horde Mini-Piraten, die jeden Versuch der Bändigung torpediert. Aber als Piets Eltern auf einmal auch Piraten sind und sich nur noch um sich selbst kümmern, wechselt die Piratenbande schnell die Seite. Piet und seine Eltern können sich schliesslich auf ein «Teilzeitpiratentum» einigen und so eine gute Lösung für alle Beteiligten finden. Die leicht witzige Geschichte über gegenseitige Rücksichtnahme wird auch von kleinen Kindern gut verstanden. Die plastischen Illustrationen (Zeichnungen und Collagen) sind sehr farbenfroh.

a / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Familie / pv

Als die Sonne ein Kind war: Nach einem Mythos der Maya

Der Zugang zu den Büchern der Baobab-Reihe ist nicht immer einfach, denn die Intentionen ihrer Macher sind es auch nicht. Seit bald 30 Jahren setzen sie sich für die Verbreitung von Kinder- und Jugendmedien z. B. aus Afrika, Asien und Lateinamerika ein. Aus Mexiko stammt diese poetische Schöpfungsgeschichte, deren Wurzeln in die Maya-Kultur zurückreichen. Eine Mutter lebt mit ihren drei Söhnen im dunklen Urwald. Ihr jüngster Sohn NeMe besitzt Zauberkräfte. Seine Verwandlungen erschaffen nicht nur die Gestirne, er selber verwandelt sich in die Sonne und gibt damit Licht und Leben in die Welt. Die Illustrationen der japanischen Künstlerin, die selber in Mexiko studiert und doziert hat und sich für den interkulturellen Dialog zwischen Mexiko und Japan einsetzt, sind holzschnittartig und auf die Farben Schwarz, Gelb, Weiss und Grau reduziert und vermitteln eine ehrwürdige Distanz zum Mythos der Maya.

b / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 5 / K Bilderbuch / moz

Der Hummer wird 100

Das als Bilderbuch getarnte Sachbuch hat Zwitterfunktion, weil es die jeweilige Schublade meidet, und richtet sich an wissensdurstige Vorschulkinder: Das farbige Bild gehört ins Reich der Fantasie, nämlich in kritzeliger Kinderzeichnungsmanier auffällig vereinfacht, der Text wiederum spricht deutlich wissenschaftliche, in kurze Sätze verknappte Fakten. Als Eyecatcher dient jeweils eine Einstiegsfrage zum Lebensalter: Lebt die Eintagsfliege wirklich nur einen Tag? Warum werden Gänse nicht älter als ein Jahr? Wie alt können ein Maulwurf, ein Regenwurm, eine Ameise, ein Affe ... werden? Die Erklärungen folgen in sympathisch schlauen Erklärungsmustern, ergänzt durch moderne Zooanekdoten. Erstaunlich ruhig wirken Kinder beim Erforschen, weil sie weitgehend unabgelenkt dem Vorlesetext hinterherdenken. Eine Bereicherung ist die Crossover-Idee der jungen Kommunikationsdesignerin allemal.

b / Vorlesealter ab 4 / K Tier / ES

Die Geschichte vom Löwen, der nicht bis 3 zählen konnte

Dass ein Löwe nicht rechnen kann, bedeutet nicht, dass er seine Angebetete nicht erobern könnte ..., wenn auch nur nach einem Hürdenparcours quer durch den Freundeskreis! Giraffe, Schwäne, Erdmännchen, Kuckuck, Maulwurf, Kraken und Glühwürmchen reimen zwar munter drauflos, doch mit der begehrten Zahl 3, die sich aus dem löwengleichen Männerkampf um die begehrten Löwin ergibt, wollen alle nichts anfangen. Wie Schmetterlinge

Bley, Anette

Text von Bley, Anette
Ravensburger 2012,
ISBN: 978-3-473-44610-0
32 Seiten, geb., Fr. 22.90

Bowen, Dean

Text von Castles, Jennifer
Betz 2012,
ISBN: 978-3-219-11530-7
32 Seiten, geb., Fr. 21.90

Chapman, Jane

Text von Wilson, Karma
Übersetzt aus dem Englischen
Loewe 2012,
ISBN: 978-3-7855-7596-3
40 Seiten, geb., Fr. 18.90

Chaud, Benjamin

Text von Chaud, Benjamin
Übersetzt aus dem Französischen
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5432-7
26 Seiten, geb., Fr. 18.90

nicht nur in Löwenbäuchen flattern, sondern auch das Balzen zum Endsport bringen, ist hier wunderschön illustriert. Auch die Drohgebärden und Varianten aus der Verhaltenspsychologie im Tierreich sind witzig gezeichnet. Dem Löwen bleibt zum guten Ende doch nur ein brachialer, siegreicher Zweikampf. Sprachlich virtuos, typografisch mit verschiedenen Schriften und Grössen variierend, bildhaft plakativ und hintergründig humorvoll – dieser König der Tiere macht Furore.

b / Vorlesealter ab 5 / K Lustiges, Tier Löwe / ES

Heute bin ich gross

Lissi ist begeistert: Heute darf sie die Grosse sein, denn Mama tut der Rücken weh. Neben der anstrengenden Mama-Pflege versorgt Lissi noch ihren kleinen Bruder, den Nachbarn Herr Meier und den Hund. Als Lissi aber vor lauter Aufgaben gar keine Zeit mehr zum Spielen hat, wird ihr klar, was sie braucht: eine Haushaltshilfe! Zum Glück kommt Papa nach Hause. Jedes Kind träumt davon, einmal Erwachsener spielen zu können und den Eltern Vorschriften machen zu dürfen. Die lustige Rollentausch-Geschichte vom Gross- und Kleinsein ist witzig, turbulent und sehr fantasievoll. Trotzdem stimmt die Geschichte nachdenklich, denn Lissi merkt auch ganz schnell, dass Grossein nicht immer einfach ist. Das Zuhören macht bestimmt ebenso viel Spass wie das Betrachten der mit knalligen Farben gestalteten Bilder.

b / Vorlesealter ab 3 / K Bilderbuch, Familie / PK

Ein Lied für Lorkie

Lorkie und Brian sind farbenprächtige, rundliche Vögel und leben mit ihren Familien auf den sicheren und ruhigen Dächern der Stadt. Unten brausen die Autos vorbei. Doch Lorkie sehnt sich nach diesem Strassengetümmel. Er fühlt sich am wohlsten auf einem Lollipopbaum – auf einer Verkehrsinsel inmitten des Gedränges und Getöses der Autos. Doch leider ist er der einzige Vogel, dem das gefällt, bis Brians taube Schwester ihm Gesellschaft leistet. Ihr ist der Lärm egal. Hauptsache, sie kann bei Lorkie sein. Bilder in satten Farben, kontrastiert mit Schwarz, entführen die BetrachterInnen in eine Welt, die passend oft aus der Vogelperspektive gezeigt wird. Die Vögel sind mit einfachen Formen gestaltet und die Strassenbilder muten mit den verschiedenen Fahrzeugen wie Wimmelbilder an.

b / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Tier Vogel / RR

Bär ist krank!

Selbst starke Bären können sich erkälten und so fühlt sich der Bär in seiner Höhle miserabel. Zum Glück helfen ihm seine treuen Freunde und verwöhnen ihn nach Strich und Faden. Sie kühlen seine fiebrige Stirn und kochen Kräutertee. Eines Morgens ist der Bär wieder munter und gesund und möchte dies feiern. Jetzt kränkeln aber leider seine Freunde. Darum steckt der Bär sie alle ins warme Bett. Wahre Freunde sind jederzeit füreinander da. Die übersichtlichen, grossflächigen Illustrationen mit bräunlichem Hintergrund eignen sich bestens für kleinere Kinder.

b / Vorlesealter ab 3 / K Bilderbuch, Freundschaft, Krankheit / GF

■ **Bühne frei für Papa Bär!**

Auffällig ist das Buch mit seinem noblen Hochformat, ebenso die Doppelseiten aus purem, still nachtblau schimmerndem Wald bei Nacht und Tag, aus menschengefüllten Fronten Pariser Bürgerhäuser, dann das himmlisch aufregende Opernhaus Bastille mit seiner imposanten Architektur – das alles im zeichnerischen Duktus des akribisch arbeitenden Buchkünstlers. Im Mittelpunkt steht der kleine Bärenjunge, der beschliesst, nach Honig zu suchen. Im Gewimmel der Tannen verliert das Auge den Überblick: Es ist wie in einem

Child, Lauren

Text von Child, Lauren
Übersetzt aus dem Englischen
Carlsen 2012,
ISBN: 978-3-551-51765-4
40 Seiten, geb., Fr. 22.90

Cosanti, Francesca

Text von Cosanti, Francesca
Übersetzt aus dem Italienischen
aracari 2012,
ISBN: 978-3-905945-33-1
32 Seiten, geb., Fr. 21.90

Danowski, Sonja

Text von Danowski, Sonja
minedition 2012,
ISBN: 978-3-86566-163-0
36 Seiten, geb., Fr. 33.90

Wimmelbuch ein Suchen und Finden des kleinen Protagonisten, aber auch ein Mitfiebern und Angsthaben um dessen Wohlbefinden, denn – man spürt es – der Moloch Stadt ist nicht gut für den Kleinen. Naseweis durchquert er das Glitzern und geht verloren. Vater Bär indessen erkundet das Innere der Oper, um schliesslich jäh mitten auf der Bühne zu landen! Sensible Beziehungsgeschichte zwischen Vater und Sohn.

a / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 4 / K Freundschaft, Familie / ES

■ **Leicht unsichtbar**

Ein neues Abenteuer mit Charlie und seiner oft etwas nervigen kleinen Schwester Pia. Lauren Childs Illustrationen sind meisterhaft: Collagen aus Fotoelementen, ausgeschnittenen Zeichnungen und Wörtern, die scheinbar lose durcheinanderpurzeln, aber trotzdem zum Bildgeschehen passen. Hinzu kommt Pias mit Glanzdruck unsichtbar gemachter Freund Sören Lorensen, der nur zu sehen ist, wenn man das Buch etwas schräg gegen das Licht hält. Die Geschichte ist sehr alltäglich: Der ältere Bruder möchte mit seinem Freund einen Nachmittag lang spielen und zwar ohne die kleine, ständig störende Schwester. Aber sie lässt sich nicht so einfach abservieren und bringt auch noch ihren unsichtbaren Freund mit. Keine Frage, wer schliesslich an diesem Nachmittag als Siegerin hervorgeht.

a / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Freundschaft, Abenteuer / um

Sechs Gründe für schwarze Katzen

Was macht ein kleines Mädchen, um die Mutter vom Nützlichkeitsfaktor einer ganzen Horde schwarzer Katzen, die vor dem roten Gartentor um Aufnahme betteln, zu überzeugen? Sie erfindet zahllose Gründe, die ein Liebhaben erzwingen können: Sie sind schöner als Gartenzwerge, schieben den Einkaufswagen, dienen als hübsche Sofakissen, ersetzen die Buchstützen im Regal, fungieren als Kleiderbügel und überhaupt sind sie zum Kuscheln da ... Einfallreich und augenzwinkernd wird hier ein Marathon an Pro-Argumenten in ein schmales, in der Bildbreite imposantes Bändchen abgewickelt, dass es alle (Noch-nicht-)KatzenliebhaberInnen vom Sessel reisst. Wer ein solches Tier sein eigen nennt, fühlt sich ertappt! Der kleine Schweizer Verlag ist mit seiner apulischen Künstlerin in einer innovativen Nische zwischen Kunst und Kommerz auf den Markt getreten, es seien ihm viele begeisterte BetrachterInnen vergönnt.

b / Vorlesealter ab 4 / K Phantasie, Lustiges / ES

Punkte, Baum & Falterbaum

Von Seite zu Seite begegnen wir verschiedenen Menschen – solchen wie du und ich. In einem kurzen, gereimten Text hören wir etwas aus ihrem Leben. Die wenigen Zeilen genügen und wir spüren sofort, was ihnen wichtig ist. Vielleicht erzählen diese wenigen Worte nur eine Alltagssituation, vielleicht einen Wunschtraum ... Hannes entdeckt im Laden Wolle und möchte für sich und Lara einen Schal stricken. Kai hat zu viel von Ruths Kuchen gegessen und liegt nun krank im Bett. Martha ist stolz auf ihre Kürbisse, die sie Jahr für Jahr selber aufzieht. Die in Brauntönen gehaltenen Bilder sind sehr genau gezeichnet und zeigen uns eine vergangene Zeit. Der Gesichtsausdruck der Personen verstärkt den melancholischen Gesamteindruck. Sie scheinen in die Ferne zu schauen, in Gedanken versunken: Wirklichkeit und Traum verschmelzen. Ein Buch nur für feinsinnige ZuhörerInnen, BetrachterInnen oder Eltern, die mit den Kindern auf eine leise Entdeckungsreise gehen wollen.

b / Vorlesealter ab 5 / K Bilderbuch, Phantasie, Philosophisches / chb

Di Giacomo, Kris

Text von Saudo, Coralie
Übersetzt aus dem Französischen
Carlsen 2012,
ISBN: 978-3-551-51784-5
32 Seiten, geb., Fr. 24.50

**Dix, Otto
Gleisberg, Dieter (Hrsg.)**

Text von Dix, Otto
Seemann 2012,
ISBN: 978-3-86502-296-7
192 Seiten, geb., Fr. 66.90

Dreis, Stella

Text von Dreis, Stella
Thienemann 2012,
ISBN: 978-3-522-43733-2
24 Seiten, geb., Fr. 18.90

Dusikova, Maja

Text von Brüder Grimm
Nord-Süd 2012,
ISBN: 978-3-314-10106-9
32 Seiten, geb., Fr. 21.90

■ **Mein Papa, der ist groß und stark, aber ...**

Jeden Abend dieselbe Geschichte, mein Papa will einfach nicht ins Bett! Immer das gleiche Theater: Vorlesen und noch eine Geschichte und das Licht darf auch nicht gelöscht werden! Hier werden für einmal die Rollen getauscht und die BetrachterInnen erleben einen humorvollen Umgang mit dem Thema. Die in erdigen Farbtönen gemalten Bilder zeigen die Stimmung gut und sind humorvoll gestaltet. So sitzt der grosse Vater dem kleinen Jungen auf den Knien und der Sohn versucht dem Vater zu erklären, dass es schon spät ist. Ein tolles Bilderbuch, um das leidige «Ins-Bett-Gehen» anders anzusprechen: ohne Mahnfinger und einfach auf eine lustige und unkonventionelle Weise. Die Kinder werden es lieben!
a / Lesesalter ab 7 / Vorlesealter ab 3 / K Bilderbuch, Familie / RR

Otto Dix: Kinderalbum

Dieser opulente, schwere(!) Bildband enthält 5 Bilderbücher. Das Nachwort zeigt kurz Otto Dix' Leben und Werk auf und geht auch vertieft auf die Entstehung der Bilderbücher ein. Diese hat der Maler für seinen Stiefsohn und seine 3 Kinder (zwischen 1922 und 1933) und später für seine Enkelin (1955) gezeichnet und aquarelliert. Der Band für Martin Koch (Muggeli), als separater Bildband «Bilderbuch für Muggeli» bereits 1991 erschienen, ist eine farbenfreudige Entdeckung der Welt und kann auch heute noch Kinder ansprechen. Doch die beiden Geschichten für Ursus und Jan wirken furchterregend. Dieser Bildband dient eher der Aufarbeitung des Nachlasses des Künstlers, zu persönlich sind die Sujets und die damit verbundenen Geschichten. Doch vielleicht gelingt es kunstinteressierten Erwachsenen, Kindern einen Zugang zu den Bildern zu schaffen – Bilder, die den Maler in altbekannter, aber auch ungewohnt spielerischer Art zeigen.
b / Vorlesealter ab 5 / K Bilderbuch, Künstler / chb

■ **Grimms Märchenreise: Ein Wimmelbuch**

Auf 7 Doppelseiten tauchen wir ein in die 7 schönsten Märchen der Brüder Grimm. Die bulgarische Künstlerin hat diese Geschichten zusammengefügt, lässt die Protagonisten miteinander in Bildern voller Rätsel erscheinen und führt die Märchen von Seite zu Seite weiter bis zum glücklichen Ende. Die Bilder, naiv-surrealistische und sehr anspruchsvolle Collagen, kommen ohne Worte aus, denn die Geschichten sind uns wohlbekannt oder geben Eltern den Anstoss, sie den Kindern vorgängig zu erzählen. Welche Märchen aber zu entdecken sind, wird uns auf der allerletzten Doppelseite verraten. Das Wimmelbuch (es gibt so viel zu entdecken!) ist ein Kunstobjekt: Es richtet sich an geübte BetrachterInnen oder an kunstbegeisterte Erwachsene, die gemeinsam mit Kindern in diesen Bildwelten auf eine Entdeckungsreise gehen wollen.
a / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Märchen, Lustiges / chb

■ **Dornröschen**

Die Erzählung des bestens bekannten Märchens der Gebrüder Grimm basiert auf dem Reclam-Text von Heinz Rölleke. Die Geschichte ist in alter Märchensprache verfasst und wirkt etwas altmodisch, dafür aber auch romantisch: «Da trug es sich zu, als die Königin einmal im Bade sass, dass ein Frosch aus dem Wasser ans Land kroch und zu ihr sprach ...» Die wirklich märchenhaften Formulierungen ergeben einen anspruchsvollen Text, welcher aber durchaus auch von kleinen Kindern verstanden wird und sie anspricht. Die bunten aquarellierten Illustrationen sind romantisch, aber nicht kitschig. Sie verdeutlichen die wichtigen Szenen des Märchens sehr schön. So ist z.B. auf einer Seite das Schloss mit allen schlafenden Personen und Tieren im Querschnitt dargestellt.
a / Vorlesealter ab 5 / K Bilderbuch, Märchen / pv

Ebbeler, Jeffrey

Text von Sunshine, Lori
Übersetzt aus dem Englischen
Lappan 2012,
ISBN: 978-3-8303-1190-4
40 Seiten, geb., Fr. 18.90

Eriksson, Eva

Text von Aakeson, Kim Fupz
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5472-3
48 Seiten, geb., Fr. 18.90

Fox-Davies, Sarah

Text von MacDonald, Amy
Übersetzt aus dem Englischen
Freies Geistesleben 2012,
ISBN: 978-3-7725-2488-2
32 Seiten, geb., Fr. 21.90

Gebert, Helga

Text von Amann, Jürg
Nord-Süd 2012,
ISBN: 978-3-314-10100-7
32 Seiten, geb., Fr. 23.80

Ich bin wirklich noch nicht müde!

Tom will (wie jedes Kind!) wissen, was seine Eltern machen, wenn er so früh schlafen gehen muss. All die Dinge, die er garantiert verpasst, streifen traumtänzerisch durch seinen Kopf: Ob schrille Zirkus-szenerie, das Badezimmer als Aquarium, eine Zoolandschaft im Wohnzimmer, Papas Parkplatz als Raketenraumstation oder ein Dinosaurier zum Reiten, es gilt, die Wahrheit herauszufinden! Wie sich der Kleine auf Zehenspitzen die Treppe runterwagt und im Lichtkegel seiner Taschenlampe sowohl die Fantasien als auch die errungene Wahrheit erscheinen, ist toll gemacht. Die expressiven Ölkreidezeichnungen sind stark eingefärbt und vermitteln eine hohe Einfühlung in die Lebenswelt der Wünsche: nicht alleine schlafen zu müssen oder das Bedürfnis nach Nähe. Spassigste Pointe: Tom wird zum zweiten Mal ins Bett gesteckt, dann schlemmen die Eltern tatsächlich Eiscreme und Torte!

b / Vorlesealter ab 5 / K Familie, Phantasie / ES

■ **Babyalarm**

Keine einfache Aufgabe für Jonas: Er wird grosser Bruder und erlebt die Phase dieser Erkenntnis und die Vorboten der Familienerweiterung auf ganz ambivalente Art und Weise. Kann man sich unbändig auf ein Baby freuen und sein erstes Kind auch noch lieben? Liebt man jemanden immer gleich oder kann Liebe auch kommen und gehen? Sein Freund Willi, seine Oma und natürlich seine Eltern wissen zwar Antworten, aber die sind so verschieden, dass sie nicht glaubwürdig erscheinen. Ein wunderbares Frühstück im grossen Bett zusammen mit Papa, der schwangeren Mama und dem alten Teddybären Herr Brix zeigt Jonas in einem momentanen grossen Glück. Das Baby wird ihm nicht erspart bleiben, aber auch Glücksmomente werden immer wieder da sein, wenn man sich liebt. Ein wunderbar illustriertes Bilderbuch mit in zarten Aquarellfarben kolorierten Zeichnungen, die immer wieder begeistern.

a / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 5 / K Bilderbuch, Familie / moz

Der kleine Biber und sein großer Nagezahn

Wenn der grosse Nagezahn des kleinen Bibers wackelt und die Autorin die ZuhörerInnen bittet, ihr diese Freiheit zuzugestehen, obwohl ein Biberzahn normalerweise ein Biberleben lang im Gebiss bleibt, stimmt die Naturkunde wieder. Der kleine Biber betrachtet besorgt sein Spiegelbild im See. Sein Wackelzahn lässt ihn vor Angst schlottern. Schliesslich kommt ihm eine Idee: Er besucht andere, ihm ähnliche Tiere, um herauszufinden, ob er vielleicht gar kein Biber ist. Doch er gleicht keinem anderen und kehrt traurig heim. Beim weisen, alten Biber, der ihm lange zuhört, wird er ins Geheimnis der zweiten Zähne eingeweiht. Endlich mag der kleine Biber wieder mit seinen Freunden spielen. Naturalistische, grossflächige Aquarelle fokussieren uns ganz auf den kleinen Biber und sein Umfeld. Kinder, die sich mit Wackelzähnen beschäftigen, werden das Buch lieben und ganz nebenbei einiges über Biber und Co. lernen.

b / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Problem / bw

Mit grossem Krach: Vom Reimen auf Biegen und Brechen

Zählgeschichten kennen wir alle aus unserer eigenen Kindheit und sie haben nichts an Popularität verloren. Das Muster bleibt stets dasselbe. Bei diesem Buch handelt es sich um 10 Vögel und bei jedem Umblättern ist einer weniger. Rückwärtszählen ist gefragt. Sprachlich werden, damit sich die Verse schön reimen, spassige Wortspiele eingebaut. Selbstverständlich sind am Ende des Buches wieder alle 10 Vögel vereint.

b / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Gedichte / GF

Gennaro, Sue de

Text von Young, Rebecca
Übersetzt aus dem Englischen
Lappan 2012,
ISBN: 978-3-8303-1194-2
40 Seiten, geb., Fr. 18.90

Goedelt, Marion

Text von Mai, Manfred
Tulipan 2012,
ISBN: 978-3-86429-104-3
28 Seiten, geb., Fr. 21.90

**Herrenberger, Marcus
Herrenberger, Justus**

Text von Herrenberger, Justus
minedition 2012,
ISBN: 978-3-86566-157-9
32 Seiten, geb., Fr. 19.50

Hole, Stian

Text von Hole, Stian
Übersetzt aus dem Norwegischen
Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-24012-4
56 Seiten, geb., Fr. 21.90

Kim Knöpfchen

Kim hat ein nicht alltägliches Hobby: Er sammelt Knöpfe, die er überall findet. Seine Oma näht sie an seinen Pulli. Obwohl er kaum Freunde hat, fühlt er sich nicht einsam. Eines Tages begegnet er einer Mutter mit einem weinenden Kleinkind, dem ein Knopf am Pulli fehlt. Da er denselben an seinem Pulli trägt, gibt er ihn sogleich zurück. Von da an beginnt sich seine Sammlung wieder aufzulösen. Jeden Tag trifft er auf jemanden, dem ein Knopf fehlt, den er an seinem Pulli findet. Grosszügig gibt er alle Knöpfe zurück und gewinnt aber gleichzeitig Freunde, die nun ebenfalls etwas zu sammeln beginnen. Die Bilder zeigen das morgendliche Ritual: Mit einem kurzen, informativen Text wird von einem neuen Fund erzählt. Die doppelseitigen, fein gezeichneten Illustrationen sind in sehr zarten Farben koloriert. Mir scheint jedoch die Geschichte etwas abstrakt für die Altersstufe.

b / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Freundschaft / um

Was ist bloß mit Anne los?

Grundehrlich und unromantisch, aber überaus sensitiv vermag dieses Bilderbuch über kindliche Fantasiewelten und widerstreitende Gefühle quer durch den Tag zu berichten: Hand in Hand mit der besten Freundin zum Kindergarten laufend, glaubt Anne zu fliegen, mit Papa frühstückend liegt sie förmlich auf seinem grossen, Sicherheit vermittelnden Rücken, beim Lob der Turnlehrerin ist sie kugelfroh vor Glück und kurz vor dem Platzen, verschmät auf dem Pausenplatz am liebsten wie ein Vogel Strauss kopfüber im Sand, auf der Riesenrutsche brandheiss vor Angst. Manchmal fühlt sie sich wie neben ihrem Ich stehend. Dargestellt durch rote Schattenumrisse der Helden vergegenwärtigt sich die Zwiespältigkeit des Fühlens und Empfindens und die Fragilität der Kinderpsyche, die es konsequent zu schützen gilt. Das Buch besticht durch den völligen Verzicht auf illustrativen Schnickschnack.

b / Vorlesealter ab 4 / K Phantasie / ES

Hat der Tiger Herrn Semmler gefressen?

Ein stark autobiografisch geprägtes Buch eines kurzsichtigen Jungen, der in seiner eigenen Wahrnehmung der Umwelt lebt. Die Geschichte spielt in den 60er-Jahren in der Ostzone Deutschlands. Eingefügt sind die Tuschzeichnungen des Vaters aus dem Jahr 1960, die er seinem Sohn jeweils am Abend gezeichnet hat. Auch Kinderzeichnungen des Autors sind eingefügt. Die Hauptgeschichte, eine abenteuerliche Fantasiestory des 6-jährigen Takku mit dem unsichtbaren starken Freund, dem Tiger, ist mit Aquarellfarben kolorierten Tuschzeichnungen stimmig dargestellt. Sie ist jedoch nicht für kleinere Kinder geeignet, weil das Thema schwierig zu erfassen ist. Die verschiedenen Ebenen der Kinderzeichnungen, die Zeichnungen des Vaters und die des Autors, sind schwer auf einen Nenner zu bringen. Auch grössere Kinder brauchen Begleitung beim Lesen.

c / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 7 / K Bilderbuch / RR

■ **Garmans Geheimnis**

(Garman, Bd. 3)

Johanne ist ein gleichaltriges Mädchen aus Garmans Nachbarschaft. Die beiden unternehmen viel miteinander. Auf einer Waldlichtung entdecken sie ein paar russverschmierte Metallteile: Das muss eine alte Raumkapsel sein. Für Garman und Johanne wird dies zum gemeinsamen Geheimnis. Bei jeder sich bietenden Gelegenheit gehen sie zur Fundstelle und tauchen dabei in ihre Fantasiewelt ein. Im Laufe der Zeit wird aus ihrer Freundschaft so etwas wie eine erste kindliche Liebe. Es ist eine sehr schöne Geschichte um Freundschaft, Geheimnisse, kindliche Fantasiewelten und Liebe. Die kurzen Texte

Hout, Mies van

Text von Hout, Mies van
Übersetzt aus dem Niederländischen
aracari 2012,
ISBN: 978-3-905945-36-2
32 Seiten, geb., Fr. 21.90

Imai, Ayano

Text von Aesop
Nacherzählt von Raecke, Renate
minedition 2012,
ISBN: 978-3-86566-153-1
32 Seiten, geb., Fr. 19.50

James, Simon

Text von James, Simon
Übersetzt aus dem Englischen
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5454-9
40 Seiten, geb., Fr. 18.90

Jeschke, Stefanie

Text von Holzwarth, Werner
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5443-3
40 Seiten, geb., Fr. 18.90

sind aussagekräftig. Für die Illustrationen mischt der Autor digital bearbeitete Fotos mit malerischen Elementen und schafft damit ganz spezielle Collagen. Die Bilder scheinen teilweise aus einem Fantasy-Film zu stammen und illustrieren die kindliche Fantasiewelt sehr lebendig.

a / Vorlesealter ab 6 / K Bilderbuch, Freundschaft, Phantasie / pv

■ **Freunde**

Meist wird in Bilderbüchern das Thema «Freundschaft» situativ in eine Geschichte eingebunden. Hout hingegen verzichtet auf den Text und führt uns auf 12 Doppelseiten – ganz auf ihre visuelle Ausdruckskraft vertrauend – diverse Situationen der Freundschaft vor: Es wird nicht nur gespielt und gelacht, es wird ebenso geärgert, gekämpft, geheult und geschmollt... aber auch verziehen. – Nach dem erfolgreichen 1. Band «Heute bin ich» (s. Heft 87, S. 9) bleibt die Künstlerin ihrem Konzept treu: Inspiriert von Kinderzeichnungen, heben sich die mit leuchtend bunten Ölpastellkreiden gemalten Fantasietiere hervorragend vom schwarzen Hintergrund ab. In der künstlerischen Umsetzung beweist sie erneut grosses Geschick, da die thematische Reduzierung auf 2 Figuren gleichzeitig mit einer Vielfalt an Ausdrucksformen korreliert. Ihre «Monster» fesseln die BetrachterInnen bzgl. Form, Farbe, Muster, Körpersprache und Mimik. Beeindruckend!

a / Lesealter ab 6 / Vorlesealter ab 3 / K Bilderbuch / LK

■ **12 Fabeln von Aesop**

Aesops Fabeln sind aus den (Schul-)Lesebüchern nicht mehr wegzudenken: Diese kurzen, prägnanten, aber auch leicht verständlichen Texte eignen sich besonders für die Unterstufe. Nun besteht die Möglichkeit, sich diesen 2500 Jahre alten Geschichten mit Hilfe dieser aussergewöhnlichen, querformatigen «Bildtafeln» zu nähern. A. Imai, eine junge, in England geborene japanische Künstlerin, versteht es meisterlich, den Tieren mit ihren (allzu) menschlichen Eigenschaften Leben einzuhauchen. Ihre Bilder bestechen durch ihre spezielle Art der Komposition. Die magischen Sujets – meist surreal angehaucht bzw. leicht verfremdet – platziert sie in ungewohnter Umgebung. So entstehen Bilder, die Platz lassen für die eigene Fantasie. Eine «Seherschule» der besonderen Art!

a / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 6 / K Fabel / LK

■ **Jakob fliegt nach Süden**

Die Zugvögel haben sich im Herbst bereits auf den Weg gemacht. Nur Jakob, der noch nicht bereit war, fliegen zu lernen, bleibt in seinem Nest und scheut das Abenteuer. Weshalb das wohlige-weiße Nest verlassen, wenn es doch dort so heimelig ist? Auch die Überredungskünste seiner fürsorglichen Mutter fruchten nicht, bis ihn ein heftiger Windstoss unsanft vom Baum fegt. Er beginnt mitsamt dem Nest zu segeln. Das Abenteuer kann beginnen... Ganzseitige, aber auch lose Abfolgen kleinerer Bildsequenzen protokollieren diese rührende Geschichte des Nicht-flügge-werden-Wollens – festgehalten in luftig-leichten und in dezenten Pastelltönen gehaltenen Aquarellen. Diese mit gewitzter Feder gezeichnete Geschichte zeigt deutlich, wie wichtig hierbei Vertrauen und Zuversicht der (Vogel-)Eltern sind.

a / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 4 / K Tier Vogel / LK

■ **Ich wär so gern ... dachte das Erdmännchen**

Ganz ruhig steht das Erdmännchen da und bewegt nur seinen Kopf ruckartig nach links, geradeaus, nach rechts... In seinem Blickfeld sind andere Zootiere, die es bewundert: die lustigen Schimpansen, der starke Bär, der mächtige Löwe. Doch blitzschnell verschwindet es bei auftauchender Gefahr in seinem Erdloch – und erfährt natürlich

Johnson, Crockett

Text von Johnson, Crockett
Übersetzt aus dem Englischen
Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-24013-1
74 Seiten, geb., Fr. 18.90

Kiss, Gergely

Text von Fröhlich, Anja
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-6741-6
32 Seiten, geb., Fr. 18.90

Klassen, Jon

Text von Klassen, Jon
Übersetzt aus dem Englischen
Nord-Süd 2012,
ISBN: 978-3-314-10117-5
36 Seiten, geb., Fr. 23.80

auch nichts davon, wie sehr die andern es wegen seiner Wachsam- und Schnelligkeit bewundern. Text und Bild fügen sich hier zu einer bewundernswerten schönen Einheit zusammen. Die Bilder verdeutlichen treffend die Wesensmerkmale der Tiere, der knappe Text ist trotzdem sehr aussagekräftig. Wie der Titel bereits verrät, fordert die Geschichte uns auf, nicht immer nur die andern zu bewundern, sondern sich auch auf die eigenen Stärken und Begabungen zu besinnen und diese auch zu nutzen.

a / Vorlesealter ab 3 / K Bilderbuch, Lustiges, Tier / chb

■ **Harold und die Zauberkreide**

Harold, das kleine knuddelige Kerlchen, steckt bereits im Pyjama. Doch mit seiner lila Kreide in der Hand beschliesst er, noch ein wenig im Mondschein spazieren zu gehen. Und mit dieser Kreide malt er sich seinen Weg selbst und gerät in einige Abenteuer. Aber immer kann er sich aus einer schwierigen Situation selber hinauszeichnen. Die Lust nach Abenteuern ist gross, Harolds Fantasie ebenso – aber irgendeinmal wird auch der kleine Kerl müde und zeichnet seine Gutenachtgeschichte zu Ende. Das kleinformatige Büchlein (ein Klassiker aus dem Jahr 1955) liegt nun endlich in deutscher Sprache vor. Mit wenigen, ganz einfachen Mitteln wird hier eine höchst fantasievolle, aber sehr ruhige Geschichte erzählt. Auf jeder Seite finden wir Harold (eigentlich eine Comic-Figur), höchstens drei Zeilen Text und dazu die Welt, die nur mit einem lila Strich hervorgezaubert wird. Ein Meisterwerk!

a / Vorlesealter ab 3 / K Bilderbuch, Phantasie / chb

Kalt erwischt : Ein Wintermärchen

Die Waldtiere sind entsetzt: Dieses Jahr soll es keinen Winter geben! Was geschieht mit all den vielen Wintersachen, die sie bereits besitzen? Igel Piek hat eine zündende Idee. Ein Flohmarkt wird veranstaltet: Jeder bringt etwas hin und jeder nimmt etwas anderes mit nach Hause. Die eitle Häsin sieht mit dem umgehängten Weihnachtsschmuck des Igels äusserst schick aus. Der Bär braucht dieses Jahr seinen dicken Winterpelz nicht. Davon lässt sich ein elegantes Badekleid für die Eule stricken. Fröhlich wird gehandelt und getauscht. Alles wäre bestens, wenn sich der Winter nicht doch noch zurückgemeldet hätte. Aber auch gegen die Kälte besitzen die Waldtiere ein Rezept. Wofür hat der Bär eine Höhle, wenn nicht zum Aufwärmen für alle. Die pfiffige Idee, komplettiert mit amüsanten, detailreichen Illustrationen, bereitet den Betrach- tenden viel Spass.

b / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Lustiges / GF

■ **Wo ist mein Hut**

Bär sucht seinen roten, spitzen Hut und befragt viele Tiere: Fuchs, Frosch, Kaninchen ... Keiner hat etwas gesehen oder will etwas wissen und Bär wird todunglücklich. Erst als der Hirsch die richtige Frage stellt (Wie sieht dein Hut denn aus?), sieht Bär buchstäblich rot. Der Zorn des Bären über den Dieb scheint uns verständlich zu sein, doch mit dem Auftauchen des Eichhörnchens, das seinen Freund sucht, müssen wir uns das Ganze nochmals überlegen. Das Buch zeichnet sich aus durch sehr einfache Illustrationen und ebensolchem, aber prägnantem und überraschendem Text. Die Tiere sind sehr reduziert und grafisch gestaltet, agieren auf einem braunen Hintergrund, wobei nur einige Gräser eine Umgebung andeuten. Die Einfachheit der Tierfiguren begeistert und der Schluss der Geschichte lässt uns überrascht zurück. Ein Meisterwerk, aber kein einfaches!

a / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Problem, Psychologisches, Tier / chb

Könnecke, Ole

Text von Könnecke, Ole
Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-24015-5
32 Seiten, geb., Fr. 18.90

Kulot, Daniela

Text von Kulot, Daniela
Thienemann 2012,
ISBN: 978-3-522-43727-1
32 Seiten, geb., Fr. 18.90

Lauströer, Jonas

Nacherzählt von Raecke, Renate
minedition 2012,
ISBN: 978-3-86566-152-4
80 Seiten, geb., Fr. 23.50

Loske, Judith

Text von Loske, Judith
minedition 2012,
ISBN: 978-3-86566-154-8
32 Seiten, geb., Fr. 19.50

■ **Anton und die Spielverderber**

Eigentlich sind Greta, Nina und Lukas die besten Freunde von Anton. Doch heute gibt es Probleme: Auch wenn er Saft und Kekse mitgebracht hat, lassen sie ihn nicht mitspielen. Zudem fehlt ihm das richtige Gerät, denn seine Freunde hacken und graben. Zutiefst beleidigt geht er weg, legt sich ins Gras und stellt sich tot. Allerdings bleibt er nicht lange allein, denn nacheinander kommen Lukas, Nina und zuletzt Greta und spielen nun mit ihm mit. Die Story sowie die comicartigen Zeichnungen erinnern stark an Charlie Browns Peanuts. Die Emotionen sind klar erkennbar, der äusserst sparsame Text völlig ausreichend, der Fantasie bleibt genügend Raum. Könnecke legt eine weitere gelungene und originelle Anton-Geschichte vor, die mehr als nur Zeitvertreib ist.

a / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 3 / K Bilderbuch, Freundschaft, Streit / um

■ **Malte Maulwurf und sein wundersamer Fernseher**

Malte Maulwurf hat von der Maus einen wunderschönen Fernseher geschenkt bekommen. Alle bewundern das farbige Bild (ohne Geräusche) und Malte kann so tolle Geschichten dazu erzählen. Doch der Molch deckt das Missverständnis auf: Seine Tierfreunde starren in ein Aquarium! So holt er einen richtigen Fernseher her, auf den die anderen Tiere sich aber daraufsetzen, um besser ins Aquarium sehen zu können. Die kindlich gestalteten Figuren mit wenig Ausdruck und Fantasiefische im Aquarium erzählen von einer heilen Welt ohne Fernseher und dies ist schon eine sehr moralingetränkte Geschichte. Vielleicht gefällt dies am ehesten den Kleinsten, die diese Figuren mit den Kulleraugen süss finden.

c / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Tier / RR

■ **Reineke der Fuchs: Fabelhafte Geschichten aus seinem Leben**

Der auf Ende Mittelalter zurückgehende «Bestseller» hat schon viele Überarbeitungen erfahren. Zwar handelt es sich nicht um eine Kindergeschichte. Eine solche kann aber aus dem reichen Fundus der Geschehnisse rund um Reineke konstruiert werden. Dabei sind die «heiklen», d.h. definitiv nicht kindgerechten Stellen natürlich umzuformulieren bzw. anzupassen. In diesem Sinne ist es der Nacherzählerin gut gelungen, eine entsprechende Neufassung zu kreieren. Diese ist im Vergleich zu Goethes zwölf Gesängen zwar vergleichsweise harmlos, für Kinder aber immer noch bewegend und verständlich. Zu packen vermag das Buch insbesondere durch die gekonnten Illustrationen der dramatischen Schlüsselszenen. Dabei sind die Tiere hinsichtlich Kopf und Mimik sehr natürlich gestaltet. Die Fantasie erstreckt sich auf ihre Haltung und die Situationen, welche auf den menschlichen Bereich abzielen. Auch die differenzierte farbliche Gestaltung und Stimmung der grossformatigen Bilder vermag sehr zu überzeugen.

a / Lesealter ab 9 / Vorlesealter ab 7 / K Fabel / Kt

■ **Der Koffer, die Katze und die Tuba**

Lotte hat von ihrem Grossvater einen braunen Lederkoffer bekommen. Nun trägt sie ihn stets mit sich herum. Alles, was ihr wichtig ist, verstaut sie darin und überdies das, was geheim bleiben soll. Ausser ihrem geliebten Grossvater und einer Familie, die die Strasse überqueren will, kommen keine Erwachsenen im Buch vor. Mit anderen Kindern hat sie keinen Kontakt. Auf diese wirkt sie mit ihrem Koffer äusserst seltsam. Als der Nachbarsjunge traurig im Hof sitzt, weil er seinen geliebten Kater vermisst, getraut sich Lotte, auf ihn zuzugehen, zeigt ihm ihren Koffer, öffnet ihn und erzählt allerlei Geschichten über dessen Inhalt. Leon vergisst seinen Schmerz, beglückt holt er seine Tuba und spielt wieder. Die grossflächigen Illustrationen in

Mack, Jeff

Text von Mack, Jeff
 Übersetzt aus dem Englischen
 Gabriel 2012,
 ISBN: 978-3-522-30326-2
 32 Seiten, geb., Fr. 14.90

Melling, David

Text von Melling, David
 Übersetzt aus dem Englischen
 Oetinger 2012,
 ISBN: 978-3-7891-6886-4
 32 Seiten, geb., Fr. 18.90

Menne, Peter

Beltz & Gelberg 2012,
 ISBN: 978-3-407-79470-3
 32 Seiten, geb., Fr. 20.90

Moore, Inga

Text von Moore, Inga
 Übersetzt aus dem Englischen
 Urachhaus 2012,
 ISBN: 978-3-8251-7785-0
 48 Seiten, geb., Fr. 21.90

zarten Farben wirken ruhig und lassen uns die Gefühle klar erkennen. Ein leises Buch, das vielleicht beim ersten Betrachten Erklärungen braucht.

a / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 5 / K Bilderbuch, Freundschaft / um

- **Gut gelaufen! Schlecht gelaufen!**

Der Hase ist ein Optimist und sieht in allen Situationen immer den positiven Aspekt. Sein Freund, die Maus, ist ein Schwarzseher und so entwickelt sich ein gemeinsames Picknick zum Desaster. Es regnet, die Bienen jagen die zwei in eine Bärenhöhle und die Maus demoralisiert den Hasen so, dass er nur noch traurig ist. Aber ein Sonnenschein bricht durch die Wolkendecke – Maus reisst sich zusammen und die Freunde machen einen zweiten Anlauf, draussen zu speisen. Einfache Tierfiguren, schwarz konturiert und farbenfroh koloriert, geben sehr gut die Stimmungen wieder. Ein tolles Buch für alle positiven DenkerInnen und solche, die es werden wollen. Ein Buch zum Lachen, Fröhlichsein und -werden – das tut allen gut.

a / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 3 / K Bilderbuch, Tier, Lustiges / RR

- **Schlaf gut, Paulchen!**

(Paulchen, Bd. 3)

Es ist eine liebenswerte Freundschaftsgeschichte zwischen einem grosszügigen Hasen und einem gutmütigen Bär. Letzterer kann es kaum erwarten, bis er endlich bei seinem Freund übernachten darf. Mit vollgepacktem Rucksack macht er sich eines Morgens auf den Weg, verirrt sich und verunfallt, lernt dabei aber ein kleines Schaf kennen, das ihm endlich den richtigen Weg zeigt. Als die beiden beim Hasen ankommen, müssen sie feststellen, dass sie noch weitere neun Schafe im Schlepptau haben. Das Platzproblem bleibt, auch wenn der Hase in Windeseile seine Höhle grösser baut. Die Lösung ist originell und witzig, gleichzeitig auch gefühlvoll und warmherzig. Mit den originellen, farblich sehr kräftigen Illustrationen ist es ein Vergnügen, die Geschichte zu betrachten oder einfach zuzuhören.

a / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 3 / K Bilderbuch, Freundschaft / um

Die Parade der Tiere

Was geschieht, wenn ein Karikaturist sein erstes Wimmelbuch zeichnet? Es entsteht ein kurioses, spezielles, gewöhnungsbedürftiges Bilderbuch. Schräge Tiergestalten sind unterwegs: die Zebrafamilie auf Rollschuhen, die Stadtratten auf dem Motorrad. Und Familie Kuh zieht mit Holzpferd und Wagen durch die Strassen. Es wäre ja kein Wimmelbuch, wenn es nicht auf jeder Seite unglaublich viele Kleinigkeiten zu entdecken gäbe. Dieses Buch spricht Kinder und Erwachsene an, die mit Freude pfiffige Bilder betrachten.

b / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Lustiges / GF

Vier Freunde bauen sich ein Haus

Gewidmet ist dieses visuell anregende und zauberhafte, nordisch anmutende Buch den Bibern, «... den besten und schnellsten Bauherren der Welt, besonders aber den schottischen Bibern, die endlich wieder zurückgekehrt sind». Und man glaubt sie förmlich aus den Bildern herauszuspüren, die feuchte, neblige schottische Herbstluft, die dieses Buch prägt. In detailreichen, verspielten Illustrationen wird die Entstehung einer gemeinsamen Behausung für vier Freunde dokumentiert, die fast nur durch die überaus ansprechenden Bilder zu überzeugen vermag. Holprig und beinahe schon peinlich ist der Versuch, die englischen Reime ins Deutsche zu übertragen. Dass die Tiere extrem vermenschlicht dargestellt sind, finde

Napp, Daniel

Text von Napp, Daniel
Thienemann 2012,
ISBN: 978-3-522-43728-8
32 Seiten, geb., Fr. 18.90

Nastanlieva, Vanya

Text von Kauffmann, Frank
Atlantis 2012,
ISBN: 978-3-7152-0641-7
32 Seiten, geb., Fr. 24.90

Német, Andreas

Text von Schmidt, Hans-Christian
Ravensburger 2012,
ISBN: 978-3-473-44584-4
32 Seiten, geb., Fr. 19.90

Olten, Manuela

Text von Hill, Jen
Übersetzt aus dem Amerikanischen
Tulipan 2012,
ISBN: 978-3-86429-109-8
32 Seiten, geb., Fr. 21.90

ich einerseits witzig: Biber mit Lieferwagen und Schirmmütze sind durchaus amüsant. Etwas zu stark dem Menschen angepasst sind die Tiere jedoch im aufrechten Gang.

b / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 5 / K Bilderbuch, Tier / moz

■ **Dr. Brumm geht wandern**

(Dr. Brumm, Bd. 8)

Dr. Brumm ist ein etwas tollpatschiger Bär, der wegen seiner Ungeschicklichkeit immer wieder in unangenehme Situationen gerät. Mit Hilfe einiger Zufälle gelingt es ihm aber jedes Mal, sich wieder zu befreien. In dieser Erzählung geht Dr. Brumm zusammen mit seinem Freund, dem Dachs, und dem Goldfisch «Pottwal» wandern. In seinem riesigen Rucksack schleppt er dabei viele unnütze Dinge mit. Die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände für eine Wanderung hat er jedoch zu Hause vergessen. Die Frage, was in einen richtigen Wanderrucksack gehört, ist denn auch in ein kleines Lernspiel für die Kinder verpackt. Die abenteuerliche Geschichte ist mit farbigen Zeichnungen illustriert, in denen viel Witz steckt. Auch das wiederholte Erzählen des Buches wird nicht langweilig.

a / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Tier Bär / pv

■ **Waschbär feiert Geburtstag**

«Geburtstag!», ruft Johnny Waschbär und hüpfet aus dem Bett, um einen Schokoladenkuchen zu backen. Erschrocken stellt er fest, dass er vergessen hat, die Einladungen fürs Fest einzuwerfen. Kaum ist – Ballonpost sei Dank – das Problem gelöst, treffen die Freunde ein und helfen bei den letzten Vorbereitungen. In der Küche verleitet der fein duftende Kuchen alle zum Naschen. Franz Otter, der den Kuchen nach draussen tragen will, gleicht die Knabberstellen der andern aus. Ein wenig links, dann rechts, links, rechts ... Enttäuscht, traurig und beschämt stehen die sechs Freunde um den Kuchen. Sie bestehen die Zerreihsprobe und retten das Fest mit guten Ideen. Meine ZuhörerInnen atmen auf. Sie haben den putzigen Waschbären mit seinen dunklen Knopfaugen und seine ebenso liebevoll und ausdrucksstark in Mischtechnik illustrierten Freunde ins Herz geschlossen. Welch freudiges Fest!

a / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Tier / bw

Günther sucht einen Freund

Gans Günther sucht einen Freund. Eigentlich weiss Günther nicht genau, was das Wort bedeutet. Er weiss nur, dass man mit einem Freund sehr gerne zusammen ist. Hase Herbert will ihm bei der Suche helfen. Doch sie werden nicht fündig. Zu guter Letzt bleibt noch der Tante-Emma-Laden. Leider führt die freundliche Verkäuferin ebenfalls keinen Freund in ihrem Sortiment. Es braucht einige Zeit, bis die beiden übergücklich die Bedeutung «Freund» richtig erkennen und das Gegenüber mit anderen Augen betrachten. Eine unkomplizierte, muntere Freundschaftsgeschichte mit kindlichen Illustrationen.

b / Vorlesealter ab 3 / K Bilderbuch, Freundschaft / GF

Fridolin und Flöckchen

Fridolin ist alles andere als begeistert, als seine Menschenfamilie einen anderen Hund in die Familie aufnimmt. Der kleine Hund, Flöckchen genannt, ist mit seiner lebenswürdigen und fröhlichen Art schnell der Liebling aller. Doch der eifersüchtige Fridolin versucht mit allen Mitteln, Flöckchen schlechtzumachen, und heckt sogar einen teuflischen Plan aus. Dass die beiden Hunde, die nun wie lebendige Kakteen aussehen, Freunde werden, ist die witzige Moral der Geschichte. Der hochnäsige, eifersüchtige Dackel und der weisse, immer gut gelaunte Wuschelhund sind hier in farbenfrohen Bildern herrlich in Szene gesetzt. Grossflächig gemalt, mit

Paul, Korky

Text von Thomas, Valerie
Übersetzt aus dem Englischen
Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-79415-4
32 Seiten, geb., Fr. 18.90

Philipponneau, Olivier

Text von Brière-Haquet, Alice
Übersetzt aus dem Französischen
Ravensburger 2012,
ISBN: 978-3-473-44577-6
32 Seiten, kart., Fr. 23.90

Rassmus, Jens

Text von Nöstlinger, Christine
Nilpferd in Residenz 2012,
ISBN: 978-3-7017-2112-2
40 Seiten, geb., Fr. 21.90

Reek, Wouter van

Text von Reek, Wouter van
Übersetzt aus dem Niederländischen
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5441-9
32 Seiten, geb., Fr. 18.90

dezentere Farbgebung gestaltet, sind die Illustrationen für jüngere BetrachterInnen gut lesbar.

b / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Eifersucht, Freundschaft, Tier Hund / chb

■ **Zilly und der Riesen Kürbis**

(Zilly, Bd. 8)

Der kreative Ehrgeiz, mit dem Zilly beschliesst, Gemüse zu pflanzen, das sofort zu ernten ist, weil die Geduld fehlt, wird folglich bestraft: Kaum ist der Zauberstab geschwungen, wuchert die Natur im Übermass, ist kein Halten im wilden Wachsen mehr – Kohlköpfe gross wie Kühe, Monsterräupen und Bohnenranken, die sich bis zu den Burgzinnen ranken! Selbstlos verteilt Zilly frohgemut die Ernteflut vor dem Gartentor und konstruiert sich einen (Kürbis-)Helikopter, mit dem sie geläutert den Markt für den Gemüseeinkauf anfliegt. In Reichtum und Witz unübertroffen, schafft es das Künstlerduo ein weiteres Mal, die Sammlung der Zilly-Reihe zu erweitern. Die Verweildauer auf jeder Seite ist entsprechend lange, denn sogar die Nebenschauplätze überraschen mit Skurrilem: Kyrillische Topfbeschriftungen, erfindungsreiche Gartengeräte, expressive Grimassen – ein Fest für die Sinne!

a / Lesealter ab 6 / K Bilderbuch, Lustiges, Zaubern / ES

■ **Das Zebulon und sein Ballon: Eine Geschichte in Versen**

Zebulon liebt seinen roten Luftballon über alles. Doch eines Nachts fliegt dieser auf und davon. Zum grossen Glück gibt es viele Tiere, die das einsame Zebulon trösten und mit ihm gemeinsam den Ballon suchen. Der Verschwundene taucht nicht mehr auf, dafür aber hat der lebenswerte Protagonist ganz viele neue Freunde gefunden. Die schwarz-weissen Holzschnitte mit leuchtend roten Blickpunkten bezaubern Kinder und Erwachsene. Die von Ursel Scheffler ins Deutsche übersetzten Reime sind von einer wunderbaren Leichtigkeit.

a / Vorlesealter ab 3 / K Bilderbuch, Freundschaft, Gedichte / GF

Guter Drache & Böser Drache

Florian besitzt zwei Drachen, einen guten und einen bösen, welche ihm mit Rat und Tat zur Seite stehen. Als die ganze Familie ans Meer fahren will, möchte Florian seine Drachen mitnehmen. Doch das stellt sich als zu schwierig heraus. So beschliesst Florian, zu Hause zu bleiben. Damit ist jedoch Mama gar nicht einverstanden. Die Bilder sind fein gezeichnet und mit pastellenen Farben koloriert. Die Hauptpersonen treten jeweils in kräftigeren Farben hervor, alles andere tritt farblich in den Hintergrund. Die Geschichte wird in einfachen Sätzen erzählt und eignet sich gut für kleine Kinder mit einer überbordenden Fantasie.

b / Lesealter ab 6 / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Fabelwesen / DB

■ **Krawinkel & Eckstein: Auf den Spuren von Piet Mondrian**

Der Autor und Illustrator hat sich die herausfordernde Aufgabe gestellt, Kindern das Werk des niederländischen Malers Piet Mondrian näherzubringen. Ausgangspunkt ist dessen Beschäftigung mit der künstlerischen Zukunft. Diese bedeutet für die ihn verkörpernde Comic-Figur Spähwinkel und seinen Hund Foxtrott (bewusst auf den Gesellschaftstanz anspielend) die Suche nach Neuem, noch nie Dagewesenem. Krawinkel und sein Hund Eckstein begleiten Spähwinkel auf seiner Suche, die ihn zur Stilrichtung des Neoplastizismus führt. Die Comic-Geschichte zeigt Kindern auf eine sehr lustige und gut nachvollziehbare Weise, was hinter den schwarzen Linien und Farbfeldern steckt und wie sich das Vortasten in unbekannte

Rentta, Sharon

Text von Rentta, Sharon
 Übersetzt aus dem Englischen
 Gerstenberg 2012,
 ISBN: 978-3-8369-5470-9
 32 Seiten, geb., Fr. 18.90

Riphagen, Loes

Text von Riphagen, Loes
 Übersetzt aus dem Niederländischen
 Gerstenberg 2012,
 ISBN: 978-3-8369-5420-4
 40 Seiten, geb., Fr. 18.90

Rodriguez, Béatrice

Text von Rodriguez, Béatrice
 Nord-Süd 2012,
 ISBN: 978-3-314-10103-8
 32 Seiten, geb., Fr. 23.80

Rudebjer, Lars

Text von Lind, Mecka
 Übersetzt aus dem Schwedischen
 Ellermann 2012,
 ISBN: 978-3-7707-5193-8
 32 Seiten, geb., Fr. 17.90

Gefilde entwickelt hat. Der Text gibt die Gedankenwelt in einfachen, die Bildsprache unterstützenden Worten wieder. Nebst den ausgeprägten «Nasen» der Comic-Figuren ist natürlich auch der Instinkt der «Mondrian-Hunde» von Bedeutung!
a / Lesealter ab 8 / K Künstler / Kt

Finn, der Feuerwehrelch

Ein Hund, ein Pelikan, ein Löwe, ein Nashorn, ein Koala, ein Papageientaucher und noch viele weitere Tiere bilden das Feuerwehrteam. Der unternehmungslustige, junge Elch Finn möchte auch zur Feuerwehr. Bevor er jedoch bei einem Einsatz mitfahren darf, muss er noch viel lernen. Bei seinem ersten echten Brandeinsatz aber zeigt Finn, was in ihm steckt. Mutig rettet er die Meerschweinchen aus dem ersten Stock. Nun erfüllt sich ein Traum: Er darf das Löschfahrzeug lenken. Die Geschichte erklärt auf unterhaltsame Weise die verschiedenen Aufgaben der Feuerwehr und zeigt die Ausrüstung, die für die jeweiligen Einsätze nötig ist. Mit bunten, fantasievollen Zeichnungen sehr schön illustriert.
b / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Tier / pv

■ **Klitzkleine Superhelden**

Die klitzkleinen, maximal 17 Millimeter grossen, rüsselnasigen Superhelden helfen uns Menschen im Alltag, indem sie Gefahren voraussehen. Immer gut getarnt, z. B. als Fliege oder Wespe, verursachen sie kleine Missgeschicke wie einen Tritt in den Hundehaufen oder einen Platten am Fahrrad, immer mit dem Ziel, schlimmeres Unglück zu vermeiden. Manchmal machen die klitzkleinen Superhelden auch absichtlich, dass wir uns verspäten. Dafür lassen sie uns schöne Dinge erleben, die wir sonst verpasst hätten. Auch Hilfsmittel und Tarnung der kleinen Superhelden werden genau beschrieben. Die farbenfrohen Bilder zeigen viele Details, lassen immer wieder Neues entdecken und regen die Fantasie an. Vielleicht hilft das Buch auch, die unangenehmen kleinen Missgeschicke des Alltags etwas weniger ernst zu nehmen. Lieber in einen Hundehaufen treten als von einem Auto angefahren werden, oder?

a / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Phantasie / CB

■ **Jagd auf den Lebkuchenmann**

Ein Mann und eine Frau freuen sich bereits auf das Geniessen des frisch gebackenen Lebkuchenmannes. Da springt dieser vom Blech und läuft davon. Flink entkommt er all seinen Verfolgern und streckt ihnen ganz keck noch die Zunge heraus. Doch dem Fuchs gelingt es, den frechen Kerl zu überlisten und ihn genüsslich zu verspeisen. ZuhörerInnen und BetrachterInnen mögen auf diesen Schluss ein wenig erschreckt reagieren. Doch auf den folgenden Seiten folgt das Rezept, sodass ein neuer Lebkuchenmann entstehen kann. Und dieser wird sicherlich auch kein langes Leben haben! Diese einfache, aber amüsante Geschichte eignet sich gut für jüngere Kinder. Die klaren Bilder sind in einer eher altmodischen Art liebevoll gestaltet und beschränken sich auf das Wesentliche. Doch der Witz fehlt nicht!

a / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Lustiges / chb

■ **Schluckauf im Hühnerstall**

Polly ist das kleinste Huhn in Mutter Tildas Hühnerstall. Sie legt auch die kleinsten Eier, aber dies stört Mutter Tilda nicht. Doch die anderen Hühner verspotten Polly. Weil Hahn Tocke sie am Morgen jeweils als Letzte begrüsst, glaubt Polly zudem, dass Tocke sie nicht mag. Eines Tages kann Hahn Tocke am Morgen nicht mehr krähen. Er hat einen fürchterlichen Schluckauf. Alle Hühner versuchen, sogar mit Mutter Tildas Unterstützung, Tockes Schluckauf

Schaapman, Karina

Fotos von Bouwer, Ton
 Übersetzt aus dem Niederländischen
 Ellermann 2012,
 ISBN: 978-3-7707-5724-4
 64 Seiten, geb., Fr. 21.90

Schärer, Kathrin

Text von Pauli, Lorenz
 Atlantis 2012,
 ISBN: 978-3-7152-0642-4
 32 Seiten, geb., Fr. 24.90

Scheffler, Axel

Text von Donaldson, Julia
 Übersetzt aus dem Englischen
 Beltz & Gelberg 2012,
 ISBN: 978-3-407-79472-7
 32 Seiten, geb., Fr. 18.90

wieder wegzubringen. Aber erst als alle auf Polly hören und ihren Rat befolgen, bringt Tocke seinen Schluckauf wieder weg. Es ist eine sehr schöne Geschichte über Einfühlungsvermögen, Gruppenverhalten und Mut. Die bunten Illustrationen sind sehr lebendig gestaltet. Sie zeigen die typisch skandinavische Bauernhofidylle mit vielen witzigen Details.

a / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Tier Huhn, Lustiges / pv

Das Mäusehaus : Sam & Julia

«Das Mäusehaus» ist etwas ganz Besonderes, denn dieses Haus gibt es wirklich! Drei Jahre lang hat Karina Schaapman an diesem Meisterwerk gewerkelt (auch kleinste Details gebastelt!), welches den Rahmen der Mäusegeschichten bildet. Das Buch lässt Erwachsene schmunzeln und an ihre eigene Kindheit denken. Sam und Julia (sie sind auch als Handpuppen erhältlich) wohnen im schönsten Mäusehaus, das man sich vorstellen kann. Die 17 Abenteuer sind sehr spannend und betreffen mit den Themen wie Windpocken, Sabbat ... auch die Erfahrungswelt der Kinder. Die ganzseitigen Bilder, gestaltet mit vielen Details, laden zum Verweilen ein. Zuhören macht Spaß, denn die Geschichten und Bilder lassen die Kinder (und vielleicht auch (Vor-)LeserInnen) in eine Fantasiewelt eintauchen.

b / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Tier Maus, Phantasie / PK

■ **nur wir alle**

Auf einer «Expedition» entlang des Baches finden ganz unterschiedliche Tiere (aus Luft, Land und Wasser) nach und nach zusammen und müssen sich in brenzligen Situationen als eingeschworenes Team bewähren. Zwar stellt sich bei jedem neu dazukommenden Tier zuerst die Frage, darf und kann es überhaupt mitmachen, doch die Gruppendynamik nimmt ihren Lauf ... Eine wunderbare Parabel über das gelungene Funktionieren einer Gemeinschaft, in der sich jeder mit seinen Eigenheiten auf seine Weise einbringen kann, Toleranz und Kompromissfähigkeit jeweils vorausgesetzt! Will sich allerdings jemand wie die Elster als Chef aufplustern, so wird dieser buchstäblich links liegen gelassen, bis er am Schluss eine 2. Chance erhält. Die in Mischtechnik gemalten Bilder sind hierbei das Tüpfelchen auf dem i: Gelungen lotet Schärer alle perspektivischen Möglichkeiten aus (unter, auf, über dem Wasser), die Dynamik ihrer Bildsequenzen ist rasant und die originellen, oftmals im Anschnitt gezeichneten Details sind eine Augenweide!

a / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 5 / K Bilderbuch, Tier, Freundschaft / LK

■ **Superwurm**

Superwurm ist der beste Freund von Kröten, Schnecken, Käfern und vielen anderen Kleintieren. Mit seiner Superkraft hat er schon manchem Tier das Leben gerettet. «Dieser Wurm mit Superkraft ist ein Held, der alles schafft.» Aber er rettet nicht nur, nein, er hat auch immer eine gute Idee, wenn es darum geht, den Alltag der Tiere unterhaltsamer zu machen. Superwurm weiss immer ein interessantes Spiel. Deshalb sind seine Freunde auch sofort zur Stelle, ihn aus den Fängen der fiesen Echse zu befreien. Die Illustrationen sind in kräftigen Farben gestaltet. Sie beinhalten viele Details. Auch bei mehrmaligem Durchsehen gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Die Texte bestehen aus einfachen, einprägsamen Reimen und sind leicht verständlich. Ein neues Lieblingsbuch?

a / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Tier / pv

Schweizer, Suse

Text von Schweizer, Suse
Atlantis 2012,
ISBN: 978-3-7152-0646-2
32 Seiten, geb., Fr. 19.90

Siems, Annika

Text von Menezes, Sueli
minedition 2012,
ISBN: 978-3-86566-145-3
32 Seiten, geb., Fr. 19.50

Sönnichsen, Imke

Text von Sönnichsen, Imke
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-7156-7
32 Seiten, geb., Fr. 18.90

Sormann, Christine

Text von Sailer, Julia
Betz 2012,
ISBN: 978-3-219-11522-2
32 Seiten, geb., Fr. 18.90

Oh Schreck ... und dann?

Sarah, Ute, Lars und Klaus spielen draussen, erkunden die Pflanzen- und Tierwelt, bis alle schreiend davonlaufen. Sie haben Angst. Wovor? Vor Klaus, der sich eine Schachtel über den Kopf gestülpt hat. Ein lustiges, kleines Buch, das eine Spielsituation erzählt, Spannung aufbaut und dann das rettende, humorvolle Ende aufzeigt. Auch die Farbstiftzeichnungen sind sehr kindgerecht gestaltet und der Illustratorin gelingt es, Bewegung in die Bilder zu bringen. Ein tolles Bilderbuch, es dürfte im Format noch etwas grösser sein.

b / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 3 / K Bilderbuch, Angst / RR

■ **Der allerbeste Papa**

Mit dem Fang eines grossen Fisches will der kleine Indianer den andern Kindern imponieren. Bestens angeleitet vom Grossvater heisst es aber zunächst geduldig zu sein. Doch der gefangene Fisch ist ein männlicher Aruana, der seine Kinder einen Monat lang im Maul trägt und sie so vor Gefahren schützt. Und genau dieser Fisch frisst auch Mücken, die Krankheiten übertragen. Die warmherzige Geschichte zeigt eindrücklich auf, welche Verantwortung wir tragen. Wir müssen uns unserer Rolle bewusst sein, wir müssen andere achten, wenn wir in einer Gemeinschaft und im Einklang mit der Natur leben wollen. Artenschutz und das Einfühlen in andere: Diese zwei Themen sind in doppelseitigen, in Grün-Grau-Schwarz gemalten, sehr sanften Illustrationen verpackt. Grosszügig und ruhig sind die Bilder gestaltet und tragen uns fort an den Amazonas. Doch die aufgeworfenen Fragen betreffen auch uns.

a / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Indianer, Tier Fisch / chb

Oma Adele und das Glück aus der Kiste

Was der Fund einer kleinen Kiste samt Affe für eine alleinstehende, rüstige Oma bedeutet, kann unschwer erraten werden: Ihr beschauliches Leben im kleinen Haus beim Leuchtturm am Meer wird buchstäblich auf den Kopf gestellt. Sie erhält neben (unwillkommener) Ablenkung vom Putzfirmel neue Ideen für vielfarbige Socken, witzige Impulse fürs Pfannkuchenbacken und geometrisches Rasenmähen. Die klitzekleine Ahnung der Einsamkeit, die sie geplagt hat, bevor der Affe in ihr Leben purzelte, ist sensibel zwischen die Zeilen geschrieben. Die leicht melancholische Grundstimmung spiegelt sich in den Pastelltönen und im Gesichtsausdruck. Oma Adele wird in ihrem häuslichen Werken, beim Suchen des verlustig gegangenen Tierchens in unzähligen Perspektiven charaktervoll und authentisch dargestellt. Ihr Gefühlsreigen von Ängsten ist anrührend und für Kinder ein Begreifen über das stille Glück im Alter.

b / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Freundschaft / ES

Als die Buchstaben Schreiben lernten

Zu Beginn sind es nur die fünf Vokale. Sie benehmen sich entweder arrogant, ekelig, zickig, unheimlich oder tollpatschig. Sie langweilen sich und streiten oft. Plötzlich erscheinen, schön einer nach dem anderen, die 21 Konsonanten. Neugierig werden sie von den Vokalen beobachtet, Ähnlichkeiten werden festgestellt. Das «E» schenkt z. B. dem «F» sein freundlichstes Lächeln. Worte werden gebildet, Plätze werden ausgetauscht. Aus ROT wird ORT oder TOR. Es entstehen schwierigere und längere Wörter. Die lustigen Bilder sprechen jüngere Kinder an, die bereits auf spielerische Weise Zugang zu den Buchstaben suchen. Für SchulanfängerInnen ist die Aufmachung zu kindlich.

b / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Lustiges, Schule / GF

Sormann, Christine

Text von Ringelnatz, Joachim
Lappan 2012,
ISBN: 978-3-8303-1192-8
32 Seiten, geb., Fr. 18.90

Steinhöfel, Dirk

Text von Steinhöfel, Dirk
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-7150-5
84 Seiten, geb., Fr. 24.90

Stephens, Helen

Text von Stephens, Helen
Übersetzt aus dem Englischen
Atlantis 2012,
ISBN: 978-3-7152-0639-4
36 Seiten, geb., Fr. 24.90

Töwe, Nina

Text englisches Volksgut
minedition 2012,
ISBN: 978-3-86566-164-7
40 Seiten, geb., Fr. 19.50

In Hamburg lebten zwei Ameisen und weitere Gedichte von Joachim Ringelnatz

Hintersinniger Humor wird Ringelnatz seit je zugeschrieben. Eine Kompetenz, die es braucht, um Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Schmunzeln und Lachen zu bringen. 24 kurze Gedichte sind jeweils mit stark schemenhaften Illustrationen versehen. Diese sind gerade so abstrakt, dass sie den Kern des Textes haarscharf treffen, und nüchtern genug, um Raum zu lassen für die starken Bilder, die als Aura aus den Texten steigen und die Vorstellungskraft der Kinder beflügeln. Die Strophenform der Reime sowie der melodische Rhythmus der kraftvollen Sprache benötigen diese Schlichtheit, um Wirkung zu erzielen. Die Lautmalereien lassen sich durch wiederholtes Vorlesen ins Gedächtnis einprägen und bleiben nachhaltig, da sie ihre Bedeutung und Doppeldeutigkeit so langfristig entfalten können. Löblich ist diese gelungene und für den Deutschunterricht passende Auswahl in jedem Fall.

b / Vorlesealter ab 5 / K Bilderbuch, Anthologie, Gedichte, Tier / ES

Jakob und der große Wagen

Eines Abends vergisst Jakob, an seinen Lieblingstraum zu denken – am Morgen ist der Traum verschwunden! Da macht er sich voller Kummer auf, ihn zu suchen. Die Suche wird zu einer wundersamen, fantastischen Reise und führt ihn zu den Sternen, zu einem Engel, in ein Schloss ... Schlussendlich begegnet er einer alten Frau, die verloren gegangene Träume sammelt. Aber gibt sie Jakobs Traum wieder her? Steinhöfel illustriert diese einfache Geschichte (mit einer poetischen Frage und einem poetischen Schluss) mit doppelseitigen, in dunklen Farben gestalteten Traumbildern. Sie sind nicht mit vielen Details überladen und trotzdem fordern sie von den BetrachterInnen viel Zeit, der Bedeutung der Einzelheiten nachzuspüren. Ein künstlerisch-poetisches Bilderbuch – ein erstes gemeinsames Betrachten ist empfehlenswert!

b / Vorlesealter ab 5 / K Bilderbuch, Phantasie / chb

■ **Wie versteckt man einen Löwen?**

Eigentlich möchte der Löwe einen Hut kaufen. Da sich alle Leute in der Stadt vor ihm fürchten, versteckt er sich in Paulas Gartenhaus. Das kleine Mädchen freundet sich sofort mit dem starken Löwen an. Aber wie versteckt sie ihn vor der ganzen Familie? Dieses Bilderbuch braucht wenig Text. Die Bilder mit der majestätischen Grosskatze sprechen für sich. Farblich dominiert ein sattes, goldenes Gelb. Hervorragend wird der eklatante Grössen- und Kräfteunterschied der beiden Protagonisten betont, ohne je beängstigend zu wirken. Vorurteilslos und ohne Scheu auf Unbekanntes zugehen – dies können wir immer wieder von den Kindern lernen.

a / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Lustiges / GF

Hans und die Bohnenranke: Ein Volksmärchen

Hans und seine Mutter sind sehr arm. Deshalb soll Hans die Kuh für Lebensmittel verkaufen. Zum Ärger seiner Mutter tauscht er die Kuh gegen magische Bohnen ein, die über Nacht zu einer bis zum Himmel ragenden Bohnenranke wachsen. Hans klettert die Bohnenranke hinauf und kommt in das Reich eines Riesen. Die sehr farbenprächtigen Bilder spiegeln auf der einen Seite den fantastischen Charakter des Märchens wider. Auf der anderen Seite erzielen die schwarz-weißen Gestalten in der farbenprächtigen Umgebung der Bilder eine schauerhafte Wirkung. In den Bildern gibt es jede Menge versteckter Gegenstände zu entdecken, die nicht auf den ersten Blick sichtbar sind. Das Bilderbuch eignet sich für jüngere Kinder. Allerdings erzielen manche Darstellungen auch eine düstere Wirkung, die man nicht ganz ausser Acht lassen sollte.

b / Vorlesealter ab 3 / K Bilderbuch, Märchen / JD

Ug, Philippe

Text von Ug, Philippe
 Prestel 2012,
 ISBN: 978-3-7913-7126-9
 18 Seiten, Pop-up, Fr. 21.90

Ungerer, Tomi

Text von Ungerer, Tomi
 Übersetzt aus dem Irischen
 Diogenes 2012,
 ISBN: 978-3-257-01134-0
 48 Seiten, geb., Fr. 28.90

Van Allsburg, Chris

Text von Van Allsburg, Chris
 Übersetzt aus dem Amerikanischen
 Carlsen 2012,
 ISBN: 978-3-551-51783-8
 32 Seiten, geb., Fr. 28.50

Watt, Melanie

Text von Watt, Melanie
 Dressler 2012,
 ISBN: 978-3-7915-2250-0
 32 Seiten, geb., Fr. 18.90

Komischer Vogel

Die ganz einfache Geschichte über das Aufwachsen des komischen Vogels steht dieses Mal ganz diskret zurück und lässt die kunstvollen Pop-up-Installationen für sich selber sprechen. Verblüfft sind die geeigneten kleinen ZuschauerInnen, was doch aus banalem Papier alles erschaffen werden kann. Besonders die fast schon als konkrete Kunst zu betrachtende Nestschulptur begeistert immer wieder. Die Darstellung der Figuren erinnert an japanische Kranichdarstellungen, an Origami, und passt ausgezeichnet zur Pop-up-Szenerie.
b / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Lustiges / moz

Der Nebelmann: Eine Geschichte aus Irland

Man tut sich mit der blaugrau-schwarzen Bildaussage nicht leicht, doch die charaktervollen, hochformatigen Zeichnungen tragen einen altmodischen Glanz. Ganz den irischen Sagen verpflichtet, ist das Buch der Wahlheimat des Zeichners, der dort abgeschieden lebt, gewidmet. Das Geschwisterpaar Finn und Cara lebt in Armut auf der Insel, seine Eltern ernähren sich von Fischfang und Schafzucht. Mit einem kleinen Kahn wagen sie sich trotz elterlicher Ermahnungen auf die Nebelinsel, einen verwunschenen, bösen Ort inmitten tückischer Strömungen. Ihre traumartige Begegnung mit den Illuminationen des Nebels und dessen (auf der Lyra spielenden) Schöpferfigur eines bärtigen Alten entspricht einem fröhlichen Aufeinandertreffen von Jugend und Alter in einer mythischen Welt. Rückkehr, Schiffbruch und Rettung veranschaulichen lebhaft den Wiedereintritt in die Realität. Ein Kunstbuch, kein Kinderbuch.
b / Vorlesealter ab 5 / K Bilderbuch, Abenteurer, Sage, Europa Irland / ES

■ **Die Geheimnisse von Harris Burdick**

Es ist ein Kinderbuch, bei dem nur der Titel rot ist und das sonst mit knappem Text und düster anmutenden schwarz-weißen Illustrationen daherkommt. Geht das überhaupt? Schon die Rahmengeschichte zu diesem wirklich eigenartigen Buch verunsichert. Ist das wahr? Wurden wirklich Bilder von Harris Burdick bei einem Verleger abgegeben, ohne dass dieser je wieder aufgetaucht ist? Vor uns liegt eine Sammlung von 14 ganzseitigen, eigenständigen Illustrationen, versehen mit einer Überschrift und einem knappen Text, der mehr verwirrt als erklärt. Das lässt die BetrachterInnen in eine eigenartige, lautlose Welt eintauchen. Die fast fotorealistischen, lithoähnlichen Kohlestiftbilder lassen alles und nichts zu. Mich haben sie angeregt, beunruhigt, fasziniert und meine anfängliche Frage wurde auch beantwortet: Ja, das geht – sogar sehr gut.
a / Lesealter ab 7 / K Bilderbuch, Phantasie / moz

Chester ist wieder da!

(Chester, Bd. 2)
 Die neue Geschichte über Chester (s. Heft 86, S. 18) soll ein Märchen werden. «Langweilig», findet der selbstbewusste Kater und damit entspinnt sich zwischen ihm und seiner Besitzerin, der Autorin und Illustratorin, ein Kampf. Immer wieder funkt Chester in die Gestaltung der Geschichte dazwischen. Die Idee, als Star aufzutreten, ist für die Geschichtschreiberin zu unverschämt. Wiederum kann sie schlussendlich das Machtspiel zwischen Kater und Mensch mit einer genialen Idee beenden. Eigentlich ist die Geschichte einfach und klar illustriert, doch indem Chester mit rotem Stift immer wieder z.T. kräftig hineinfunkt, müssen jüngere Kinder doch gut hinschauen. Der einfache Text ist lustig und kann beim Erzählen, welch ein Spass, theatermässig vorgetragen werden.
b / Vorlesealter ab 5 / K Bilderbuch, Tier Katze, Lustiges / chb

Weldin, Frauke

Text von Kempter, Christa
Nord-Süd 2012,
ISBN: 978-3-314-10109-0
32 Seiten, geb., Fr. 23.80

Wewer, Iris

Text von Wewer, Iris
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-7341-7
32 Seiten, geb., Fr. 21.90

Wijffels, Carianne

Text von Mol, Sine van
Übersetzt aus dem Niederländischen
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5400-6
32 Seiten, geb., Fr. 18.90

Zedelius, Miriam

Text von Pauli, Lorenz
Atlantis 2012,
ISBN: 978-3-7152-0643-1
32 Seiten, geb., Fr. 24.90

Herr Hase und Frau Bär feiern Geburtstag

Herr Hase feiert seinen Geburtstag ohne bärenstarkes Fest und ganz ruhig in seiner blitzblank geputzten Wohnung. Aber die vielen Geschenke: Die neidische Frau Bär wird ganz traurig. Zum Glück willigt Herr Hase ein, den Abend gemütlich am See zu verbringen. Und mit dem von Frau Bär organisierten Geburtstagsständchen wird der Tag für beide schön. Wie die bereits erschienenen Geschichten von Frau Bär und Herrn Hase ist auch diese Geschichte sehr ansprechend und liebenswürdig erzählt. Sie zeigt sinnig auf, wie man trotz unterschiedlicher Art zusammenleben kann, denn das Gegensätzliche kann auch eine Bereicherung sein. Der ordentliche Herr Hase und die lebenslustige Frau Bär sind in den grosszügig und liebevoll gemalten Bildern vortrefflich dargestellt.

b / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Tier, Lustiges / chb

■ **7 grummelige Grömmels und ein kleines Schwein**

Mitternächts schleicht sich das kleine Schwein in das Haus am Dorfrand, nichts ahnend, dass dort die gefräßigen, furchterregenden Grömmels wohnen. Die sind alles andere als erfreut über ihren frechen Gast. Urwitzig ist die Unverschämtheit, mit der das Schwein sich breitmacht, unverfornen intrigiert und trickreich alle Drohgebärden abwiegelt. Mit Rückenkräulen werden die Grömmels gefügig gemacht. Das Thema Angst überwinden und Einschüchterungsrituale mit Positivismus abzuschmettern, ist kongenial in ulkigen, knallfarbigen Gouachen umgesetzt. Zum Schreien komisch ist die Interaktion der körperlich Stärkeren gegen das intellektuell überlegene, kleine Schwein, das Gefühle zeigt, Gemeinschaft lebt. Diese Maxime wird zum Gesetz, als noch eine viel grössere Gefahr droht: Das Riesen-Monster, das nun die Hausgemeinschaft bedroht, wird von den Grömmels mit demselben Trick gezähmt – ein Highlight!

a / Vorlesealter ab 3 / K Bilderbuch, Lustiges / ES

Kannst du hexen, Mina Liebling?

Die Kinder aus der Strasse haben Angst vor Mina Liebling und rufen: «Mina ist eine Hexe!», «Sie isst Kröten!», «Sie trinkt Blut!». Mit Strassenkreide schreiben sie «Hexe» auf den Gehweg. Dann rennen sie weg. Eines Tages lernt Tim die alte Frau näher kennen. Ihre Stimme klingt freundlich und sie wirkt nett. Mina ist überhaupt keine Hexe. Der erste Eindruck kann täuschen, das merken auch die Kinder aus der Strasse. «Mina Liebling» ist ein Buch über die Themen Angst vor Unbekanntem, Vorurteile und Vorurteile überwinden. Es ist mit sehr ausdrucksstarken Bildern illustriert, wobei auf den ersten Seiten im Stil von Kinderzeichnungen gezeigt wird, wie Kinder sich Hexen vorstellen. Im Verlauf der Geschichte werden die Bilder realistischer, doch nur Mina ist immer ganz genau gemalt. Die Bilder fordern ein genaues Betrachten.

b / Vorlesealter ab 4 / K Bilderbuch, Hexe / PK

■ **Zum Mitnehmen**

Herr Schnippel hat einen prächtigen Apfelbaum, der über und über mit reifen Früchten behangen ist. Zu viele, um sie alleine zu essen: Darum legt der gute Mann einen Zettel auf einen Korb mit der Aufforderung: Zum Mitnehmen. Doch die Nachricht wird falsch verstanden, sodass Frau Asperilla den Korb mitnimmt, Herr Vogelsang das Fahrrad und Doktor Bitter sogar eine Bank zum Ausruhen. Schliesslich gibt es nach all den Irrungen ein glückliches Ende und Herr Schnippel nimmt sogar Frau Asperilla nach Hause. Warum auch nicht? Auf ihrem Rücken klebt das Schild: Zum Mitnehmen! Einfache, schwarz umrandete, bunt und plakativ gemalte Bilder erzählen die Geschichte in einer klaren, einfachen, aussagekräftigen Bildsprache. Ein Bilderbuch, das die Kinder immer wieder gerne anschauen, um die einfache Geschichte wieder zu erleben.

2.1

Aarnoutse, Leuntje

Illustriert von Büchner, SaBine
Übersetzt aus dem Niederländischen
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5412-9
116 Seiten, geb., Fr. 18.90

Baisch, Milena

Illustriert von Kusche, Elke
Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-79993-7
208 Seiten, geb., Fr. 18.90

Bauer, Michael Gerard

Illustriert von Erlbruch, Leonard
Übersetzt aus dem Englischen
Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-23886-2
110 Seiten, geb., Fr. 14.90

Biegel, Paul

Illustriert von Faas, Linde
Übersetzt aus dem Niederländischen
Urachhaus 2012,
ISBN: 978-3-8251-7803-1
160 Seiten, geb., Fr. 21.90

Unterstufe – Einzelrezensionen

■ Finn trommelt los

Finn lebt allein mit seiner Mutter. Seinen Vater kennt er nicht, denn dieser verliess die Familie bereits vor seiner Geburt. Eines Tages jedoch taucht er plötzlich wieder auf, versucht dort anzuknüpfen, wo er sich verabschiedete. Es gibt verschiedene Situationen, in denen sich Finn zu seinem Vater hingezogen fühlt. Vor allem Musik verbindet die beiden. Unverständlich ist für ihn die ablehnende Haltung seiner Mutter gegenüber einem neuen Zusammenleben. Uwe, Freund und Nachbar der beiden, gelingt es, etwas Ordnung in das chaotische Gefühlsleben zu bringen. Es ist ein einfühlsam geschriebenes Buch. Der Autorin gelingt es, Finns Gefühle nie sentimental oder gar verniedlicht zu beschreiben. Einiges bleibt auch am Ende des Buches ungelöst. Trotzdem bereichern die Erkenntnisse und stimmen zuversichtlich. Die treffend gezeichneten Szenen passen hervorragend zur Geschichte.

a / Lesealter ab 8 / K Familie, Problem / um

■ Anton macht's klar

(Anton, Bd. 2)

Anton und seine Kameraden freuen sich riesig, bald im Spasspark Uetzeldorf mit ihren Roolys (Turnschuhe mit Rollen) herumkurven zu können. Nur – Anton besitzt keine Roolys. Seine Eltern sind finanziell auch nicht in der Lage, solche zu kaufen. Also muss er das Geld dafür irgendwie auftreiben. Heimlich kopiert er bei einem Freund seines Vaters einen 50-Euro-Schein. Es gelingt ihm, die Fälschung der alten, aber netten Kioskfrau unterzujubeln. Nun meldet sich aber das schlechte Gewissen. Was, wenn die gute Frau bei ihrer Einzahlung als Hehlerin verhaftet wird? Wie soll er aus dem Schlamassel wieder herauskommen, ohne als Verbrecher und, vor seinen Kameraden, als «Loser» dazustehen? Auch im zweiten Anton-Band (s. Heft 82, S. 22) wird in klarer, kindgerechter Sprache eine an sich erste Geschichte mit viel Humor und Wärme anschaulich, packend und toll illustriert erzählt.

a / Lesealter ab 9 / Vorlesealter ab 8 / K Lustiges, Soziales / gm

Mein Hund Mister Matti

Corey ist drei Jahre alt, als der Dalmatiner-Mischling Mister Matti in seine Familie kommt. Für Corey ist Mister Matti mehr als ein Hund: Er ist ein wichtiges Familienmitglied, ein Freund und treuer Begleiter in allen Lebenslagen. In 29 Kapiteln erzählt Corey rückblickend Episoden aus dem Alltag mit Mister Matti. Da gibt es ausgefallene Ereignisse, wie z. B. jener denkwürdige Tag, als Mister Matti am Angelhaken des Nachbarn festsitzt. Es sind aber vor allem die vielen kleinen und alltäglichen Erlebnisse, die Mister Matti in ihrer Summe zu etwas ganz Besonderem machen. Mister Matti ist der ruhende Pol in Coreys Leben, egal was gerade passiert, ob die Eltern sich streiten oder ein neues Geschwisterchen geboren wird. Die Geschichten wirken sehr lebensnah. Sie gehen ins Herz und entwickeln eine Intensität, von der man sich gerne einfangen lässt.

b / Lesealter ab 8 / K Tier Hund / CB

■ Eine Geschichte für den König

Die Erzählung vom tausendjährigen König Mansolin ist ein wahres Meisterwerk der Erzählkunst für Alt und Jung. Das Herz des alten Königs will nicht mehr schlagen. Nur der Wunderdoktor kann ihn heilen, wenn er das Schlüsselkraut findet. Bis es so weit ist, erhalten die Geschichten der täglich eintreffenden Tiere vor dem Schlosstor Mansolin am Leben. Die teilweise ganzseitigen Illustrationen sind

Blazon, Nina

Ravensburger 2012,
ISBN: 978-3-473-36847-1
222 Seiten, geb., Fr. 22.90

Boie, Kirsten

Illustriert von Scholz, Barbara
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-8530-4
268 Seiten, geb., Fr. 25.90

Brüder Grimm

Ausgewählt und illustriert von
Zwinger, Lisbeth
minedition 2012,
ISBN: 978-3-86566-159-3
96 Seiten, geb., Fr. 33.90

meisterlich stimmig aquarelliert. Die verschiedenen Geschichten ergeben eine ganze Geschichte und bilden eine Einheit. Dieses tolle Buch darf in keiner Bibliothek fehlen!

a / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 8 / K Vorlesen, Märchen / RR

Der Drache aus dem blauen Ei

Anja und ihre Brüder können ihr kleines, flügeliges Geheimnis, das jede Menge Unfug im Kopf hat, kaum verbergen. Und weil der Drache Lavundel nur auf Dackeln reitet und mit Papageienhilfe fliegen kann, muss er zur Schule gehen! Das Buch wird zum Lieblingsobjekt, weil es mit dickerem Papier und reichhaltigen Zeichnungen angereichert imponiert. Dank der grossen Schrift und den flächigen, überaus expressiven schwarz-weissen Illustrationen liest sich die Geschichte v.a. für Jüngere niederschwellig und mit grossem Erfolgsgefühl. Die Dialoge sind klassisch zeitig angeordnet und linear durch Anführungszeichen traditionell abgesetzt, sodass die Syntax auch dank der Kürze der Sätze sehr überschaubar ist. Dass zu guter Letzt Lavundel von seiner fliegenden Mama abgeholt und wie ein weisser Schimmer in den Wolken verschwindet, ist ein gutes Omen für einen Folgeband.

b / Lesealter ab 7 / K Phantasie, Fabelwesen / MK

Der kleine Ritter Trenk und fast das ganze Leben im Mittelalter:**Ein Ritterabenteuer mit ziemlich viel Sachwissen**

(Der kleine Ritter Trenk, Bd. 4)

Der kleine Ritter Trenk erlebt ein weiteres Abenteuer mit seiner Freundin Thekla. Sie besiegen den bösen Ritter Wertolt, erobern das Schwert Drachentöter zurück und retten die nette Drachenfamilie. Die Geschichte ist in der Ich-Form wiederum sehr lebendig und altersgerecht erzählt, begleitet von ebenso witzigen Illustrationen. Was allerdings die Lesefreude trübt, sind die vielen «Links» an den Rändern. Sie verweisen auf entsprechende Seiten, wo das im Text farblich hervorgehobene Wort so ausführlich erklärt wird, dass man auch als Erwachsener den Faden der eigentlichen Geschichte verliert. Es stellt sich die Frage, ob die Kinder der empfohlenen Altersgruppe solch weitschweifende Erklärungen brauchen. Es ist schade, dass die Autorin von ihrem früheren Konzept abgewichen ist.

b / Lesealter ab 9 / Vorlesealter ab 5 / K Ritter, Phantasie / um

■ **Brüder Grimm Märchen**

2012 war das Jahr des 200-jährigen Erscheinens der Grimm-Märchen. Anlässlich dieses Jubiläums wurden zahlreiche Publikationen ediert, die mannigfaltiger nicht sein könnten. Das Niveau war – wie könnte es auch anders sein – unterschiedlich, die Vielfalt machte es spannend. Doch ungeachtet aller persönlichen Vorlieben: Zwingers Beitrag hierzu nimmt eine favorisierte Stellung ein! Die Illustratorin geht seit mehr als 30 Jahren ihren eigenen Weg und adaptiert Märchen auf ganz unnachahmliche Weise. Ihrer persönlichen Auswahl fügt sie jeweils 2 bis 5 grossformatige Bildtafeln hinzu, die in ihrer Motivwahl oftmals ungewöhnlich sind (gemäss ihrem Motto: «Ich mag keine Bildideen, die man schon hundertmal gesehen hat!»). Alles ist sparsam auf das Wesentliche konzentriert und die subtile Farbgebung verleiht den meist zarten Aquarellen eine ganz spezielle Leichtigkeit.

a / Lesealter ab 9 / Vorlesealter ab 7 / K Märchen / LK

Daele, Henri van

Illustriert von Krause, Ute
Übersetzt aus dem Niederländischen
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5401-3
256 Seiten, geb., Fr. 21.90

Damm, Antje

Illustriert von Damm, Antje
Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-24006-3
80 Seiten, geb., Fr. 14.90

Dietl, Erhard

Illustriert von Dietl, Erhard
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-3327-5
158 Seiten, geb., Fr. 18.90

Eco, Umberto

Illustriert von Carmi, Eugenio
Übersetzt aus dem Italienischen
Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-24007-0
112 Seiten, geb., Fr. 21.90

Die Bären von Hügelswald :
Die ruhmreichen und komischen Erlebnisse
des kleinen Grizzlys, Ritter Louis Mpoint,
und zahlreicher anderer Bären

Der kleine Grizzly kann seine Grösse je nach Situation verändern, lebt in Hügelswald und träumt von Prinzessin Limontje. Ein Elefant, ausgebrochen aus dem Zirkus, leistet ihm Gesellschaft, bis das Bärchen Karelteje, das eine Republik gründen will, dazustösst. Eine schöne Freundschaftsgeschichte, jedoch mit zu vielen politischen Aussagen, die UnterstufenschülerInnen kaum einordnen können. Die einzelnen Tuschzeichnungen sind humorvoll gestaltet.
c / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 7 / K Freundschaft, Politisches / RR

■ **Kiki**

Die kleine Kugel aus Grashalmen erinnert die erwachsene Antje an ihre Kinderzeit. Der Umzug aufs Land begeistert die 7-Jährige gar nicht. Doch die Freundschaft der Mütter bringt auch die zwei Mädchen zusammen. Die unbekümmerte, abenteuerlustige Kiki hat tausend Ideen im Kopf, ihr Zimmer nennt sie Werkstatt. Antje wird mutiger und geniesst mit dieser Freundschaft ein abenteuerliches Jahr. Kikis Unfalltod beendet diese glückliche Zeit jäh. Mit den einzelnen farbigen Seiten und den ganzseitigen, farbigen Illustrationen ist dieses kleine Buch sehr schön gestaltet. Mal frech, mal lustig, mal nachdenklich erzählt die Autorin in feinfühler Sprache von lustigen Streichen (Pippi Langstrumpf lässt grüssen), aber auch von unschönen Begebenheiten. So berührt diese schöne und zugleich traurige Freundschaftsgeschichte grosse und kleine LeserInnen und ZuhörerInnen gleichermaßen.
a / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 6 / K Freundschaft, Tod / chb

Die Olchis im Bann des Magiers

(Die Olchis, Bd. 6)
Wieder einmal erleben die Olchis ein wunderbar skurriles Abenteuer. Diesmal gehen sie in den Zirkus, wo Oma Olchi sich hypnotisieren lässt. Allerdings wacht sie nicht mehr auf. So gerät sie in den Bann des Magiers, der sie für seine Auftritte einsetzt. Aber, o Schreck, nun muss Oma Olchi frische Kleider tragen und gesunde Zwiebeln essen! Das kann ja nicht gut gehen! Die Olchis als liebenswerte, naive Schmuddelfamilie, welche auf einer Müllhalde wohnt, wachsen einem schnell ans Herz, obwohl man sich nicht unbedingt in ihrer Nähe aufhalten möchte. Sie muffeln nämlich schrecklich. Ein tolles, spannendes Lesevergnügen. (s. Kapitel 10, Hörbücher)
b / Lesealter ab 9 / K Lustiges, Abenteuer / DB

■ **Geschichten für aufgeweckte Kinder**

Schon vor langer Zeit hat der italienische Erfolgsautor diese drei philosophischen Geschichten für Kinder geschrieben. In den Geschichten «Die Atome spielen nicht mehr mit», «Die drei Kosmonauten» und «Die klugen Gnome von Gnu» greift er grosse Themen auf: Atomkrieg, Fremdenhass und Umweltzerstörung. Eco erzählt in einfacher, aber poetischer und ebenso witziger Sprache. Carmi hat dazu Collagen aus Tapetenstücken und Stoffen, koloriert mit starken Aquarellfarben, geschaffen. Die Geschichten sind unterhaltend und fordern trotzdem zum Nachdenken auf. Die Illustrationen begleiten sie hervorragend, doch erschliessen sie sich ab und zu erst nach längerem Betrachten. Das schmale Büchlein wird auch Erwachsene begeistern und eignet sich bestens zum Vorlesen und gemeinsamen Diskutieren. (s. Kapitel 10, Hörbücher)
a / all age / K Philosophisches / chb

Endres, Brigitte

Illustriert von Drescher, Antje
Tulipan 2012,
ISBN: 978-3-86429-102-9
80 Seiten, geb., Fr. 21.90

Engström, Mikael

Illustriert von Willis, Helena
Übersetzt aus dem Schwedischen
Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-23913-5
128 Seiten, geb., Fr. 14.90

Gaarder, Jostein

Illustriert von Düzakin, Akin
Übersetzt aus dem Norwegischen
Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-24086-5
60 Seiten, geb., Fr. 14.90

Gebrüder Grimm

Illustriert von Drescher, Daniela
Urachhaus 2012,
ISBN: 978-3-8251-7823-9
344 Seiten, geb., Fr. 35.90

Schluri Schlampowski und die Stinktiefalle

(Schluri Schlampowski, Bd. 2)

Der wunderbar gepflegte Garten der Nachbarin zieht Schluri beinahe magisch an. Dabei gerät er in eine Falle, da er mit einem Schädling verwechselt wird. Seine Freunde setzen alles daran, ihn aus dieser misslichen Lage zu befreien. Die fröhlich gemalten Bilder überzeugen. Schluri als gut gelaunter, tollpatschiger, schlampiger Stinkling wird den Kindern gefallen. Anders als im ersten Buch (s. Heft 87, S. 22) sind die Sätze nicht mehr so verschachtelt und wirken sprachlich pfiffiger und leichter.

b / Lesealter ab 7 / K Lustiges / DB

Ida, Paul und die Dödeldetektive

(Ida, Paul und ..., Bd. 2)

Diesmal vergnügen sich Ida und Paul (s. Heft 87, S. 23) heimlich damit, Gegenstände ins Abfallfeuer der Baustelle neben der Schule zu werfen. Das Ölfass ins Feuer zu rollen, war allerdings keine gute Idee. Es brennt lichterloh und explodiert schliesslich mit lautem Knall. Ida und Paul gelingt es, unbemerkt abzutauchen, aber der Schuldirektor setzt eine Belohnung aus, um den Schuldigen zu finden. Zudem schnüffeln die Zwillinge Tom und Tim hinter den beiden schuldgeplagten Kindern her. Einziger Hoffnungsschimmer ist Hausmeister Hassan, der an einer Zeitmaschine herumbastelt. Feinfühlig und mit viel Humor wird die Geschichte einer besonderen Freundschaft und vom Umgang mit Angst, Schuld und schlechtem Gewissen aus kindlich-naiver Logik erzählt. Die lustige und nachdenkliche, toll illustrierte Erzählung eignet sich auch zum Vorlesen.

b / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 7 / K Freundschaft, Lustiges / gm

■ **Fragen fragen**

Es sind die wichtigsten Lebensfragen, die hier gestellt werden. Wir werden ermuntert, ihnen nachzugehen und uns von diesen sowohl philosophischen als auch grundlegenden und vielleicht sogar banalen Fragen treiben zu lassen. Der feinfühlige Illustrator ist uns schon vorangegangen, hat vage Spuren gelegt mit seinen zarten, zeitlosen Bildern, die sich ganz am Wort orientieren. Ein Buch, das die Geister scheiden wird, wie alle Bücher von Gaarder. Im Flattersatz gesetzt, sind einige Fragen mutig und zugleich gewichtig auf fast leere, weisse Seiten gedruckt, sind z.T. klar beantwortbar, verlangen nach ja oder nein – andere lassen verstummen. Zum Abschluss stelle ich mir eine Frage selber: Muss ich viele Dinge besitzen, um glücklich zu sein?

a / Lesealter ab 7 / K Philosophisches / moz

■ **Die 100 schönsten Märchen der Gebrüder Grimm**

Die edle Sammlung von Hausmärchen spricht eine anthroposophische Sprache: Durch den beinahe völligen Verzicht auf Zwischenillustrationen ergibt sich ein ruhiges Textbild von je 2 breiten Spalten, die eine Geschichte optimal erzählen lassen. Nur je eine ganzseitige, vierfarbige, stets mit pointierten Lichtverhältnissen spielende Aquarellzeichnung wirkt wie aus alter Zeit. Prinzessinnen haben anmutig lächelnde Gesichter im Profil, die Bildkomposition ist betont schlicht auf wesentliche, symbolhafte Gegenstände beschränkt, der Blick des Betrachters ist oft aus dem Dickicht auf eine Waldlichtung gerichtet, oder die Motive sind direkt in eine Vignettenform mit Rahmen gesetzt. Die Natur ist in ihrer Vielfalt sehr präzise abgebildet, Pflanzen und Tiere so naturalistisch, dass sich ein langes Betrachten ergibt. Textlich folgt die Ausgabe derjenigen von 1857, mit zarter Hand orthografisch redigiert.

a / Lesealter ab 9 / Vorlesealter ab 7 / K Märchen / ES

Gutzschhahn, Uwe-Michael

Illustriert von Dietl, Erhard
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5482-2
48 Seiten, geb., Fr. 21.90

John, Kirsten

Illustriert von Bohn, Maja
Arena 2012,
ISBN: 978-3-401-06735-3
160 Seiten, geb., Fr. 13.90

Laibl, Melanie

Illustriert von Hattenhauer, Ina
Nilpferd in Residenz 2012,
ISBN: 978-3-7017-2111-5
48 Seiten, geb., Fr. 18.90

Lieske, Tanya

Illustriert von Napp, Daniel
Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-82018-1
208 Seiten, geb., Fr. 18.90

■ **Unsinn lässt grüßen : Gedichte**

Wer weiss, ob Gedichte Kinder und Jugendliche nicht zu einer besseren SMS-Kultur anregen könnten? Oder jenen, die nicht gern lange lesen, die Kraft des Wortes näherbringen? Jedenfalls hat der Autor in dieser Sammlung 30 seiner Gedichte zugänglich gemacht, welche bestens auf die Welt der Kinder abgestimmt sind. Es handelt sich um lustige, gekonnte Sprachspielereien, welche den Banalitäten des Lebens einen poetischen Hintergrund verleihen oder auch dem Ernst des Lebens die nötige Beschwingtheit, den Humor und die Leichtigkeit entgegensetzen. Wie auch immer: Man – und damit sind nicht nur Kinder gemeint – liest sie sehr gerne, diese sprachlichen Kleinode mit ihrem je eigenen Rhythmus. Gebührend zu würdigen ist auch die gekonnte Visualisierung der Gedichte in Form von vielfachen Radierungen, welche den Kern des Gedankens derselben humorvoll und pointiert auf den Punkt bringen. Unsinn ist und war schon immer anregend!

a / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 7 / K Gedichte / Kt

Gefährliche Kaninchen

Ohne den Hummer in seinem Teller zu berühren, geht Max aus dem Haus, runter zur Höhle am Bach, die er neulich entdeckt hat. Hier wird er in den Ferien öfters spielen. Plötzlich steht ein Mädchen vor ihm und behauptet, er befinde sich auf ihrem Grundstück. In Leonies Burg finden sie bald heraus, dass sie sich beide im Moment in ihrer Familie unwohl fühlen. Einzelkind Max ist einsam, muss ständig leise sein, damit seine Akademiker-Eltern lesen können. Leonie sehnt sich nach Ruhe. In ihrer Patchwork-Familie ist es laut und turbulent. Da beide in der anderen Familie bessere Umstände zu finden glauben, hecken sie einen Tauschplan aus. Es gelingt ihnen, sich in der fremden Familie einzunisten, doch es zeigen sich in beiden Familien Schwierigkeiten. Eine alltagsnahe, spannende Geschichte, die den Tauschgedanken ausreizt, Perspektiven zeigt und lehrt, dass man nicht alles, aber vieles haben kann.

b / Lesealter ab 9 / Vorlesealter ab 7 / K Familie / bw

■ **Carlotta und der Muskelmann**

Mit welch stolz dem Charme diese dicke Dame Carlotta sämtlichen Männern des Städtchens den Kopf verdreht und dann ihr kreatives Balzen wählerisch verschmäh, spricht Bände! Auf Zehenspitzen trippelnd manövriert sie neben Mops Oscar ihre stark übergewichtigen Rundungen und ihre turmhohe Locken an den Verehrern (Zuckerbäcker, Hutmacher und Rosenzüchter) hochnäsiger vorbei. Betörend findet sie erst den Muskelmann Carlo, dessen Kapriolen sie im Zirkus mit missglückten Aufmerksamkeiten gewinnen wollen. Die Abgewiesenen wischen ihr eins aus, was zu urkomischen Situationen führt. Grosszügig auf jeder zweiten Seite illustriert, locken die Illustrationen durch pastellfarbene Übertreibungen die BetrachterInnen gut gelaunt zum Bild hin. Der Text ist übertoll an lautmalrischen Wortschöpfungen, die analog zur beschwingten Syntax eher fortgeschrittene ErstleserInnen ansprechen. Stickerbogen beigelegt.

a / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 6 / K Lustiges, Liebe, Zirkus / ES

■ **Oma, die Miethaie und ich**

Salila wohnt mit ihrer Oma Henriette in einer schönen Wohnung, mit einem Kastanienbaum im Hinterhof für Salila und einer Werkstatt im Keller für Oma. Eines Tages erhält Oma Briefe, die sie ungelesen einfach wegräumt. Doch Salila liest sie heimlich und erfährt, dass ein Miethai ihr Haus geerbt hat. Das Haus soll saniert werden und Salila und ihre Oma müssen ausziehen. Da Oma nichts dagegen unternimmt (sie kann nämlich nicht lesen), beschliesst Salila, selbst einen Brief an den Miethai zu verfassen. Mit viel Witz und Charme erzählt

Maar, Paul

Illustriert von Olten, Manuela
Tulipan 2012,
ISBN: 978-3-86429-107-4
48 Seiten, geb., Fr. 11.90

Moser, Erwin

Illustriert von Moser, Erwin
Nilpferd in Residenz 2012,
ISBN: 978-3-7017-2113-9
64 Seiten, geb., Fr. 21.90

Naoura, Salah

Illustriert von Wünsch, Dorota
Dressler 2012,
ISBN: 978-3-7915-1428-4
168 Seiten, geb., Fr. 18.90

Niessen, Susan

Illustriert von Büchner, SaBine
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-4334-2
120 Seiten, geb., Fr. 18.90

die Autorin die Geschichte. Der interessante und abwechslungsreiche Schreibstil macht das Lesen zu einem Vergnügen. Die Illustrationen von Daniel Napp, die Erzählung eines Manga-Comics während der eigentlichen Handlung und die Einbettung des Buches in eine Vorgeschichte und ein Nachspiel machen die Geschichte lebendig und das Buch auf jeden Fall lesenswert.

a / Lesealter ab 8 / K Lustiges, Familie, Freundschaft / JD

Neles neuer Pulli

(ABC)

Nele malt gerne. Ihre Buntstifte verraten, welche Farben sie besonders mag. Der gelbe ist noch wie neu, denn Gelb mag Nele gar nicht. Ihre Tante Lilli liebt Gelb über alles. Sie macht Nele gerne Geschenke. Die gelben Socken, die sie Nele schenkt, wäscht Mama zum Glück mit Papas blauen Socken und sie verfärben sich dabei grün. Den gelben Pulli, den ihr Tante Lilli zum Geburtstag schickt, muss Nele beim nächsten Besuch der Tante anziehen. Nele findet das schrecklich. Dank einer Idee wird sie das durchaus begehrenswerte Stück schlussendlich los. Nun aber bereut sie ihre Entscheidung. Die alltägliche Geschichte des berühmten Autors und die liebevollen, plakativen Illustrationen ergeben eine lukrative, kleine Lektüre. Grossflächige, farbige Acrylbilder bekräftigen den Inhalt des lesefreundlichen Textes, ganz nach dem Geschmack von ErstleserInnen der Lesestufe A.

b / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 4 / K Erstes Lesealter / bw

Wunderbare Bärenzeit

Obwohl die Bilder ansprechend gestaltet sind, spricht mich das Buch nicht an. Der kleine Bär wird in verschiedenen Situationen mit seinen Freunden dargestellt. Die Bilder nehmen die Hälfte der Seite ein und werden von teils recht simplen Zweizeilern begleitet. Diese könnten sich manchmal als Einstieg in eine Geschichte eignen. Jedoch erscheinen Themen wie Jahreszeiten, Tag und Nacht, Freunde ... bunt gemischt, ohne ersichtlichen Zusammenhang und verunmöglichen ein Erzählen. Für mich störend ist, dass die Seiten scheinbar willkürlich zusammengestellt wurden. So entsteht der Eindruck eines zwar hübschen, jedoch unzusammenhängend gezeichneten Bildbandes.

c / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 4 / K Vorlesen / DB

Dilip und der Urknall und was danach bei uns geschah

Mathe mag Anton gar nicht und im Fussball ist er bei Weitem nicht so gut, wie es sein Vater gerne hätte. Wenn Anton nicht gerade Märchenberichtigungen schreibt, dann erzählt er Geschichten. Hier ist es die Geschichte von seiner Familie. Anton beschreibt die Adoption seines Bruders Dilip, der sich für den Weltraum und die Astrophysik interessiert und sich als hochbegabt entpuppt. Er erzählt auch von seinem geliebten Opa Gert und von seinen Eltern, speziell von seinem Vater und von dessen hohen Ansprüchen an seine Kinder und sich selbst. Fantasie und Wissenschaft, Kinderwelt und Erwachsenenendenken – eine interessante Mischung, die mit humorvoller Leichtigkeit, aber trotzdem mit Feingefühl und Tiefgang erzählt wird. Automatisch fragt man sich beim Lesen, was denn nun wirklich wichtig ist im Leben. Einzig die Geschichte der Adoption wirkt in ihrer Einfachheit sehr unrealistisch und unglaubwürdig.

b / Lesealter ab 8 / K Familie / CB

- **Fips Fidibus und das Geheimnis des Schwarzen Haderich**

Auch wenn man Sohn eines berühmten Zauberers ist und sogar das Talent geerbt hat, kann etwas schiefgehen. Fips Fidibus passiert bei einer Prüfung an der Grundschule für Hokuspokus ein Fehler. Er kann nicht mal seinen Vater, welcher seit einem halben Jahr

spurlos verschwunden ist, um Rat fragen. So macht er sich mit seinen beiden Raben, dem kleinen Drachen Zwiebelchen sowie dem furchtlosen Arthur auf die Suche. Er ahnt bereits, wer hinter der Entführung steckt, muss aber erkennen, dass der schwarze Haderich einen ganz üblen Plan verfolgt. Glücklicherweise ist Fips eine Kämpfernaut! Bis jedoch seine Aktion erfolgreich ist, haben er und seine Getreuen noch einige Gefahren zu bestehen. Das spannend geschriebene Buch mit seinen kurzen Kapiteln liest sich sehr leicht. Hinzu kommen die witzigen Illustrationen, die die Geschichte bestens unterstützen.

a / Lesealter ab 9 / Vorlesealter ab 6 / K Abenteuer, Zaubern / um

Nilsson, Frida

Illustriert von Kuhl, Anke
Übersetzt aus dem Schwedischen
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5369-6
144 Seiten, geb., Fr. 18.90

■ **Hedvig! Das erste Schuljahr**

Hedvig freut sich auf die Schule, denn langsam empfindet sie ihr idyllisches Zuhause «hinter dem Ende der Welt» und mit niemandem als Nachbarn als doch etwas langweilig. In der Schule findet sie mit ihren leicht verrückten und heiteren Einfällen schnell Kontakt. Vor allem mit der anfänglich etwas spröden Linda versteht sie sich bald prächtig. Manchmal überborden zwar die unbedachten, aus kindlicher Logik aber zwingenden Aktionen des Duos. Immer aber meldet sich umgehend das schlechte Gewissen und Hedvig versucht, alles wieder in Ordnung zu bringen. Die lustig-freche, aber oft auch einfühlsame und herzliche Geschichte bietet leicht lesbare und nachvollziehbare Unterhaltung für (nicht nur) ganz junge LeserInnen und eignet sich dank der kurzen Kapitel und der klaren Sprache auch gut für heitere Vorlesestunden. Jedes Kapitel wird mit einer kleinen, witzigen Illustration eingeleitet.

a / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 6 / K Lustiges, Schule / gm

Nonnast, Britta

Illustriert von Henn, Astrid
Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-82019-8
130 Seiten, geb., Fr. 18.90

■ **Typisch Theo!**

(Vorlesegeschichten)

Der kleine Theo ist ein lebhafter, aufgeweckter, vor Ideen sprühender Junge. Seine von unbändigem Forscherdrang und seiner etwas verqueren kindlich-naiven Logik angetriebenen Aktionen oder vehementen Forderungen bringen seine Eltern zwar oft an den Rand der Verzweiflung. Lange böse sein können sie ihm aber nicht. Seine Motive sind auf den ersten Blick ja vielleicht unbesonnen, aber nie richtig böse. Die zwölf mit viel Humor und in frischer, kindgerechter Sprache erzählten und liebenswert-amüsanten, farbig illustrierten Episoden unterhalten fast durchwegs prächtig und eignen sich auch wegen ihrer idealen Länge bestens zum Vorlesen in den ersten Schuljahren.

a / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 5 / K Vorlesen, Lustiges / gm

Olsson, Lotta

Illustriert von Nilsson Thore, Maria
Arena 2012,
ISBN: 978-3-401-09977-4
112 Seiten, geb., Fr. 13.90

■ **Ein einzigartiger Freund und das ganz, ganz große Glück**

Fast alle finden, dass der Ameisenbär mit seiner rüsselartigen Nase etwas komisch aussieht. Seine Freundin, die Haselmaus, versucht ihn aufzumuntern. In diesem ernstesten Gespräch stellen sie sich die Frage, ob es vielleicht nicht noch komischere Tiere gibt. Lange arbeitet die Haselmaus im Geheimen, aber dann überrascht sie den Freund mit einem Wettbewerb, den sie ins «Netz» (Internet) gestellt hat. Die Autorin erzählt in liebevoller Sprache von zwei ungleichen Freunden und einem Unternehmen, das diesen viel Kopferbrechen macht, aber zur einzig richtigen Erkenntnis führt. Ihre Einfälle, wie das «Netz» in der Tierwelt aussieht und welcher Supporter Hilfestellungen gibt, sind sehr amüsant. Eingeteilt in 14 Kapitel (je 4–5 Seiten lang), liebevoll mit farbigen Bildern illustriert, eignet sich diese Geschichte hervorragend zum Vorlesen. (s. Kapitel 10, Hörbücher)

a / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 5 / K Freundschaft, Problem, Lustiges, Vorlesen / chb

Pantermüller, Alice

Illustriert von Kohl, Daniela
Arena 2012,
ISBN: 978-3-401-06771-1
160 Seiten, geb., Fr. 13.90

Parvela, Timo

Illustriert von Wilharm, Sabine
Übersetzt aus dem Finnischen
Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-24017-9
170 Seiten, geb., Fr. 14.90

Richter, Jutta

Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-24018-6
126 Seiten, geb., Fr. 18.90

Rutten, Mélanie

Illustriert von Rutten, Mélanie
Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-82015-0
64 Seiten, geb., Fr. 14.90

Wie belämmt ist das denn?

(Mein Lotta-Leben, Bd. 2)

Die Fünftklässlerin Lotta schreibt ihr ganz persönliches Tagebuch weiter (s. Heft 87, S. 27). In die Schule geht sie nicht gern. Zudem ist sie mit der Tatsache konfrontiert, dass Berenike von Bödeker eine Mädchenbande gegründet hat. Doch Mode und Schönsein interessieren Lotta gar nicht und so gründet sie zusammen mit ihrer Freundin und dem braven Paul eine eigene Bande. Und damit ist der fiese Bandenkrieg vorprogrammiert. Der bunte Einband spricht an. Die Geschichte mit den «witzigen Tagebucheinträgen» (kurze Texteinheiten) und den vielen Kritzelzeichnungen bietet sich an, auch Lesemuffel-Mädchen zum Lesen zu verführen. Doch jede Leserin sollte wissen, dass mit einzelnen Themen (Tierhaltung, soziale Kompetenzen, Familienstrukturen) sehr unkritisch umgegangen wird. Lesefutter – wiederum zum Kreischen lustig.

b / Lesealter ab 9 / K Mädchen, Lustiges / chb

■ **Ella und die falschen Pusteln**

(Ella ..., Bd. 6)

Die finnische Kultserie besticht diesmal mit einer immens befremdlichen Krankheit des geliebten Lehrers: Er glaubt fest, er hätte den schönsten Beruf der Welt, und überschüttet die Kinder mit einem Zuviel an Zuneigung und Kreativität im Unterricht. Die Klasse ist höchst besorgt und schickt stellvertretend für ihn den Jungen Pekka mit identischen Symptomen zum Arzt. Der soll so tun, als hätte er dieselbe Krankheit, um die entsprechende Medizin anzuhelfen. Doch der Lehrer ist kränker, als alle dachten. Wie die ganze Klasse im Spital landet, ein Schulinspektor von seiner Arbeitssucht geheilt und ökologische Schutzgebiete dank des beherzten Eingreifens der Zweitklässler im Parlament durchgepeitscht werden, ist so lustig, dass ein Prusten und Gackern vor Leseglück beim Vortragen unumgänglich sind. Als Motivationsbibel für angehende und etablierte Pädagogen der Primarschule ein Muss!

a / Lesealter ab 8 / K Lustiges, Schule, Freundschaft / ES

Das Schiff im Baum: Ein Sommerabenteuer

Mama fährt zur Kur. Daher müssen Katharina und Ole ihre Ferien in Betenbüttel verbringen. Dort, am Ende der Welt, leben zwei alte Verwandte. Die Geschwister sind alles andere als erfreut. Kein TV, kein Computer, kein Handynetz – so etwas Altmodisches können sie sich nicht vorstellen. Dass sich diese Wochen zu den besten Ferienwochen ihres Lebens entwickeln, haben die beiden der liebenswerten Tante Polly und dem sonderbaren Onkel Fiete zu verdanken. Von der Tante werden sie verwöhnt und der Onkel erzählt seine Seemannsgeschichten unglaublich spannend. Zwei Generationen mit vollkommen verschiedenem Hintergrund kommen sich sehr nahe. Der Bau eines Baumschiffes (nicht Baumhauses!) nimmt viel Zeit in Anspruch. Lange weile kann somit nicht aufkommen. Zu Beginn mutet die Sommergeschichte bieder, beinahe ereignislos an. Beim Weiterlesen beeindruckt aber die feinsinnige, bezaubernde Erzählweise.

b / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 6 / K Ferien, Abenteuer / GF

Elba: Ein vollkommener Tag im Herbst

Elba ist ein Krokodil, das zusammen mit seinen Freunden in einer in sich abgeschlossenen Welt lebt, die zwar durchaus bedrohlich oder unangenehm sein kann, zusammen aber immer irgendwie erträglich oder eben sogar vollkommen werden kann. Zart und liebevoll gehen die Freunde miteinander um, helfen einander so gut sie können und ertragen sich gegenseitig, wenn sie einmal nicht so gut gelaunt sind, wie Elba am Morgen dieses bestimmten Herbsttages. Mit behutsamem Strich (mit Wasser vermalte Farbstifte) sind eigenartige Gestalten gezeichnet, die an Comic-Figuren erinnern. Es ist ein Buch, das

Rutten, Mélanie

Illustriert von Rutten, Mélanie
Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-82016-7
64 Seiten, geb., Fr. 14.90

Schmachtl, Andreas H.

Illustriert von Schmachtl, Andreas H.
Arena 2012,
ISBN: 978-3-401-09889-0
132 Seiten, geb., Fr. 19.50

Sommer-Bodenburg, Angela

Illustriert von Glienke, Amelie
rotfuchs 2012,
ISBN: 978-3-499-21560-5
182 Seiten, geb., Fr. 14.90

Sparschuh, Jens (Hrsg.)

Illustriert von Strasser, Susanne
Tulipan 2012,
ISBN: 978-3-86429-100-5
218 Seiten, geb., Fr. 35.50

sich für junge LeserInnen sehr gut eignet. Der Text, im Flattersatz gedruckt, stimmt mit den Bildern genau überein und ist adäquat dosiert.
b / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 5 / K Freundschaft / moz

Miko: Ein Tee im Winter

Eine eigene kleine Welt, in der eigenartige, aber doch ganz vertraute Wesen zusammenleben, tut sich in diesem verspielten Buch auf. Frosch Miko und seine Freunde nehmen darin Abschied. Madeleine ist gestorben und auf dem ersten doppelseitigen Bild sehen wir ihr frisches Grab und die trauernden Tiere. Wer Madeleine war, erfahren wir nur durch das, was sie hinterlässt: Einerseits sind es ihre Besitztümer und andererseits ihre liebevollen Gewohnheiten, welche schmerzlich vermisst werden. Sie war für alle wie eine Grossmutter. Ein ganzer Winter zieht übers Land und Miko muss seine Angst vor dem Yeti überwinden lernen. Mit dem Frühling kehrt auch die Zuversicht wieder zurück. Ein Fest für Madeleine führt alle zusammen und Miko spürt sogar seine zarte Liebe zum Froschmädchen Nour erwidert.

b / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 5 / K Freundschaft / moz

■ **Hieronymus Frosch: Darauf hat die Welt gewartet**

Bisherige Titel des in England lebenden Autors erschienen als «Tilda Apfelkern» oder «Juli Löwenzahn» und sind liebevolle, herzerwärmende Tiergeschichten. Die kleinen Helden – eine holunderblütenweisse Kirchenmaus und ein vorwitziger Hase – und neu der Frosch-Tüftler Hieronymus (Erfinder von Alltagserleichterungen) handeln bestützend menschlich und erleben in ihrer schlaun Unzulänglichkeit ihre nächste Natur detailreich wie unter einem Vergrößerungsglas. Als Vorlesende tauchen wir ein in die Gefühlswelt eines Frosches, der seine Freunde und sich selbst in die Bredouille bringt, dabei immer wieder scheitert, sich selbst übertrifft und eine geniale Selbstreflexion übt, die uns Vorbild sein könnte. In konsequent grüner Schrift und reichhaltig mit filigranen Bildergeschichten, Daumenkino sowie der mutigen Maulwurf dame Emmy Wackernagel illustriert, avanciert das Bändchen zum Lieblingsbuch.

a / K Lustiges, Tier Frosch Maulwurf / ES

Anna von Schlottersteins Nächtebuch

Das Vampirmädchen Anna lässt dem Menschenjungen Anton ihr Nächtebuch zukommen. Anna breitet ihre Gedanken, Wünsche und Sehnsüchte mit diesem Buch vor Anton aus und er erfährt auch mehr über den kleinen Vampir Rüdiger. Das Buch hinterlässt einen schalen Nachgeschmack. Man erhält den Eindruck, dass an den früheren Erfolg des kleinen Vampirs angeknüpft werden will. Jedoch geschieht nichts Neues und wir müssen die liebeskranke Anna ertragen, welche ohne Ende seufzt und klagt. Unterstufenkinder erwarten bestimmt etwas mehr Unterhaltung als ellenlange Seelenergüsse.

c / Lesealter ab 8 / K Grusel / DB

■ **Firlefanz: Ganz und gar und gar und ganz: Sinn- und Unsinnsgedichte**

In diesem Buch findet man Lyrik mit allem Drum und Dran! Unsinn ist keinesfalls zu verwechseln mit dem (besser bekannten) Blödsinn. Denn guten Unsinn in Gedichtform erfinden kann nur, wer sehr feine Antennen für skurrile Situationen im Leben hat und diese in eine sprachlich verdichtete, poetische Form bringen kann. Wie diese Anthologie zeigt, gibt es in dieser speziellen Sparte doch einige grosse Köpfe. Der Herausgeber hat deren «Unsinn» gesammelt und in 13 Sinneinheiten geordnet, welche allerdings nur die «grobe Richtung» des jeweiligen Themas vorgeben. Sehr überzeugend sind die Illustrationen zu den einzelnen Gedichten sowie die grafische Gestaltung bzw. das «luftige» Layout des Buches insgesamt.

Stark, Ulf

Illustriert von Bunge, Daniela
Übersetzt aus dem Schwedischen
Carlsen 2012,
ISBN: 978-3-551-55550-2
48 Seiten, geb., Fr. 13.50

Stohner, Anu

Illustriert von Mühle, Jörg
dtv Reihe Hanser 2012,
ISBN: 978-3-423-62526-5
136 Seiten, geb., Fr. 18.90

Taschinski, Stefanie

Illustriert von Dulleck, Nina
Arena 2012,
ISBN: 978-3-401-06645-5
170 Seiten, geb., Fr. 18.50

Tielmann, Christian

Illustriert von Spang, Markus
dtv junior 2012,
ISBN: 978-3-423-76066-9
208 Seiten, geb., Fr. 14.90

Wie lustig und treffend diese Illustrationen sind, versteht man natürlich erst, wenn man die Gedichte gelesen und auch verstanden hat. Das Buch ist insgesamt eine eigentliche Lebenshilfe, die Jung und Alt nachhaltig und auch gemeinsam aufzuheitern vermag!
a / all age / K Gedichte / Kt

■ **Der Sternenhund**

Johan und sein Hund Ajax sind Freunde, seit der Junge ein Baby war. Sie machen Spaziergänge, tollen im Freien herum und teilen sich die Wurst. Ajax wird immer älter und müder, bis er für immer seine Augen schliesst. Johan begibt sich auf eine abenteuerliche Reise zu den Sternen, um seinen treuen Vierbeiner wiederzufinden. Eine traurige, aber auch wunderschöne Geschichte über das Leben und das Sterben. Die Bebilderung nimmt den grössten Platz der Geschichte ein. Zeichnungen, mit feinen Strichen gestaltet und zart koloriert, machen die Geschichte zu etwas Besonderem. Die Bilder scheinen in Bewegung zu sein und sind mit viel Liebe zum Detail gemalt. Ein schönes stimmiges Buch, um mit den Kindern über das Dasein zu philosophieren.

a / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 5 / K Freundschaft, Tod / RR

Das Burggespenst

(Robert und die Ritter, Bd. 3)

Die beiden Freunde Robert und Tim können mit Hilfe eines Schwerts in die Ritterzeit reisen. Dieses Mal wird es besonders gruselig, wird doch Burg Wackerburg von der klapprigen Geli heimgesucht. Diese terrorisiert alle Bewohner mit einem pingeligen Ordnungssinn. Das wird selbst dem alten Schlossgespenst Ritter Friedebert zu viel. Aber um Geli loszuwerden, braucht es schon Roberts Fantasie. Es ist eine unterhaltsame Geschichte mit überraschenden Wendungen. Geeignet für alle, welche spannende, nicht allzu dicke Bücher mögen.

b / Lesealter ab 9 / K Ritter, Abenteuer / DB

■ **Die kleine Dame auf Salafari**

(Die kleine Dame, Bd. 3)

Die kleine Dame ist eine ganz aussergewöhnliche Person. Sie spricht alle Tiersprachen und kann sich unsichtbar machen. Diesmal verreisst sie mit ihrem kostbaren tausendjährigen Chamäleon in die Ferien, oder besser gesagt, auf Salafari. Mit von der Partie ist die ganze Familie Bär. Die Reise führt nach Schweden. Dort ziehen sie mit Pony und Wagen gemächlich durch die traumhaft schöne Gegend. Leider sind nicht nur ehrliche Menschen unterwegs. Chaka, das Chamäleon, wird von zwei Ganoven gestohlen und an einen Zirkus verkauft. Spannend wird geschildert, wie das einzigartige Tier befreit und die Diebe eingesperrt werden. «Selbstverpölplich» sind die verdrehten Wörter der kleinen Dame wiederum ein reines Vergnügen, sei es beim Selberlesen oder beim Zuhören.

a / Lesealter ab 9 / Vorlesealter ab 7 / K Phantasie / GF

Notlandung in der Milchstraße 17a

Ausgerechnet auf dem dämlichen Planeten Erde und dazu noch in einer spießigen Reihenhaussiedlung müssen die beiden ausserirdischen Ausreisser Ubi und Winston, auf der Flucht vor ihrer Lehrerin, notlanden. Der Angleichungsmechanismus tarnt ihr Raumschiff zwar als Haus. Aber auch ein Häuschen, das sich über Nacht zwischen zwei andere gezwängt hat, wirkt auf die Bewohner befremdlich oder empörend. Nur der etwas einsame, von Angeber-Bodo ständig gepiesackte junge Linus freut sich über die etwas skurrilen neuen Nachbarn, freundet sich mit Winston an und erfährt so das Geheimnis seiner ausserirdischen Identität. Diese interstellare Freundschaft sorgt mit reichlich schrägen Aktivitäten für grossen Wirbel im Quartier. Die umwerfend witzig aufgemachte und illustrierte, originelle

Vahle, Fredrik

Illustriert von Ballhaus, Verena
Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-82020-4
156 Seiten, geb., Fr. 21.90

Vaihinger, Dirk (Hrsg.)

Illustriert von Lecher, Doris
Nagel & Kimche 2012,
ISBN: 978-3-312-00993-0
202 Seiten, geb., Fr. 31.90

Wegmann, Ute

Illustriert von Wilharm, Sabine
dtv Reihe Hanser 2012,
ISBN: 978-3-423-62530-2
206 Seiten, geb., Fr. 18.90

Wiencirz, Gerlinde (Hrsg.)

Illustriert von Glazer-Naudé, Ludvik
arsEdition 2012,
ISBN: 978-3-7607-3263-3
128 Seiten, geb., Fr. 28.90

und gut lesbare Erzählung unterhält mit absurdem und, aus menschlicher Sicht, aber auch selbstironischem Humor.

b / Lesealter ab 9 / K Lustiges, Freundschaft / gm

■ **Ich und du und der Drache Fu: Geschichten und Gedichte**

Die Verbindung von Fredrik Vahles Kinderliteratur und den lustigen, frech-poetischen Bildern von Verena Ballhaus ist gut gelungen. In wunderbar überschriebenen Kapiteln sind neue, aber auch schon bekannte Verse, Gedichte und Geschichten zusammengestellt.

Dabei geht es um alles und um nichts: das Spielen mit Worten, das Suchen nach der Musik in der Sprache und im einzelnen Laut, das Erforschen wichtiger Lebensgrundfragen ... Mein Favorit bei dieser wirklich herrlich vielfältigen Auswahl ist Kabutzkes Verwunderungslied. Interessiert? Ich verrate nur so viel: Es tut gut.

a / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 5 / K Gedichte, Lustiges, Phantasie / moz

■ **Die schönsten Märchen der Schweiz**

Jedes Volk und jede Kultur hat ihre Märchen und Sagen. Märchen haben immer mit uns selber zu tun. Sie sind bildhafte Veranschaulichungen unserer Gedanken, Wünsche, Empfindungen und Triebe. Sie spiegeln das Gute und Böse und bieten den ZuhörerInnen und LeserInnen die Möglichkeit, sich selber zu entdecken und zu erkennen. So sind Märchen Seelennahrung und eine Quelle der Erkenntnis. Dieses Buch ist eine Sammlung verschiedener Märchen aus allen Regionen der Schweiz. Die Märchen sind nach verschiedenen Bereichen gegliedert (Teufel und Geister, Dumme und Kluge ...). Natürlich geht es nicht immer brav zu und her, wie das Leben eben ist. Die Illustrationen sind bereichernd und dank ihrer Schlichtheit nicht fantasietötend, denn Märchen sollen individuelle Bilder erzeugen – das ist ihr Geheimnis.

a / Lesealter ab 9 / K Märchen / pt

■ **Die besten Freunde der Welt**

Es ist eine spannende, kurzweilige, in der Ich-Form geschriebene Freundschaftsgeschichte. Die zwei Jungen könnten nicht unterschiedlicher sein: Der robuste Fritz ist sportlich und wächst in einer Handwerker-Familie auf, während der überbehütete Ben, stets leicht kränklich, in einer intellektuellen, umständlichen Familie lebt. Letzterer möchte aber ebenfalls so sportlich werden wie sein Freund. Deshalb schmieden die beiden einen geheimen Plan: Sie stellen ein Trainingsprogramm auf, ohne dass Bens Mutter Wind davon bekommt. Und es gelingt ihnen tatsächlich, innerhalb von fünf Wochen aus dem Nichtschwimmer Ben ein kleines Sportass zu machen. Die Autorin versteht es meisterhaft, die Leserschaft mit Witz und Gefühl und einer gehörigen Portion Fantasie in den Bann zu ziehen. Treffende schwarz-weiße Illustrationen verdeutlichen die einzelnen Szenen hervorragend.

a / Lesealter ab 8 / K Freundschaft, Sport / um

■ **Mein großer Märchenschatz**

Genauso wie es der Titel verspricht, liegt hier ein wirklicher Märchenschatz vor. Zum Grimm-Jubiläum 2012 (200 Jahre Grimm'sches Hausbuch) wurde ein zauberhafter, überragend schön illustrierter Band geschaffen. 19 Klassiker von Hans Christian Andersen, den Gebrüdern Grimm, Wilhelm Hauff und Charles Perrault werden nach-erzählt. Doppelseitige, wahrlich märchenhafte Illustrationen laden zum Stöbern, Verweilen und Staunen ein. Die ganz jungen BetrachterInnen werden anhand der eindrücklichen und aussagekräftigen Bilder sofort wissen, um welches Märchen es sich handelt. Für die LeserInnen sind die Geschichten in angemessener Länge und Sprache relativ leicht zu lesen und zu verstehen. Ludvik Glazer-Naudé gelingt es, jedem Bild eine Seele einzuhauchen.

a / Lesealter ab 8 / Vorlesealter ab 5 / K Märchen, Vorlesen / ca

3.1

Ackermann, Anja

Vignetten von Henze, Dagmar
dtv junior 2012,
ISBN: 978-3-423-76057-7
176 Seiten, geb., Fr. 14.90

Auxier, Jonathan

Übersetzt aus dem Amerikanischen
Aufbau 2012,
ISBN: 978-3-351-04161-8
414 Seiten, geb., Fr. 24.50

Bertram, Rüdiger

Illustriert von Schulmeyer, Heribert
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-3195-0
194 Seiten, geb., Fr. 17.90

Blazon, Nina

cbj 2012,
ISBN: 978-3-570-15475-5
384 Seiten, geb., Fr. 24.50

Mittelstufe – Einzelrezensionen

Liebe wie verhext

Fenja entdeckt zu Hause auf dem Dachboden zwei Hexen, Kamilla und ihre Tochter Jella. Diese sind in die Menschenwelt verbannt worden, weil sich Kamilla in einen Menschen verliebt hat. Sie dürfen erst zurück, wenn sich Kamilla wieder entliebt hat. Dies tönt interessant für Fenja, hat sie doch selber ein kleines Problem mit einer unglücklichen Liebe. Jella, welche sich alles, was sie sich wünscht, herbeizaubern kann, wird bald zu einer guten Freundin. Amüsant und witzig werden die beiden unterschiedlichen Mädchen beschrieben. Dazu kommt die zerstreute Kamilla, welche sich doch so gar nicht in der Menschenwelt zurechtfindet und mit ihrem skurrilen Verhalten häufig Anlass zum Schmunzeln gibt. Ein Lesespass ohne viel Tiefgang, aber mit einigem Unterhaltungswert.

b / Lesealter ab 10 / J Hexe / DB

■ Peter Nimble und seine magischen Augen

Der 10-jährige Peter Nimble ist blind und trotzdem ein hervorragender Meisterdieb. Als er drei magische Augenpaare, die spezielle Fähigkeiten verleihen, stiehlt, beginnt für ihn ein grosses Abenteuer. Er durchquert die Büsserwüste, kämpft gegen Affen und Seeschlangen und befreit ein Königreich von einem tyrannischen Herrscher. Dieser Debütroman ist fantastisch, gruselig, komisch und lehnt sich häufig an Märchen an.

a / Lesealter ab 10 / J Abenteuer, Märchen / RR

Voll auf die Zwölf: Ein Comicroman

(Coolman und ich, Bd. 6)

Warum hat Coolman seinen Freund Kai verlassen und zu wem ist er gezogen? Was soll Kai ohne seinen dauernd quatschenden, nervenden und «beste Tipps»-verratenden Coolman unternehmen? Kai fühlt sich einsam wie schon lange nicht mehr. Zu allem Unglück muss er noch einen Boxkampf gegen einen berühmten Schläger aus einem anderen Schulhaus überstehen – eine kleine Verwechslung mit fatalen Folgen, wollte er doch eigentlich nur an einem Schwimmwettbewerb teilnehmen. Mit viel «Action» und noch mehr Peinlichkeiten halten wir wie bei den vorangegangenen Bänden eine amüsante Lektüre in unseren Händen. Die Comic-Strips verstärken gekonnt den kurzweiligen, oft zu lautem Lachen herausfordernden Text. Und auch dies sei verraten: Coolman kehrt selbstverständlich wieder zu Kai zurück.

b / Lesealter ab 10 / J Lustiges / GF

Laqua: Der Fluch der schwarzen Gondel

Nur weil der Vater auf Geschäftsreise ist, verbringen Kristina und Jan mit ihrer Tante Sara die Weihnachtsferien bei der mürrischen Urgrossmutter. Der Aufenthalt in diesem alten Palazzo gefällt ihnen nicht, aber schon bald geschehen unerklärliche Dinge und sie lernen zudem die «Donnoles», die Geisterkinder Venedigs, kennen. Und so geraten sie unweigerlich in ein Abenteuer, denn sie erfahren allmählich, dass auf ihrer Familie ein Fluch liegt. Zügig und mit viel Action erzählt hier N. Blazon für einmal für jüngere LeserInnen. Der Schauplatz ist gut gewählt. Sie webt die vielen mysteriösen Sagen und Gespenstergeschichten sowie auch historische Begebenheiten in diese Fantasygeschichte mit ein und lässt die Protagonisten in kindlich-ungestümem Tempo die (für sie nicht ungefährlichen) Geheimnisse aufklären. Schaurig und gruselig!

b / Lesealter ab 10 / J Fantasy, Europa Italien Venedig / chb

Bronsky, Alina

Arena 2012,
ISBN: 978-3-401-06768-8
304 Seiten, geb., Fr. 21.90

Castle, M. E.

Illustriert von Krause, Ute
Übersetzt aus dem Amerikanischen
cbj 2012,
ISBN: 978-3-570-15441-0
320 Seiten, geb., Fr. 18.90

Dickinson, Peter

Illustriert von Chudzinski, Daniela
Übersetzt aus dem Englischen
Carlsen 2012,
ISBN: 978-3-551-55416-1
180 Seiten, geb., Fr. 18.90

Diverse

Illustriert von Glück, Gerhard
Lappan 2012,
ISBN: 978-3-8303-1178-2
176 Seiten, geb., Fr. 28.50

Spiegelkind

Juli, eine Normale, lebt in einer klinisch reinen Welt. Hier müssen sich die Bewohner an die herrschenden Regeln halten. Eines Tages ist ihre Mutter verschwunden. Nur ihre neue Freundin Ksü, welche sich an keine Regeln hält, hilft ihr bei der Suche. So erfahren sie, dass Julis Mutter eine mit übersinnlichen Kräften ausgestattete Phee ist und von ihrem Vater und der Polizei gesucht wird. Das Auffinden der Mutter löst für Juli einige Rätsel, doch tauchen auch wieder neue auf. Der Titel weist darauf hin, dass zur «normalen» Welt eine Gegenwelt existiert, in die die Protagonisten ein- und austreten können. Die Autorin beginnt eine scheinbar normale Geschichte (Eltern geschieden, Mutter fort, Vater mag die Mutter nicht suchen), doch mehr und mehr streut sie Brüche ein, die die LeserInnen aufhorchen lassen – und bis zum Schluss ist alles anders. Schade, dass Bronsky die Spannung nicht durchgehend aufrechterhalten kann.
(s. Kapitel 10, Hörbücher)

b / Lesealter ab 12 / J Fantasy / chb

Mein total genialer Doppelgänger

Sein sportliches und kommunikatives Unvermögen nagt schwer am Selbstbewusstsein des 12-jährigen, superintelligenten Fisher. Um den ständigen Attacken einiger einfältiger Schlägertypen zu entgehen, klagt er seiner Mutter, einer begnadeten Wissenschaftlerin, ein streng geheimes Wachstumshormon und kloniert sich selbst. Der an sich geglückte Versuch droht aufzufliegen, denn Fisher Zwo steckt nicht einfach ein, sondern wehrt sich und mausert sich mit Eloquenz und Humor zu einem eigentlichen Schul-Idol. Als der vermeintliche Fisher vom skrupellosen Dr. X entführt wird, um so das Wachstumshormon von den Eltern zu erpressen, trotz Original-Fisher seinen Ängsten und dringt in die «Höhle des Bösen» ein, um seinen Klon-Zwilling zu befreien. Die witzig illustrierte, spritzig erzählte, zunehmend spannende, abstruse und doch auch tiefsinnige Geschichte, mit einem furiösen Showdown, unterhält gut.

b / Lesealter ab 10 / J Humor, Abenteuer, Jugendproblem / gm

Abschied von Opa

Gavin wächst in Aberdeen auf und hat ein sehr enges Verhältnis zu seinem Opa. Die beiden gehen zusammen angeln, führen den Hund Dodgem Gassi, kochen und bauen Modellschiffe. Ausserdem erzählt Opa Gavin die Sage von den Selkies – den Seehund-Menschen. Eines Tages erleidet Gavins Opa einen Schlaganfall und muss ins Krankenhaus. Gavin ist überzeugt, seinen Opa mit Hilfe der Selkies wieder zurück ins Leben zu holen. Unterstützt durch Illustrationen kreist das Buch um die Themen Krankheit, Trauer und Tod. Trotzdem gelingt es dem Autor, eine schöne Geschichte zu erzählen, die genügend Hoffnung auf ein gutes Ende macht. Die Sage über die Selkies ist zwar einerseits fantasieanregend, andererseits aber auch etwas unrealistisch, sodass ich ein paar Mal gedanklich abgedriftet bin, besonders bei Gavins Versuch, seinen Opa mit Kraft der Selkies aus dem Koma aufzuwecken.

b / Lesealter ab 10 / J Familie, Krankheit, Tod / JD

■ **Narren- und Schelmengeschichten**

Noch immer regen die barocken Geschichten, die sich um Till Eulenspiegel, die Schildbürger oder den Baron Münchhausen ranken, zum Nachdenken über die Gesellschaft und deren Auswüchse sowie zum Lachen über Menschliches und Allzumenschliches an. Es lohnt sich deshalb auch heute noch, sich diese Geschichten zu Gemüte zu führen. Die vorliegende, zu Recht als «Hausbuch» für die Familie bezeichnete Sammlung ist für den Leser mit dem Vorteil verbunden, dass er sich nicht auf die altertümliche Sprache der Originalfassung einlassen muss, sondern den flott erzählten Geschichten

Ghent, Natale

Illustriert von Knorre, Alexander von
Übersetzt aus dem Englischen
dtv junior 2012,
ISBN: 978-3-423-76056-0
270 Seiten, geb., Fr. 18.90

Grevet, Yves

dtv Reihe Hanser 2012,
ISBN: 978-3-423-62515-9
210 Seiten, geb., Fr. 21.90

Hunter, Erin

Illustriert von Wiebel, Johannes
Übersetzt aus dem Englischen
Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-81104-2
340 Seiten, geb., Fr. 21.90

nach heutigem Sprachduktus folgen kann. Darüber hinaus sind selbstverständlich die hervorragenden Illustrationen zu erwähnen, welche einerseits die jeweiligen Stimmungen wunderschön und kunstvoll einfangen und andererseits die Schlüsselszenen so gut auf den Punkt bringen, als wäre man Augenzeuge des Geschehens (was allerdings nicht bei allen Geschichten auch wirklich wünschenswert wäre!).

a / all age / J Lustiges, Humor / Kt

Eierschlacht mit Furzkanone

Der einfallsreiche Knochen, der clevere Pieps und der stets hungrige Mücke, drei schrullige, originelle 11-jährige Freunde, sind eine verschworene Gemeinschaft. Immer wieder leiden sie unter den fiesen Attacken ihres gleichaltrigen Widersachers Larry Harry und dessen Gefolge. Pieps' Vorschlag, mit einer Art Spuk-Detektor den Erfinder-Wettbewerb der Schule zu gewinnen, weckt im kreativen Knochen sofort die Idee, damit den Spuk in der alten Mühle zu ergründen und gleichzeitig Larry Harry und seiner Gang gehörig eins auszuwischen. Dieser verwegene Plan führt nach einer Fülle von Irrungen, Wirrungen und Pannen schliesslich zu einem überraschenden Ende. Der etwas anzügliche Titel wird der originellen, skurril-witzigen, mitunter spannenden, aber auch gefühlvollen Geschichte, die von grotesker Situationskomik, aber auch vom Zusammenhalt und der Freundschaft der drei Jungs lebt, nicht gerecht.

b / Lesealter ab 10 / J Lustiges, Freundschaft, Abenteuer / gm

■ **Die Insel**

(Méto, Bd. 2)

Méto und seine Kameraden (s. Heft 87, S. 35) flüchten aus dem Haus und geraten ins Gebiet der «abgeschnittenen Ohren». Diese sind den zwölf Flüchtlingen alles andere als freundlich gesinnt. Métos Freunde werden als Arbeiter eingesetzt und können gleichzeitig die Umgebung erforschen. Méto selbst ist verletzt und wird von einem geheimnisvollen Schamanen gepflegt, der erstaunlicherweise viele Geheimnisse um die Herkunft der Jungen kennt. Doch Métos Ziel ist ganz klar: Er will von der Insel fliehen und seine Familie wiederfinden. Nahtlos und wiederum temporeich führt der Autor die Geschichte in seinem markanten, knappen Schreibstil weiter. Aufgeworfene Fragen aus dem 1. Band werden nur bedingt beantwortet, vielmehr tauchen neue Fragen auf. So warten LeserInnen gespannt auf den Abschlussband und werden sich überlegen, welche Welt die Jungen antreffen werden.

a / Lesealter ab 11 / J Science-Fiction / chb

■ **Die Suche beginnt**

(Seekers, Bd. 1)

Drei Jungbären gehen in der Wildnis Nordamerikas auf eine Reise: Die Eisbärin Kallik ist nach dramatischen Ereignissen, bei denen ihre Mutter stirbt und sie ihren Bruder Taqqiq aus den Augen verliert, auf sich allein gestellt, kämpft sich bis zum Festland, um dort die warmen Monate des Feuerhimmels auszuhalten. Zur selben Zeit hält es die junge Schwarzbärin Lusa im Zoo nicht mehr aus. Als die in der Wildnis aufgewachsene Grizzlybärin Oka ins Nachbargehege gebracht wird und vom Überlebenskampf und ihrer Schuld gegenüber ihrem Sohn Toklo erzählt, verspricht Lusa Oka, dass sie Toklo finden und ihm von der Liebe seiner Mutter zu ihm berichten wird. Währenddessen schlägt sich Toklo alleine durch fremde Jagdgebiete. Wunderbar spannendes, leicht zu lesendes Buch über den gnadenlosen Kampf ums Überleben in der Natur. Äusserst empfehlenswert für alle Fans der «Warrior Cats»-Reihe!

a / Lesealter ab 10 / J Fantasy / Lir

Kantor, Avram

Übersetzt aus dem Hebräischen
Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-24014-8
236 Seiten, geb., Fr. 21.90

Kennen, Ally

Übersetzt aus dem Englischen
dtv junior 2012,
ISBN: 978-3-423-76053-9
300 Seiten, geb., Fr. 21.90

Kleeberg, Michael

Illustriert von Gotha, Britta
Dressler 2012,
ISBN: 978-3-7915-1170-2
266 Seiten, geb., Fr. 18.90

Klein, Martin

Tulipan 2012,
ISBN: 978-3-86429-103-6
250 Seiten, geb., Fr. 21.90

Schalom

Ein weiterer Versuch, die Annäherung von jüdischen und deutschen Menschen zu erreichen, wird hier als wahrscheinlich realitätsnahe Geschichte erzählt. Die Liebe ist es, die zwar eine deutsche Frau und einen Mann mit jüdischen Wurzeln zusammenführt, aber auch eine jüdische Familie entzweit. Das Verzeihenkönnen ist ein zentrales Thema dieses Buches, einerseits im Mikrosystem Familie und andererseits als ein Generationenthema, das sich in immer wieder anderen Völkerzusammensetzungen stellt. Etwas häufig von Zufällen geprägt ist der Plot der Geschichte, die manchmal etwas ausufernd erzählt wird, was das Lesevergnügen gelegentlich trüben kann.
b / Lesealter ab 12 / J Generationen, Nationalsozialismus, Israel, Judentum / moz

■ **Wie Grossvater ein Wikinger wurde**

Als Grossvater unerwartet stirbt, können sich Carla und ihre Geschwister ein Leben ohne ihn überhaupt nicht vorstellen, zu schön und aufregend war die gemeinsame Zeit. In einem von ihm geschriebenen Brief wünscht er sich eine echte Wikinger-Bestattung in brennendem Boot auf offenem Meer. Das stellt die Kinder vor ein schier unlösbares Problem, da deren Mutter ihn neben seiner längst verstorbenen Frau beerdigen will. Eigentlich wäre das ja auch normal, wenn Grossmutter nicht so herrschsüchtig gewesen wäre. Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, der nur mit Hilfe von verlässlichen Freunden gewonnen werden kann. Obwohl es ja ein trauriges Thema ist, sprüht das Buch vor lauter Situationskomik, hat aber trotzdem genügend Tiefgang, sodass einem manchmal auch einige Tränen kommen. Die kurzen Kapitel und das angenehm grosse Schriftbild vervollkommen das Lesevergnügen.
a / Lesealter ab 10 / J Familie, Tod, Abenteuer / um

Luca Puck und der Herr der Ratten

Luca Vater ist weg. Auf sich alleine gestellt, entdeckt Luca, dass ihr Kater mit ihr sprechen kann. Dieser macht sich Sorgen, dass die Ratten die Herrschaft über die Welt übernehmen könnten. Daher muss er als Anführer der Katzen versuchen, den jahrhundertalten Zwist mit den Ratten auszufechten. Luca wird mit ihren Freunden in diese Auseinandersetzung hineingezogen. Der Autor kann sich nicht für ein bestimmtes Genre entscheiden und mischt Fantasy- und Abenteuerroman mit einem Touch Sozialkritik zusammen. Die kindlich-naiven Dialoge, gemischt mit den angedeuteten, brutalen Vorkommnissen in der Geschichte, machen das Buch zu einer schwer verdaulichen Kost.
c / Lesealter ab 10 / J Abenteuer / DB

■ **Wie ein Baum :
Der Sommer, in dem Florian Erdmann sein grünes
Wunder erlebte**

Florian interessiert sich sehr für Pflanzen und Bäume, um die er sich auch fürsorglich kümmert. Plötzlich bemerkt er eine seltsame Veränderung an sich: Seine Haut- und Haarfarbe verändern sich plötzlich, er scheint sich selbst in einen Baum zu verwandeln und versteht deren Sprache. Zunächst ziehen seine Eltern einen Forscher zu Rate, der aber nur vom Ruhm und vom grossen Durchbruch träumt. Schliesslich landet Florian in einer hoch gesicherten Klinik, in der er von Kindern umgeben ist, die ebenfalls von der Norm abweichen. Als er jedoch bemerkt, dass Klinikleiter und Forscher unter einer Decke stecken, flieht er mit Hilfe eines Mädchens. Der Autor prangert in diesem Buch die skrupellose Forscherwut an, gleichzeitig zeigt er aber auch auf, wie wichtig Freundschaft und Vertrauen sind. Zudem stellt er die Frage, was das Abweichen von der Norm bedeutet.
a / Lesealter ab 10 / J Soziales, Aussenseiter / um

Laban, Barbara

Carlsen Chicken House 2012,
ISBN: 978-3-551-52048-7
240 Seiten, geb., Fr. 18.90

Leeuwen, Joke van

Illustriert von Leeuwen, Joke van
Übersetzt aus dem Niederländischen
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5467-9
120 Seiten, geb., Fr. 18.90

Luhn, Usch

Illustriert von Dulleck, Nina
Ravensburger 2012,
ISBN: 978-3-473-36850-1
238 Seiten, geb., Fr. 22.90

Maar, Paul

Illustriert von Engelking, Katrin
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-4269-7
208 Seiten, geb., Fr. 20.90

■ **Im Zeichen des Mondfests**

Zusammen mit ihrem Vater zieht Sienna nach China. Da ihr Vater viel unterwegs und ihre Mutter seit Wochen spurlos verschwunden ist, wird sie von Ling, einem chinesischen Kindermädchen, betreut. Bald schon entdeckt Sienna, dass Ling nicht nur eine Diebin ist, sondern möglicherweise auch etwas mit dem Verschwinden ihrer Mutter zu tun hat. Zusammen mit ihrem neugewonnenen Freund Langlang und ihrem unsichtbaren Hund Rufus macht sie sich auf die Suche nach ihrer Mutter. Spannend erzählt die Autorin Siennas Suche und nimmt die LeserInnen mit auf eine Reise ins Herzen Chinas. Sie gibt Einblicke in die chinesische Sprache, Kultur und Traditionen des Landes. Die zahlreichen, unsichtbaren Fabelwesen, die Sienna auf ihrer Reise begleiten, verleihen dem Buch etwas Fantastisches und bereichern die Spannung an. Ein sehr gelungenes Werk, das Jugendlichen eine fremde Welt näherbringt.

a / Lesealter ab 11 / J Abenteuer / JD

■ **Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor**

Der kriegerische Konflikt drängt zur Flucht: Ein Mädchen, Alter unbekannt, erzählt seine Erlebnisse. Abrupt wird es aus seinem Umfeld herausgerissen, schlägt sich mit kindlicher Naivität von einem Lager zum andern, wird von einem Exgeneral in sein Schloss mitgenommen, flüchtet jedoch, findet Anschluss an einen Treck und schafft es schliesslich über die Grenze. Es wird aufgegriffen, landet in einem Auffanglager, versteht die Sprache dort nicht, sucht mittels Zettel nach seiner Mutter und findet sie schliesslich auch mit Hilfe eines Dolmetschers. Endlich meldet sich auch der Vater wieder und versucht zu seiner getrennt lebenden Frau eine neue Beziehung aufzubauen. Es ist kein leichtes Buch, obwohl die Autorin fast kindlich naiv die Auswirkungen der Flucht, dieses Zurücklassen von allem Vertrauten, beschreibt. Es erschüttert, schürt gleichzeitig jedoch Hoffnung und macht wieder Mut.

a / Lesealter ab 10 / J Krieg, Familie / um

Maxie und ein Hund mit Herzklopfen

(Maxie, Bd. 2)

Maxie und ihr bester Freund und Nachbar Jonas sind entsetzt. Jonas' Vater und Maxies Mutter benehmen sich plötzlich so seltsam. Um der Sache auf den Grund zu gehen, werden die beiden beschattet. Für Maxies Freundin Paula ist die Sache rasch klar: Maxies Mutter und Jonas' Vater haben sich ineinander verliebt. Alle sind sich einig, dass man da schleunigst etwas dagegen unternehmen muss. Paula hat auch schon die zündende Idee: Mit dem Umverlieben sollte das Problem gelöst sein. Mit dem rosa Cover, auf dem Maxie und Paula Arm in Arm, umgeben von Pflanzen und Tieren, zu sehen sind, spricht dieses Buch eindeutig die Mädchen an. Die temporeiche Geschichte ist bebildert mit vielen witzigen und sehr passenden Illustrationen und bietet leichte Kost und gute Unterhaltung für Leseratten. Dieses Buch kann gut unabhängig vom 1. Band gelesen werden.

b / Lesealter ab 10 / J Familie, Freundschaft, Liebe / CB

Lippel, träumst du schon wieder!

(Lippel, Bd. 2)

27 Jahre nach «Lippels Traum» träumt Maars Protagonist weiter. Lippel, ein Jahr älter, hat gar keine Lust, mit seinen Eltern im langweiligen Norwegen Ferien zu machen, und muss doch mit. Gut, dass er das rothaarige, geheimnisvolle Mädchen Luna kennen lernt. Sie wohnt bei ihrer Oma, die einen Souvenirladen führt und Trolle malt. Die im Buch abgedruckten Bilder lassen Lippel nachts träumen: Er trifft die Trollprinzessin Ganaxa und folgt ihr in seinen Fortsetzungsträumen

Mendl, Thomas

Vignetten von Mendl, Thomas
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-4294-9
414 Seiten, geb., Fr. 24.90

Miller, David

Übersetzt aus dem Englischen
dtv junior 2012,
ISBN: 978-3-423-76054-6
336 Seiten, geb., Fr. 21.90

Morpurgo, Michael

Übersetzt aus dem Englischen
Carlsen 2012,
ISBN: 978-3-551-58229-4
96 Seiten, geb., Fr. 16.50

in die gefährliche Welt der Bergtrolle. Fantasie und Realität zeigen Parallelen und beeinflussen sich gegenseitig. Lippel bleibt dran, lüftet so manches Geheimnis und lernt viel über Vertrauen und Freundschaft. Die Ferien in Norwegen sind fast noch schöner, als es die Nachbarin vorausgesagt hat! Alles in allem zwei spannende, ineinander verwobene Geschichten, die auch ohne den ausgezeichneten 1. Band überzeugen.

b / Lesealter ab 10 / J Fabelwesen, Troll / bw

Im Land der Stundendiebe

Die 10-jährigen Zwillinge Anna und Ben sollen während des Urlaubs der Eltern mit der Tante zu Hause bleiben. Die Tante kommt zu spät, da wollen es sich die zwei vor dem Fernseher gemütlich machen. Als die Sicherung rausfällt und sie im Keller einen altertümlichen Schalter umlegen, befinden sie sich im längst vergangenen Jahre 1919. Sie werden dort in ein Kinderheim gebracht, in dem sich noch andere verschwundene Kinder aufhalten. Nun beginnt eine Zeitreisegeschichte mit unheimlichen Doppelgängern, machtgierigen Fürsten und verschiedenen Parallelwelten. Die einzelnen Figuren sind charakterstark dargestellt. Weil aber immer noch Doppelgänger in anderen Welten existieren, ist dem Erzählfluss mühsam zu folgen und der Zusammenhang schwer zu erkennen. Gute Erzählsätze, aber da ist einfach zu viel hineingepackt. Am Schluss löst sich die Geschichte auf. Zurück bleiben bei mir aber viele Fragezeichen.

c / Lesealter ab 10 / J Abenteuer, Zeitreise / RR

Angriff aus dem Dschungel

(Shark Island, Bd. 3)

Nahtlos geht es weiter mit den Abenteuern um Jik, Hanna und Ned (s. Heft 87, S. 47). Sie müssen noch einmal in den Dschungel auf Borneo zurückkehren, um Beweise zu beschaffen, die Jiks Vater vom Mordverdacht entbinden. Dieser wurde zum Tode verurteilt und ihnen bleiben nur vier Wochen, die Hinrichtung zu verhindern. Im Urwald lernen sie das Eingeborenenmädchen Mini kennen, das sie in ihrem schwierigen Unterfangen unterstützt. Fast nebenbei erfahren sie viel von den Problemen der Ureinwohner (z. B. Abholzung), von ihren Ansichten und Gewohnheiten. Der Abenteuerroman liest sich leicht, ist in gut portionierte Kapitel unterteilt und durchgehend spannend geschrieben.

b / Lesealter ab 12 / J Abenteuer, Pirat / ca

■ **Freund oder Feind**

Wir befinden uns in England während des Zweiten Weltkriegs. David und sein Freund Tucky mussten London verlassen und wohnen nun beim Farmer Mr Reynolds und dessen Frau, die sehr gut zu ihnen sind. Eines Abends beobachten die Jungs den Absturz eines deutschen Kampfflugzeugs. Als die alarmierten Suchtrupps nichts finden, suchen die Jungs auf eigene Faust weiter. Dabei fällt David in den Fluss. Wenn ihn nicht einer der beiden abgestürzten Bomber-Piloten gerettet hätte, wäre er ertrunken. Was nun? Sollen David und Tucky den beiden Männern helfen oder sie ausliefern? Die Geschichte kommt mit einfachen Worten aus. Leicht kann man sich in David und Tucky hineinversetzen, man fühlt mit ihnen und kann ihren Gewissenskonflikt gut nachvollziehen. Automatisch stellt man sich die Frage: Wie hätte ich gehandelt? Bei der Lektüre dieses Buches im Klassenverband könnten sich interessante Diskussionen ergeben.

a / Lesealter ab 11 / J Krieg, Historisches Neuzeit 2. Weltkrieg / CB

Neuffer, Sabine

Thienemann 2012,
ISBN: 978-3-522-18309-3
186 Seiten, geb., Fr. 14.90

Neuschaefer, Katharina

Illustriert von Wiesmüller, Dieter
dtv Reihe Hanser 2012,
ISBN: 978-3-423-62533-3
302 Seiten, geb., Fr. 21.90

Neyens, Dirk

Illustriert von Bouwens, Eric
Übersetzt aus dem Niederländischen
Arena 2011,
ISBN: 978-3-401-06698-1
142 Seiten, geb., Fr. 19.50

Paul, Amina

Arena 2011,
ISBN: 978-3-401-06576-2
220 Seiten, geb., Fr. 19.50

■ **Jonne mischt sich ein**

Jonne und sein Vater sind seit dem frühen Krebstod der Mutter ein eingespieltes Team: Sie kochen, lesen, spielen Gitarre und reisen viel zusammen. Mit dem berufsbedingten Umzug kommt Jonne in eine neue Klasse, die ihm zunächst recht sonderbar vorkommt. Da herrscht eine regelrechte Cliquenwirtschaft, wobei Charley, ein stilles Mädchen, fürchterlich gemobbt wird. An einem Wochenende taucht Charley auf dem Pferdehof seiner Tante auf und entpuppt sich dabei als lebenslustige Pferdenärrin. Dieses völlig andere Verhalten lässt Jonne neugierig werden. Er sucht nach den Gründen für das Mobbing. Als er dann aber selbst zur Zielscheibe wird, holt er bei der Schulleitung Rat. Mit Hilfe einer Sozialpädagogin legen sie den Grund offen. Die Klasse wird in ein gemeinsames Projekt einbezogen und kann wieder zusammenwachsen. Ein empfehlenswertes Buch.

a / Lesealter ab 10 / J Problem, Mobbing / um

■ **Die Nordischen Sagen**

Alle Kulturen haben ihre Geschichten und Sagen. So auch die Mittel- und Nordeuropäer. Aus dem Nichts gibt es einen Anfang. Ymir ist der Urriese, aus ihm entstehen die ersten Lebewesen. Allmählich entwickeln sich Götter und Menschen. Es gibt aber auch Riesen und Zwerge und andere Fabelgestalten. Wo Götter, Riesen, Zwerge und Menschen aufeinandertreffen, entstehen schnell Neid, Hass und Missgunst. Mit Odin, dem Göttervater, erleben wir das Göttergeschlecht. Thor und Loki sind andere Götter, welche die Entwicklung massgeblich prägen. Es geht in den Geschichten recht deftig zu und her. Da sind Urgewalten am Wirken und der Kampf zwischen Gut und Böse ist allgegenwärtig. Das Buch gibt einen guten Einblick in die Welt des nordischen Denkens und Fühlens. Viele Menschen kennen diese Sagen kaum. Sie haben aber mit unserer Vergangenheit zu tun, also mit uns selber.

a / Lesealter ab 10 / J Sage / pt

KID KAT: Eine Mission, die zum Himmel stinkt

In bester Ratatouille-Manier löst Kater Kid Kat als Geheimagent mit Faible für Kratzbäume und Mäuseball in einer Katzenstadt die verzwicktesten Fälle. Rasante Szenenwechsel, wilde Verfolgungen und nachrichtendienstliche Spitzfindigkeiten bestimmen diesen rasant erzählten Plot, ständig unterlegt vom Gedankenfluss des kriminalistisch hochbegabten Katers. Die Bösen (Hunde) und die Guten (natürlich Katzen) stehen in permanentem Kampf gegen die (Schweine-)Mafia. Flott formuliert, mit einem Feuerwerk an Ideen in pffiffigen Dialogen, besticht der Kinderroman durch Originalität und Witz – eine Begabung, die den Niederländern angeboren scheint und auch in der Übersetzung gut zur Wirkung gelangt. Einzig fragwürdig ist, ob dieses originelle, dicht mit Wortneuschöpfungen und Sprachverwulungen angereicherte Buch nicht eher eine ältere Zielgruppe einfordert, die aber den kindlichen Inhalt ablehnen wird.

b / Lesealter ab 10 / Vorlesealter ab 8 / J Lustiges, Spionage, Tierkatze / ES

Die Konferenz der Gruselgeister

Die behütete Selma darf ihren Onkel auf Schloss Tacheles besuchen. Dort soll sie ihm ein wenig helfen. Da kann ihr, so meinen ihre Eltern, bestimmt nichts passieren. Selma wünscht sich allerdings Abenteuer und Aufregung. Sie hofft, dass sie im Schloss wenigstens einige Geheimverliese finden wird. Aber was sie dann antrifft, übersteigt ihre kühnsten Träume. Ihr Onkel soll eine Gespensterkonferenz organisieren. Dabei kann sie mithelfen. So schlägt sie sich plötzlich mit weissen Damen, kopflosen Rittern, Schrankgeistern und Skeletten

**Russell, Christine
Russell, Christopher**

Illustriert von Stimpson, Colin
Übersetzt aus dem Englischen
Thienemann 2012,
ISBN: 978-3-522-18322-2
240 Seiten, geb., Fr. 14.90

Rygg, Eli

Übersetzt aus dem Norwegischen
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5392-4
224 Seiten, geb., Fr. 18.90

Schlüter, Andreas

Illustriert von Lüdemann, Yannik
dtv junior 2012,
ISBN: 978-3-423-76051-5
324 Seiten, geb., Fr. 21.90

Schmitz, Jowi

Vignetten von Schöffmann-Davidov, Eva
Übersetzt aus dem Niederländischen
Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-24020-9
190 Seiten, geb., Fr. 18.90

herum. Nur gut, dass ihre Eltern nichts davon wissen. Das Buch ist unterhaltsames Lesefutter. Gespensterfans haben bestimmt ihre Freude dran.

b / Lesealter ab 10 / J Gespenst, Abenteuer / DB

Lamm über Bord!

(Die Schafgäääng, Bd. 3)

Die Schafgääng möchte eigentlich einige Ferientage zum Entspannen an der See verbringen, als sie einen Hilferuf von Tuffella aus dem fernen Australien empfängt. Natürlich machen sich die fünf Freunde sofort auf, um sie aus ihrem Gefängnis im eisernen Turm zu befreien. Dazu müssen sie aber zuerst einmal nach Australien kommen. Witzig, schräg und ziemlich verrückt sind die Einfälle der fünf liebenswerten Schafe, die durchaus menschliche Züge aufweisen. Die Geschichte, aufgeteilt in 34 Kapitel und passend ergänzt mit lustigen, schwarz-weißen Zeichnungen, ist erfrischend fröhlich und eignet sich vorzüglich zum Vorlesen.

b / Lesealter ab 10 / Vorlesealter ab 5 / J Phantasie, Lustiges, Tier / ca

■ **Goodbye, Uroma!**

Uroma ist 92 und lädt die ganze Familie zu einem letzten Fest ein. Sie hat beschlossen, am 14. September um 17 Uhr zu sterben. Ihr Urenkel Mikael erhält gar 14 Tage schulfrei, damit er ihr bei den Vorbereitungen helfen kann – wohlgemerkt, Vorbereitungen für ihre Bestattung. Uroma hat einen eigenen Sinn für Humor. Sie wünscht sich ein Leichenhemd in knalliger Farbe, übt Probeliegen im Sarg und will Luftballons am Leichenwagen. Skurril, unkonventionell und völlig unerwartet geht die Geschichte mit dem Tabuthema um und schafft es trotzdem, dass die Erzählung nie ins Lächerliche abdriftet. Uroma geht heiter und leicht mit Gevatter Tod um und Mikael lernt dabei, wie wertvoll das Leben ist. Dass der Rest der Familie überfordert ist, leuchtet ein. Mir ging es zunächst auch so. Es ist der Autorin aber gelungen, auf irrwitzige und trotzdem feinfühligke Art das Thema der eigenen Vergänglichkeit anzugehen.

a / Lesealter ab 10 / J Tod, Humor, Familie / ca

Die UnderDocks : Verschwörung in der Hafency

Leon ist immer wieder das Opfer der «Sharks», einer skrupellosen Jugendbande. Mit seiner Erfindung kann er durch Wände gehen und bald freundet er sich mit Pepito und Linda an. Pepito kann zielgenau Miniaturpfeile abschießen und Linda geht wie eine Spinne die Wände hoch und bleibt an der Decke hängen. Sie wollen das Hauptquartier der «Sharks» aufspüren. Sie erfahren, dass diese für eine Erwachsenenbande Kinder für wissenschaftliche Zwecke entführen. Bei der Befreiungsaktion geht es um Leben und Tod. Die drei Protagonisten müssen nicht nur gegen Menschen, sondern auch gegen die gefährlichen Wächter-Roboter kämpfen. Dank ihrer besonderen Fähigkeiten schaffen sie es, die Verbrecher zu besiegen. Die teilweise ein wenig gesuchte Geschichte ist fantasievoll und vielfältig, aber trotzdem spannend und mitreissend. Die Illustrationen beleben den Text.

b / Lesealter ab 11 / J Krimi, Science-Fiction / pt

■ **Olivia : Manchmal kommt das Glück von ganz allein**

Olivia zieht mit ihrem Vater nach dem Tod der Mutter in eine andere Stadt. Sie wohnen auf ihrem Segelboot, das im Garten des Coiffeursalons steht, in dem ihr Vater arbeitet. Sie ist ein sehr selbstständiges Mädchen, sucht sich ihre neue Schule im Internet aus und findet in Sascha einen Freund, mit dem sie sich gut versteht. Die Mädchen sind ihr alle zu zickig, denn sie machen sich über ihre Frisuren und ihre Glücksjacke mit den Cowboyfransen lustig. Ihr Vater ist völlig

Stephens, John

Übersetzt aus dem Amerikanischen
cbj 2012,
ISBN: 978-3-570-15393-2
496 Seiten, geb., Fr. 27.90

Terlouw, Jan

Übersetzt aus dem Niederländischen
Urachhaus 2012,
ISBN: 978-3-8251-7825-3
204 Seiten, geb., Fr. 21.90

Zett, Sabine

Illustriert von Krause, Ute
Loewe 2012,
ISBN: 978-3-7855-7413-3
208 Seiten, geb., Fr. 18.90

chaotisch, lässt alles herumliegen und versteht sich nach ihrem Dafürhalten zu gut mit der Nachbarin. Mit Sascha redet sie über alles, ausser über den Tod ihrer Mutter. Diesbezüglich erzählt sie ihm eine Lügengeschichte. Das ist ihre Art der Trauerbewältigung. Das Buch ist spannend und witzig, aber trotzdem auch sehr einfühlsam geschrieben. Sehr empfehlenswert.
a / Lesealter ab 10 / J Familie, Tod / um

■ **Das Buch Rubyn**

(Die Chroniken vom Anbeginn, Bd. 2)
Die drei Waisen Kate, Michael und die kleine Emma haben die schicksalsträchtige Aufgabe, die drei Bücher vom Anbeginn zu finden. Im 2. Band geht es um das Buch Rubyn. Sie müssen zahlreiche Gefahren überstehen und werden mit finsternen Gestalten konfrontiert. Kate, die Älteste, muss sich sogar alleine durchschlagen und reist in die Vergangenheit, um dann in der Gegenwart wieder mit ihren Geschwistern vereint zu sein. In diesem Band ist eine Entwicklung der drei Hauptpersonen gut dargestellt. Die Spannung ist wie im ersten Band (s. Heft 85. S. 34) gross und die Erzählung ist voller Action, abwechslungsreich und auch witzig. Den letzten Band erwarte ich mit viel Vorfreude.
a / Lesealter ab 10 / J Fantasy / RR

Kriegswinter

«Kriegswinter» ist ein Zeitzeugnis des Zweiten Weltkriegs und schildert die Geschichte des 15-jährigen Michiel, der im Winter 1944/45 einen geheimen Brief überbringen soll. Dabei wird er in die Aktionen der Widerstandskämpfer hineingezogen. Er soll einen abgestürzten, versteckten Piloten mit Nahrung versorgen. Auf die Hilfe seiner Schwester angewiesen, nimmt er sich seiner an. Doch schon bald muss er erfahren, dass er seinen engsten Freunden nicht vertrauen kann. Ein Wettlauf mit der Zeit um Leben und Tod beginnt. Verrat, Trauer und Enttäuschung sind die zentralen Themen des Buches. Realistisch werden die Vorkommnisse geschildert, die LeserInnen sind gleichermaßen schockiert und berührt. Die Verwendung der Dialekte einzelner Protagonisten verleiht dem Buch eine authentische Note. Leider behindert die Übersetzung aus dem Niederländischen das Leseverständnis an der einen oder anderen Stelle.
b / Lesealter ab 12 / J Krieg / JD

Very important Hugo

(Hugo, Bd. 4)
Im mittlerweile 4. Band versuchen der stets auf Coolness bedachte, grossspurige, aber irgendwie doch sympathische Hugo und sein Freund Nico, ihre Finanzen etwas aufzupolieren. Sie beschliessen, ihre Geburtstage im Juni als ultimative Halloween-Party zu feiern. Eingeladen werden, unter dem strengen Siegel der Verschwiegenheit, nur die «VIPs» aus ihrem schulischen Umfeld, die als Geschenk einen Geldschein mitbringen sollen. Gleichzeitig schlägt es Hugo in die von ihm vielgeschmähte Theatergruppe. Aus dem klar einmaligen Besuch wird ein heimliches, längerfristiges Engagement. Schliesslich kann er sich vor dem Mädchenschwarm James-Brian keine Blösse geben und vielleicht besuchen Film-Talentspäher auch einmal eine Theateraufführung. Frisch und direkt geschrieben, leicht lesbar, witzig illustriert und ohne Anspruch auf Tiefgründigkeit unterhält dieses Buch bestimmt auch Lesemuffel.
b / Lesealter ab 10 / J Lustiges / gm

4.1

Antoni, Laura

Thienemann 2012,
ISBN: 978-3-522-20160-5
388 Seiten, geb., Fr. 24.90

Asher, Jay Mackler, Carolyn

Übersetzt aus dem Amerikanischen
cbt 2012,
ISBN: 978-3-570-16151-7
400 Seiten, geb., Fr. 25.90

Barth-Grözinger, Inge

Thienemann 2012,
ISBN: 978-3-522-20149-0
404 Seiten, geb., Fr. 28.90

Belitz, Bettina

script5 2012,
ISBN: 978-3-8390-0139-4
512 Seiten, geb., Fr. 27.90

Oberstufe – Einzelrezensionen

Im Land der Kaffeeblüten

Gegen ihren Willen muss die 17-jährige Isabell von Guatemala nach Bremen zu ihrer Grossmutter ziehen. In der Schule lernt sie Julia kennen, deren Eltern mit Kaffee handeln. Nun sollen sich die beiden Mädchen für ein Geschichtsprojekt mit dem Kaffeeanbau vor hundert Jahren befassen. Von Isabells Grossmutter erhalten sie die Tagebücher von Elise, Isabells Ururgrossmutter. Die Aufzeichnungen einführen die Mädchen in die exotische Welt Guatemalas im Jahr 1902. Zu ihrem grossen Erstaunen erfahren sie, dass sich ihre Ururgrossmütter kannten, denn Margarete, Julias Ururgrossmutter, lebte zu dieser Zeit auf einer Kaffee-Finca in Guatemala. Die Geschichte ist nicht nur ein spannender Abenteuerroman, sondern auch eine berührende Liebesgeschichte. Nebenbei erfährt man vieles über die faszinierende Landschaft Guatemalas, über die Kultur der Mayas und über die gesellschaftlichen Probleme des Landes.

b / Lesealter ab 13 / J Fremdes Land, Amerika Guatemala / CB

■ Wir beide, irgendwann

Als die 16-jährige Emma 1996 ihren ersten PC geschenkt bekommt, loggt sie sich – mit Hilfe ihres besten Freundes Josh – auf unerklärliche Weise auf ihre eigene Facebook-Seite (so, wie sie in 15 Jahren aussehen wird) ein. Doch was sie da zu sehen bekommt, gefällt ihr nicht: Mit 31 Jahren wird sie mit einem ihr bis anhin unbekanntem Mann unglücklich verheiratet und arbeitslos sein. Joshs Zukunft hingegen scheint vielversprechender... Macht es Sinn, die eigene Zukunft zu kennen, und wenn ja, kann diese durch in der Gegenwart getroffene Entscheidungen beeinflusst werden? Dies ist in etwa die Quintessenz. Existenzielle Fragen werden formuliert, die so alt sind wie das Leben selbst. Denn was früher der Blick in die geheimnisvolle Wahrsagerkugel war, ist im aktuellen Roman der wundersame Blick auf die eigene FB-Seite in spe. – Ein originelles Gedankenspiel, das besonders die FB-Generation ansprechen wird! (s. Kapitel 10, Hörbücher)

a / Lesealter ab 13 / J Entwicklung, Schicksal, Experimentelles / LK

■ Geliebte Berthe

Das Schicksal einer jungen Deutschen steht im Zentrum der Handlung. Das Buch spielt zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg und greift auch in die jüngere Vergangenheit. Trotz Kriegsnahen und schwieriger Zeiten findet Berthe immer wieder einen Weg, eine Arbeit oder Menschen, die es gut mit ihr meinen. Bei einer kurzen, aber intensiven Begegnung verliebt sie sich in einen Franzosen. Dies ist zur Zeit der tiefen Feindschaft zwischen Deutschland und Frankreich eine fast unüberwindbare Hürde. Berthe glaubt an ihre Liebe. Sie wagt den Schritt ins feindliche Frankreich und hofft, die Herzen der Menschen zu gewinnen. Doch nicht alle Hoffnungen werden erfüllt. Berthe erlebt einige Tragödien auf ihrem Lebensweg, wird am Ende aber für ihren Beitrag zur Versöhnung der beiden Länder geehrt. Ein eindrückliches Buch über ein Frauenschicksal der damaligen Zeit.

a / Lesealter ab 13 / J Historisches, Familie, Schicksal / ez

■ Linna singt: Roman

Linna, die talentierte ehemalige Frontsängerin der Band «Linna singt», trifft sich 5 Jahre nach der abrupten Bandauflösung wieder mit ihren damaligen Musikern. Sie fahren in eine Berghütte, um zu proben. Allerdings werden sie eingeschneit und nun geht es überhaupt nicht mehr darum, zusammen Musik zu machen. Es wird intrigiert, verächtigt, verraten und gelästert. Klischees und Tabus lassen keinen

Buzo, Laura

Übersetzt aus dem Englischen
Arena 2012,
ISBN: 978-3-401-06733-9
300 Seiten, geb., Fr. 20.90

Cashore, Kristin

Illustriert von Schoenherr, Ian
Übersetzt aus dem Englischen
Carlsen 2012,
ISBN: 978-3-551-58268-3
568 Seiten, geb., Fr. 28.50

Daugherty, Christi

Übersetzt aus dem Englischen
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-3326-8
460 Seiten, geb., Fr. 25.90

Deriso, Christine Hurley

Übersetzt aus dem Amerikanischen
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-3719-8
320 Seiten, geb., Fr. 21.90

Platz für ein Teamgefühl. Bis zum Schluss weiss man nicht, wieso Linna damals die Band überstürzt im Stich gelassen hat. Auch wenn das feine Gefühl der Protagonistin teilweise etwas aufgesetzt wirkt, liegt hier ein wahrhaft überragendes Buch vor: psychologisch tiefgründig, subtil und ungemein spannend erzählt. Leider bin ich vom Schluss etwas enttäuscht. Allerdings würde ein Happy End nicht zu diesem faszinierenden Werk passen.

a / Lesealter ab 16 / J Psychologisches, Musik, Freundschaft / ca

Wunder wie diese

Die 15-jährige Anna arbeitet nach der Schule im Kaufhaus Woolworth, um Taschengeld zu verdienen. Dort lernt sie den 21-jährigen Chris kennen und verliebt sich in ihn. Es scheinen sich unüberwindbare Schranken zwischen den beiden aufzutun, denn Chris ist viel älter und ausserdem immer noch in seine Exfreundin verliebt. Die zwei Protagonisten verbindet eine enge Freundschaft mit tiefgründigen Gesprächen über Literatur und Musik. Manche Themen, wie der Feminismus, werden dabei zu ausführlich erörtert, was den Erzählfluss etwas stocken lässt. Der Schluss ist bewusst offengelassen und lässt Raum, sich das Ende selber auszudenken.

b / Lesealter ab 13 / J Freundschaft, Liebe / RR

Die Königliche (Bd. 3)

Leck war ein Tyrann und wurde vor 8 Jahren getötet. Langsam ist Bitterblue in die Rolle der Königin gewachsen. Anfänglich beim Regieren noch auf Berater angewiesen, steht sie nun aber als reife junge Frau da. Sie will die Wahrheit um Lecks Herrschaft herausfinden, denn im Reich scheint immer noch nicht alles zu funktionieren. Mutig macht sich Bitterblue auf einen gefährlichen Weg. Der finale Teil dieser Trilogie bietet eine in sich abgeschlossene Geschichte, doch KennerInnen der beiden ersten Bände (s. Heft 85, S. 38) freuen sich über das Wiedersehen mit bereits bekannten Personen (Bo und Katsa). Die junge Autorin beginnt die Geschichte spannend, lässt Bitterblue immer mehr zwischen Freund und Feind zweifeln, webt langsam eine feine Liebesgeschichte mit ein. Mit dem zusätzlichen Einfließen von Schwierigkeiten anderer Länder wirkt die Geschichte aber ein wenig überladen. Gleichwohl gutes Lesefutter! (s. Kapitel 10, Hörbücher)

b / Lesealter ab 14 / J Fantasy / chb

Du darfst keinem trauen

(Night School, Bd. 1)

Die 15-jährige Allie ist die Protagonistin der 5-teiligen Night-School-Reihe. Nachdem ihr Bruder spurlos verschwunden ist, gerät das ganze Familiengefüge aus dem Lot und die Eltern schicken ihre aufässige Tochter in ein Internat. Hier hat die Jugendliche schnell das Gefühl, dazuzugehören. Es geschehen seltsame Dinge. Sogar ein Mord erschüttert die Schule. Unsere Heldin gerät unter Mordverdacht und muss selber um ihr Leben bangen. Wem kann sie trauen? Der Schreibstil ist flüssig, die Personen sind charakterstark, der Schluss ist offen und viele Fragen bleiben unbeantwortet.

b / Lesealter ab 13 / J Abenteuer / RR

■ **Nichts ist so perfekt wie das Leben**

Summer stand ihr ganzes Leben lang im Schatten ihrer Schwester. Shannon schien nie etwas falsch zu machen, brachte die besten Noten nach Hause, starb aber bei einem Autounfall noch vor Summers Geburt. Zu ihrem 17. Geburtstag bekommt Summer von ihrer Tante Shannons Tagebuch. Summer liest es und gibt sich damit auf eine Reise zu sich selbst: Totgeschwiegenes wird angesprochen, Verkrustetes bricht auf und sie lernt sich selbst und ihre Eltern neu kennen. Packend geschrieben, lässt es LeserInnen nicht mehr los.

Drvenkar, Zoran

cbj 2012,
ISBN: 978-3-570-15459-5
430 Seiten, geb., Fr. 24.50

Ellison, Kate

Übersetzt aus dem Englischen
rotfuchs 2012,
ISBN: 978-3-499-21647-3
350 Seiten, geb., Fr. 24.50

Eschbach, Andreas

Arena 2012,
ISBN: 978-3-401-06630-1
528 Seiten, geb., Fr. 27.90

Wir begleiten Summer auf ihrem Weg von einem verweigernden Schulversagers, zu einer selbstsicheren, jungen Frau. Sie lernt mit unangenehmen Dingen umzugehen, ihre Ängste anzusprechen und zu sich selbst zu stehen. Wir sehen mit ihr hinter Masken und erkennen dahinter Schmerz und Einsamkeit. Ein eindrückliches Buch!

a / Lesealter ab 13 / J Lebenserfahrung, Familie / DB

■ **Der letzte Engel**

Dem 16-jährigen Motte wird sein naher Tod per E-Mail vorausgesagt. Was dieser zunächst nicht glaubt, bis er mit «Engelsflügeln» seinem toten Ich gegenübertritt. Sowohl geschichtlich als auch örtlich bestehen in diesem Roman kaum Hindernisse, welche nicht «wie mit Flügeln» überwunden werden können. Er handelt von Familien, welche über viele Generationen hinweg bestehen und welche von «Bruderschaften» gnadenlos bekämpft werden. Die Geschichte selbst liest sich überaus spannend und abwechslungsreich, ist aber auch hochkomplex. Es bleiben Erinnerungsfetzen und starke Bilder haften, bei der sich Geschichten, Realität und Zeit in einem undurchdringlichen Dschungel vermischen und sich der Nebel nur teilweise lichtet. Actionszenen und Schreckensszenarien vermischen sich mit Wissenschaft, Forschung und Märchen zu einer neuen Erzählform. Für den Leser, der sich darauf einlässt, eine überaus spannende Achterbahnfahrt!

a / Lesealter ab 14 / J Phantasie / Kt

Schmetterlingsjagd : Thriller

Penelope giert geradezu nach schönen Dingen. Alles, was ihr gefällt, muss sie zwanghaft einpacken, mitnehmen, ordnen – «retten», wie sie sagt. Eines Tages findet sie ein kleines Schmuckstück, welches einer ermordeten Tänzerin gehörte. Das Schmuckstück sowie das Schicksal der Tänzerin lassen sie nicht mehr los. Hilflos gerät sie immer tiefer in deren Geschichte und merkt nach einiger Zeit, dass die Tänzerin eng mit dem Schicksal ihres verschwundenen Bruders verknüpft ist. Es ist ein feines, aber nicht einfaches Buch, welches behutsam von der zerbrechlichen Penelope und ihrer aus den Fugen geratenen Familie erzählt. Dabei werden die Charaktere in diesem Buch fassbar und man wartet mit angehaltenem Atem, ob und wie sich Penelope aus ihrem Kokon des Schmerzes und der Isolation befreien kann.

b / Lesealter ab 14 / J Krimi, Entwicklung / DB

■ **Time out**

Christopher lebt nun mit der Gruppe, die der Kohärenz Widerstand leistet, in einem neuen Versteck (s. Heft 87, S. 44). Jeremiah Jones führt die Gruppe an, doch Christopher ist mit dessen Aktionen nicht einverstanden: gefährlich, nicht Erfolg versprechend. Mit der Einführung des Lifehooks scheint die Kohärenz die Schlacht gewonnen zu haben. Doch der zum Nichtstun gezwungene Christopher findet heraus, wo die Schwachstelle des globalen Überwachungssystems sein könnte. Begleitet von Serenity macht er sich auf die Reise zum letztmöglichen Gegenschlag. Der abschliessende Band dieser Trilogie beginnt eher bedächtig. Damit hat der Autor die Möglichkeit, Zwischenmenschliches zu beschreiben, und lässt nun auch endlich zu, dass Christopher seine Liebe zu Serenity erkennt. Doch bald entwickelt er die Geschichte rasant weiter bis zum etwas schnellen Ende und überraschenden Epilog. Wiederum guter Lesestoff, für einmal auch für Jungs!

a / Lesealter ab 14 / J Fantasy, Thriller / chb

Feth, Monika

cbt 2012,
ISBN: 978-3-570-16114-2
480 Seiten, geb., Fr. 25.90

Fombelle, Timothée de

Übersetzt aus dem Französischen
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5476-1
416 Seiten, geb., Fr. 24.90

Funke, Cornelia

Illustriert von Funke, Cornelia
Dressler 2012,
ISBN: 978-3-7915-0489-6
416 Seiten, geb., Fr. 28.90

Gandolfi, Silvana

Übersetzt aus dem Italienischen
Carlsen 2012,
ISBN: 978-3-551-58272-0
256 Seiten, geb., Fr. 21.90

■ **Spiegelschatten: Thriller**

Ein Serienmörder hat es offensichtlich auf junge, homosexuelle Männer abgesehen. Romy Berner arbeitet in Bonn als Journalistin. Sie beginnt auf eigene Faust zu recherchieren, denn ihr Zwillingbruder Björn passt genau ins Opferschema des Mörders. Spannend an der Geschichte ist, dass die LeserInnen stets auf dem Laufenden sind, was der Mörder denkt und wie ihn eine innere Stimme antreibt, weiter zu morden. Mit der stetig steigenden Spannung will man den Thriller kaum mehr aus den Händen legen. Romy, Björns Freunde und die Polizei sind stets einen Tick zu langsam. Mit dem Thema Homosexualität geht die Autorin sehr behutsam um. Sie gibt den Personen auch genügend Raum, dass man sie kennen und verstehen lernt. Und wie man es von Monika Feth erwarten darf, ist der Schluss atemberaubend und überraschend.

a / Lesealter ab 14 / J Thriller, Homosexualität / ca

■ **Prinz ohne Königreich**

(Vango, Bd. 2)
Vango sucht weiter nach Cafarello (dem Mörder seiner Eltern) und die Geheimnisse um seine Herkunft erschliessen sich anhand einer differenzierten, in atemberaubender Geschwindigkeit erzählten kunstvollen Konstruktion zwischen Abenteuer und Geschichtsschreibung aus der Zeit der 30er- und 40er-Jahre. Spannung und Komik sind in emotional packenden und dann wieder ruhigen Szenen furios untergebracht. Wie das Rätsel der brutalen Auslöschung von Vangos Familie den Helden quer durch Amerika und Europa peitscht und niemand Geringerer als Stalin darin verwickelt scheint, lässt passionierte LeserInnen sich an diesem Meisterwerk auch ein bisschen Kopfzerbrechen üben. Die zusammenlaufenden Fäden erschliessen sich fulminant, doch nie vorhersehbar, Neben- und Hauptfiguren tragen alle nötigen Insignien anspruchsvoller Literatur, dennoch ist der Text hürdenlos zu lesen. Ein Page-Turner!

a / Lesealter ab 13 / J Abenteuer, Historisches Neuzeit 2. Weltkrieg / ES

■ **Lebendige Schatten**

(Reckless, Bd. 2)
Jacob hat seinem Bruder das Leben gerettet, doch der Preis dafür ist sein eigener Tod. Verzweifelt sucht Jacob in der Spiegelwelt ein Heilmittel und macht sich schlussendlich mit Fuchs auf die Suche nach der sagenumwobenen Armbrust – seiner letzten Hoffnung. Diese gemeinsame Suche zeigt Jacob aber auf, wie viel Fuchs ihm bedeutet. Doch der Goyl Nerron folgt ihnen auf den Fersen, denn er ist entschlossen, der beste Schatzjäger zu werden. Die Zusammenhänge aus Bd.1 (s. Heft 84, S. 39) sollten die LeserInnen genau im Kopf haben, ansonsten gestaltet sich der Einstieg etwas schwierig. Doch mit dem Fortgang der Erzählung, mit der Reduktion auf zwei, jedoch mäandrisch gestaltete Erzählstränge findet die Autorin zu ihrem so wohlbekannten, grossartigen Schreibstil zurück. Die Parallelwelt fasziniert: Sie wirkt märchenhaft (viele Anspielungen auf Märchen), steht aber auch an der Schwelle der Industrialisierung. Vielschichtig, spannend und hoffnungsvoll! (s. Kapitel 10, Hörbücher)

a / Lesealter ab 13 / J Fantasy / chb

■ **In der Schusslinie**

Der 6-jährige Santina überlebt den Mafiamord an Vater und Grossvater nur knapp, kann aber die Identität der Killer preisgeben. Das Brechen der Omertà bringt ihn in akute Lebensgefahr. So werden er, seine Mutter und seine Schwester mit neuen Identitäten ins Zeugen-schutzprogramm aufgenommen. Diese zurückliegenden Ereignisse werden gekonnt in der Ich-Form vom 11-jährigen Lucio erzählt, der

Goldberg Sloan, Holly

Übersetzt aus dem Amerikanischen
Arena 2012,
ISBN: 978-3-401-061518-2
428 Seiten, geb., Fr. 24.90

Gottschalk, Maren

Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-81122-6
262 Seiten, geb., Fr. 24.90

Grant, Michael

Ravensburger 2012,
ISBN: 978-3-473-40084-3
480 Seiten, geb., Fr. 28.90

mit der kranken, nie das Haus verlassenden Mutter und der kleinen Schwester in Livorno lebt, und miteinander verlobt. Als die Mutter eines Tages verschwunden ist, denkt er sofort an eine Entführung durch die Mafia und macht sich auf den gefährlichen Weg nach Sizilien. Der packende und geschickt aufgebaute Roman ermöglicht schonungslos, spannend, aber auch mit viel Wärme, Sympathie und italienischem Flair einen fiktiven, aber sehr realitätsnahen Blick hinter die Kulissen der skrupellosen und omnipräsenten Mafia.

a / Lesealter ab 14 / J Mafia, Soziales, Entwicklung / gm

■ **Sam und Emily:****Kleine Geschichte vom Glück des Zufalls**

Sam und Emily könnten nicht unterschiedlicher sein. Die junge Frau wächst wohlbehütet auf und hat viele Freunde. Sams Alltag ist geprägt von Gewalt seitens seines kriminellen Vaters. Ausserdem kümert er sich liebevoll um seinen autistischen Bruder Riddle. Diese Liebesgeschichte beginnt sehr zart und emotional und wird dann durch eine Wendung dramatisch und abenteuerlich. Das Debüt der Autorin besticht vor allem durch den flüssigen, gut lesbaren Schreibstil und die interessanten Charaktere – Romantik und Dramatik ergeben eine tolle Spannung.

a / Lesealter ab 14 / J Liebe, Abenteuer / RR

■ **Schluss. Jetzt werde ich etwas tun:****Die Lebensgeschichte der Sophie Scholl**

Sophie Scholl wächst wohlbehütet in einer Grossfamilie auf. Kultur und Bildung ist ein Fundament. Die Eltern haben eine klare Haltung gegenüber dem Hitlerregime und machen kein Hehl daraus. Sophie ist von der Grundidee des Nazi-Apparates begeistert und so macht sie engagiert in der Jugendgruppe mit. Mit ihrem Freund Fritz Hartnagel teilt sie Freud und Leid. Er ist Offizier in der Wehrmacht und immer wieder für längere Zeit unterwegs. Sie lernt Persönlichkeiten kennen, die ihre Entwicklung beeinflussen. Es wird für sie immer klarer, dass sie aktiv gegen das menschenverachtende System Stellung beziehen muss. Dies endet in der Festnahme und der Verurteilung zum Tod. Dieses Buch wirft ein anderes Licht auf Sophie Scholl. Wir lernen sie als eine Person kennen, welche die normale Entwicklung eines jungen Menschen durchmacht (mit all seinen Facetten) – und welche ringt und sucht. Genial!

a / Lesealter ab 14 / J Biografisches Sophie Scholl, Historisches Neuzeit 2. Weltkrieg / pt

Rache

(Gone, Bd. 4)

Alle Kinder, die älter als 15 Jahre sind, verschwinden spurlos. Die jüngeren Kinder müssen versuchen zu überleben, denn in Perido Beach gehen die Wasservorräte langsam zur Neige und eine schreckliche Seuche bricht aus. Parasiten dringen durch die Haut in die Körper und fressen diese von innen auf. Seite um Seite ist gefüllt mit Schilderungen verstümmelter, zerstörter Körper. Es geht um rohe Gewalt, um Monster und Mutanten, um Kannibalismus, Schmerz und Pein. Auch werden öfters auf einer Seite bis zu zehn Namen genannt, was es fast unmöglich macht, der Geschichte zu folgen. Es gibt keine Rückblenden. Wer Band 1–3 nicht gelesen hat, kann dem Geschehen nicht folgen. Die surreale Story ist für eine Bibliothek gänzlich ungeeignet.

c / Lesealter ab 16 / J Science-Fiction / ca

Green, John

Übersetzt aus dem Amerikanischen
Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-24009-4
290 Seiten, geb., Fr. 23.90

Hartman, Rachel

Übersetzt aus dem Amerikanischen
cbj 2012,
ISBN: 978-3-570-15269-0
496 Seiten, geb., Fr. 25.90

Hayes, S. B.

Übersetzt aus dem Englischen
dtv 2012,
ISBN: 978-3-423-76061-4
420 Seiten, geb., Fr. 21.90

Holzinger, Michaela

Freies Geistesleben 2012,
ISBN: 978-3-7725-2621-3
252 Seiten, geb., Schutzumschlag,
Fr. 23.50

■ **Das Schicksal ist ein mieser Verräter**

Green, den deutschsprachigen LeserInnen bereits seit seinem Debüt «Eine wie Alaska» (s. Heft 77, S. 62) bestens bekannt, wagt sich erneut auf schwieriges Terrain: Hazel und Gus, beide unheilbar an Krebs erkrankt, lernen sich in einer Selbsthilfegruppe kennen. Ergreifend ist die unvergleichliche Tonart, die Green anschlägt, wenn er das Leben, Leiden, aber auch Lieben seiner Protagonisten schildert. Es evoziert in den LeserInnen eine ganze Bandbreite möglicher Gefühlsregungen, ohne jemals in Gefühlsduselei abzudriften. Wohl kaum ein anderes Buch aus der vergangenen Jugendbuch-Saison Herbst 2012 hat derart viel Aufsehen und positive Resonanz erfahren (sowohl auf Seiten der Leserschaft als auch der Kritiker). Es dürfte schwierig sein, an dieser Stelle noch etwas Neues, sprich Wesentliches, hinzuzufügen. So bleibt mir nur noch anzumerken: Lest dieses Buch, ob jung, ob alt, ob Mann oder Frau, ob gesund oder krank! Ein jeder wird dies mit Gewinn tun. Garantiert! (s. Kapitel 10, Hörbücher)

a / Lesealter ab 14 / J Krankheit Krebs, Tod, Problem / LK

■ **Das Königreich der Drachen**

(Serafina, Bd.1)

Serafina ist ein Halbdrachenmädchen. Sie lebt in einer Gesellschaft, welche Drachen ablehnt und fürchtet. Daher ist es für sie ein Schock, zu erfahren, was sie ist. Sie wird an den Hof gerufen, um als Assistentin des Hoforganisten zu arbeiten. Am Hof kommt sie Intrigen auf die Spur, welche einen Krieg mit den Drachen auslösen könnten, und wird in einen Strudel um Macht, Gewalt und Einfluss hineingezogen. Damit wächst die Gefahr einer Enthüllung ihres Geheimnisses an und sie kämpft ums nackte Überleben. Die Autorin schafft mit der Halbdrachin Serafina eine sensible, liebenswerte Gestalt. Ihre Fähigkeit, auf andere zuzugehen und sie in ihrem Anderssein zu akzeptieren, lässt sie zu einer wunderbaren Heldin werden. Die Themen (das Zusammenleben verschiedener Kulturen, Integration, Fremdenhass) werden fantasievoll und lebendig angesprochen. Für Fantasy-LiebhaberInnen.

a / Lesealter ab 13 / J Fantasy / DB

Die Besessene : Roman

Endlich läuft es in Katys Leben rund. Sie versteht sich mit ihrer depressiven Mutter, ihr Traumtyp Merlin hat ein Auge auf sie geworfen und von ihren Freundinnen Hannah und Nat wird sie wahrgenommen und akzeptiert. Allzu lange war Katy ein unscheinbares und introvertiertes Mauerblümchen. Eines Tages jedoch wird Katy im Bus von einem unbekanntem Mädchen mit stechend grünen Augen angestarrt. Genevieve lauert Katy nun überall auf, sie verfolgt und kopiert sie und drängt sich mehr und mehr in ihr Leben. Zudem weiss sie beängstigend viel über Katy. Genevieve droht sogar, Katys Leben zu zerstören. Langsam erkennt man, dass die beiden Mädchen durch ein in der Vergangenheit liegendes Geheimnis verbunden sind. Katys dümmliche Naivität steht in krassem Gegensatz zu Genevieves faszinierender Figur. Ein Buch mit einem ausgesprochen attraktiven Cover, aber mit einem banalen Schluss!

b / Lesealter ab 14 / J Thriller, Psychologisches / ca

■ **Funkensommer**

Voll flirrender Spannung ist diese Sommerstory, denn neben einer bitter-süssen, anrührenden Liebesgeschichte tauchen echte Probleme auf: Hannah, begeisterte Reiterin, wird am elterlichen Hof mit zu viel Arbeit eingedeckt. Es bleibt kaum Luft für erste zarte Gefühle zu Finn. Die Wut auf ihren Bruder Raphael formiert sich in Ängste, als sie ahnt, dass etwas mit ihm nicht stimmt. Und da ist noch Jelly, ihre Herzensfreundin, deren Vatersuche im mysteriösen Geheimnis am

Jarratt, Laura

Übersetzt aus dem Englischen
Dressler 2012,
ISBN: 978-3-7915-1033-0
352 Seiten, geb., Fr. 21.90

Jeier, Thomas

Ueberreuter 2012,
ISBN: 978-3-80000-5688-0
320 Seiten, geb., Fr. 21.90

Jungbluth, Roland

Arena 2012,
ISBN: 978-3-401-06757-5
384 Seiten, geb., Fr. 20.90

Moorsee endet. Die Autorin bündelt die Erzählstränge in einen dicht gewobenen Kokon von Sinneswahrnehmungen der Protagonistin, aus deren innerem Ringen, Kämpfen und Fühlen die Handlung voran-galoppiert. Ihre Identitätssuche ist stürmisch, frontal stösst sie an Grenzen, Enttäuschungen, wird dabei unmerklich erwachsen, wie auch ihre Umgebung. Raphaels Drogenexperimente wachsen sich aus, die Liebesbeziehung gelingt. Bezaubernd!

a / Lesealter ab 13 / J Identitätssuche, Drogen / MK

■ **Skin Deep : Nichts geht tiefer als die erste Liebe**

Vier Mädchen und zwei Jungs sitzen im Auto. Die Bässe dröhnen, sie sind ausgelassen, kreischen und kichern – als plötzlich das Un-fassbare geschieht und Steven die Herrschaft über den Wagen ver-liert. Jenna erleidet schlimmste Verbrennungen im Gesicht, ihre Freundin Lindsay überlebt nicht. Jenna leidet unsäglich. Sie vermisst ihre Freundin, macht sich Vorwürfe und wird tagtäglich schmerzlich damit konfrontiert, was es heisst, ein verunstaltetes Gesicht zu haben. Ryan ist der Einzige, der mit entwaffnender Offenheit die 14-jährige Jenna so sieht, wie sie ist. Aber auch Ryan hat Probleme. Er lebt mit einer psychisch kranken Mutter auf einem Hausboot. Zwischen den beiden Aussenseitern entwickelt sich eine zarte, erste Liebe. Doch dann wird der Unfallfahrer Steven ermordet aufgefunden und Ryan gerät unter Verdacht. Eine tiefgründige Geschichte über Äusserlichkeiten und innere Grösse.

a / Lesealter ab 13 / J Soziales, Liebe, Familienkonflikt / ca

■ **Am Ufer der Träume**

Irland 1846: Die Hungersnot zwingt Molly, ihre Schwester und ihre kranke Mutter, Irland zu verlassen. Noch vor der Auswanderung, ver-liebt sich Molly in Bryan, der ebenfalls plant, nach Amerika auszu-wandern. Nach etlichen Mühen und Anstrengungen schaffen sie es schliesslich gemeinsam auf das Auswandererschiff. Bei der Ankunft in Ellis Island ist Bryan plötzlich spurlos verschwunden. Was wird nun aus dem gemeinsamen Glück und dem Traum von einem besseren Leben? Authentisch und in flüssiger Sprache erzählt Thomas Jeier die Geschichte von Molly Campbell angesichts der grossen Hungers-not in Irland. Unterteilt in zwei Abschnitte schildert Jeier zuerst das von der Katastrophe geplagte Leben in Irland und anschliessend das neue Leben in einem fremden Land. Geprägt von Hoffnung und Verzweiflung porträtiert Jeier das Leben einer jungen, starken Frau. Ein mitreissendes und empfehlenswertes Buch.

a / Lesealter ab 14 / J Neuzeit 19. Jh. / JD

Remember

Vier Jugendliche wachen aus unerklärlichen Gründen in einer psychia-trischen Klinik auf. Anabel stellt mit Entsetzen fest, dass die Leute, die sich als ihre Eltern vorstellen, mit Bestimmtheit nicht Vater und Mutter sind. Genau gleich ergeht es Eric, Michael und George.

Allen vieren gelingt die Flucht aus dem Irrenhaus. Dank Hinweisen meinen sie, der Lösung des Rätsels nahe zu sein. Nichtsdestotrotz landen sie wiederum in der Anstalt. Die eingeblendeten Interviews aus dem Jahre 2019 lassen einen (zu) lange im Dunkeln tappen. Erst im letzten Drittel des Buches lüftet sich das Geheimnis Stück für Stück. Der Thriller vermeidet wohl blutige Szenen, der ängstigende Mix aus Horror, Psychoterror und Science-Fiction ist jedoch nichts für zarte Seelen. Doch das Cover ist ein echter Hingucker!

b / Lesealter ab 13 / J Thriller, Science-Fiction, Computer / ca

Kordon, Klaus

Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-81114-1
456 Seiten, geb., Fr. 28.90

Little, Melanie

Übersetzt aus dem Englischen
Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-24016-2
298 Seiten, geb., Fr. 23.90

Lozano Garbala, David

Übersetzt aus dem Spanischen
Loewe 2012,
ISBN: 978-3-7855-6866-8
560 Seiten, geb., Fr. 28.50

Lu, Marie

Übersetzt aus dem Amerikanischen
Loewe 2012,
ISBN: 978-3-7855-7394-5
368 Seiten, geb., Fr. 25.90

Das Karussell : Roman

Als lediges Dienstmädchen hat die Mutter Bertie ins Waisenhaus gegeben und holt ihn auch nicht zurück, als sie sich verheiratet. Hier aufzuwachsen ist schwierig und bald hat es den Anschein, dass Bertie einen schlechten Charakter hat. Doch eigentlich sehnt er sich nur nach einem Zuhause. Das findet er endlich bei Lisa, der geschäftigen Kneipenwirtin. Doch ihr gemeinsames Glück ist von kurzer Dauer. Der Zweite Weltkrieg bricht aus. Das sorgsam gehütete Karussell, Geschenk der Halbschwester an Bertie, ist ein Sinnbild für das Glück und die Geborgenheit in einer Familie, gleichzeitig aber auch für die immer wiederkehrenden Kriege, die Lisas und Berties Leben bestimmen. Der bestens bekannte Autor, der Geschichte in Geschichten von Menschen verpackt, erzählt hier die Lebensgeschichte seiner Eltern. Mit dem in sorgfältiger Sprache lebendig geschriebenen Roman will der Autor die jugendlichen LeserInnen aufrütteln, zu einer Haltung auffordern, damit wir nicht gefangen im Lauf der Geschichte sind.

b / Lesealter ab 14 / J Erzählung, Familie, Politisches, Historisches / chb

Der Schreiber von Cordoba

Das Buch ist wunderschön aufgemacht. Ebenso beeindruckend sind die vielen gründlichen, historischen Recherchen der Autorin. Umso schwerer fällt es mir, zu meiner eigenen Meinung zu diesem Werk zu stehen. Was hier in recht gestelzter Sprache und von Geschichtswissen nur so triefend erzählt wird, ist kein Buch für eine jugendliche, weltliche Leserschaft. Es wirkt auf mich zeitfern, weltfremd und nicht nachvollziehbar. Die psychologischen Momente bleiben rar und unrealistisch. Das durchwegs im Flattersatz gesetzte und ungereimte Werk, das irgendwie doch einen Anspruch auf gehobene Lyrik stellt, bleibt für mich unbeseelt.

c / Lesealter ab 14 / J Historisches Mittelalter Europa Spanien / moz

Totengesang

(Puerta oscura, Bd. 3)

Nachdem Dominique tragisch ums Leben gekommen ist und Jules von einem Wesen aus der Unterwelt gebissen wurde und sich nun langsam zu einem Vampir verwandelt, haben die Freunde alle Hände voll zu tun, Jules zu retten und das Böse zu bekämpfen. So macht sich Pascal erneut in die Totenwelt auf, aber die Zeit drängt und die Pforte wird sich für immer schliessen. Wortreich führt der Autor diese düstere Geschichte zu Ende, indem er parallel aus drei Blickwinkeln erzählt: aus der Sicht von Pascal, von den Freunden und von Jules. In kurzen Kapiteln springt er hin und her und kann so die Spannung gut halten. Die Personen sind uns bestens bekannt. Einige sind uns sympathisch, andere mögen wir weniger gern. Die Stimmung ist gruselig, düster und auch blutige Szenen fehlen nicht. Nur empfohlen für LiebhaberInnen von Grusel- und Vampirgeschichten!

b / Lesealter ab 14 / J Gespenst / chb

Fallender Himmel

(Legend, Bd. 1)

Day ist mit seinen Sabotageakten gegen die Republik der meistgesuchte Verbrecher und lebt auf der Strasse. Damit kann er seine Mutter und seine Brüder schützen, welche er, so weit dies möglich ist, unterstützt. Die Rettung eines Mädchens während eines Strassenkampfes verändert die ganze Situation. Vorerst kennen beide die wahre Identität des Gegenübers nicht. Doch bald lüftet sich das Geheimnis und so stehen sich Verfolgerin und Verfolgter gegenüber. Für June ist dies ein schmerzlicher Prozess, denn sie ist gezwungen, das politische System in Frage zu stellen. In einfacher Sprache geschrieben und abwechselnd aus der Sicht der Protagonisten

Maberry, Jonathan

Übersetzt aus dem Amerikanischen
Thienemann 2012,
ISBN: 978-3-522-20151-3
526 Seiten, geb., Fr. 24.90

Mandanna, Sangu

Übersetzt aus dem Amerikanischen
Ravensburger 2012,
ISBN: 978-3-473-40080-5
436 Seiten, geb., Fr. 27.90

Marr, Melissa

Übersetzt aus dem Englischen
Carlsen 2012,
ISBN: 978-3-551-58263-8
336 Seiten, geb., Fr. 25.90

erzählt, mag die Geschichte LeserInnen begeistern. Doch neue Ideen fehlen, die Handlung ist voraussehbar. Mit dem, was in diesem unbarmherzigen, politischen System geschieht (erinnert stark an das Nazi-Regime), schockiert sie uns auch. Und eigentlich ist auch die Liebe zwischen zwei (so perfekten!) Protagonisten nicht ganz glaubwürdig.

b / Lesealter ab 14 / J Fantasy, Dystopie / chb

Die Erste Nacht

(Lost Land, Bd. 1)

Eine von Menschen ausgelöste Naturkatastrophe verändert die Welt auf einen Schlag. Alle Menschen, die danach sterben, kommen als Zombie zurück. Die wenigen Überlebenden bauen Zäune, um sich vor den Untoten zu schützen. Tom und Benny sind Halbbrüder. Benny lehnt den erfolgreichen Zombiejäger Tom ab, aber trotzdem geht er zu ihm in die Lehre. Gemeinsam gehen sie ins Zombieland, um gezielt Zombies von ihren Leiden zu erlösen. Mit Freunden kämpfen sie gegen skrupellose Zombiejäger und müssen dabei ständig auf der Hut sein vor hungrigen Zombies. Die gemeinsamen Abenteuer verbinden und bringen die Halbbrüder wieder zusammen. Filme und Bücher über Zombies gibt es genug. Doch diese spannende und packende Geschichte zeigt neue Perspektiven und die machen es reizvoll. Gutes Lesefutter für Oberstufenschüler.

b / Lesealter ab 14 / J Umwelt, Science-Fiction / pt

Lost Girl: Im Schatten der Anderen

Evas einzige Bestimmung ist, Amarras Leben zu leben, ihre Gefühle und Erlebnisse nachzuempfinden: Das Unerwartete passiert, die jugendliche Amarra aus Indien stirbt bei einem Autounfall und ihr Echo, Eva aus London, soll nun ihren Platz einnehmen. Obschon Eva das ganze Leben nur auf diese Situation vorbereitet wurde, prallen Kulturen aufeinander und die junge Frau hat eigene Sehnsüchte und Gefühle, die sich nicht mit Amarras Leben decken. Eva hat sich verbotenerweise in ihren Betreuer verliebt. Ausserdem hat die junge Inderin veranlasst, dass ihr Echo auch sterben muss, wenn sie stirbt. Ein erschreckendes Szenario, fesselnd erzählt. Die zwei Schauplätze sind anschaulich geschildert, die Spannung hält an bis zum Schluss und das offene Ende lässt Raum für Fantasien.

b / Lesealter ab 16 / J Phantasie / RR

■ **Aus dunkler Gnade**

(Sommerlicht-Serie, Bd. 5)

Keenan, der König des Sommerhofs, ist verschwunden. Ashlyn versucht alleine, mit der Last des Regierens zurechtzukommen. Da ihr Freund Seth das Tor zum Elfenreich verschlossen hat, kommt das Kräfteverhältnis zwischen den verschiedenen Elfenhöfen aus dem Gleichgewicht. Dies kann verheerende Folgen haben und Krieg bedeuten. Verzweifelt versucht sie mit Seths Hilfe die drohende Katastrophe abzuwenden und muss sich Verbündete bei den anderen Höfen suchen. Ob wir wollen oder nicht, wir werden unweigerlich in die Geschichte hineingezogen. Egoistische, abstoßende Gestalten mit wenig Mitgefühl oder Wärme werden plötzlich zu Helden. Dies ist verwirrend und faszinierend zugleich. Dabei merken wir, dass Licht und Schatten, Glück und Fluch nahe beieinanderliegen. Ein packendes Lesevergnügen der nicht ganz so netten Art. (s. Heft 86, S. 42)

a / Lesealter ab 16 / J Fantasy / DB

Michaelis, Antonia

Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-4293-2
448 Seiten, geb., Fr. 24.90

Myers, Benjamin J.

Übersetzt aus dem Englischen
Freies Geistesleben 2012,
ISBN: 978-3-7725-2505-6
384 Seiten, geb., Fr. 27.50

Näsling, Sanne

Übersetzt aus dem Schwedischen
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-4336-6
254 Seiten, geb., Fr. 20.90

Oliver, Lauren

Übersetzt aus dem Englischen
Carlsen 2012,
ISBN: 978-3-551-58284-3
350 Seiten, geb., Fr. 27.50

Solange die Nachtigall singt

Für drei Wochen möchte der 18-jährige Jari dem Alltagsstrott entfliehen. So verschlägt es ihn in die Abgeschiedenheit der Lausitz. Hier trifft er auf die hübsche Jascha, deren geheimnisvoller Aura er sofort verfällt. Er begleitet sie zu ihrem märchenhaften, einsamen Haus mitten in der Wildnis. Hier spürt er, wie er langsam in den Sog eines dunklen Mysteriums gerät. Benebelt von einer ungeheuren Faszination, einem aufkeimenden Beschützerinstinkt, Liebesgefühlen und dem Einfluss halluzinogener Pilze lebt Jari wie in einem fiebrigen Tagtraum. Er weiss, dass er dem unheilvollen Ort entfliehen sollte, spürt aber auch, dass er seinem Bann längst erlegen ist. Die faszinierend-komplexe, verstörende, atmosphärisch dichte Geschichte packt reife LeserInnen schnell und lässt sie mit sanftem Grauen, subtiler Spannung, liebevoll-poetischen Tönen, aber auch beklemmender Brutalität kaum mehr los.

b / Lesealter ab 16 / J Thriller, Entwicklung, Phantasie / gm

Der Kristallreiter

(The Bad Tuesdays, Bd. 5)

Der universenumfassende Kampf des Komitees gegen die skrupellos-brutale Verbogene Symmetrie (s. Heft 86, S. 43) nähert sich der entscheidenden Endphase. Chess, ihrer Kräfte weitgehend beraubt und nahezu paralysiert, wird von der Verbogenen Symmetrie gefangen gehalten. Der desillusionierte Splinter vermag nicht in den Kampf einzugreifen. So liegt es an Box, der sich vom Hundekrieger zum Eisenreiter in Diensten des Generals Vane hochgekämpft hat, und der beeindruckenden Schwertkämpferin Anna, ins fast aussichtslose und brutale Geschehen einzugreifen. Auch der 5. Band dieser anspruchsvollen Lektüre besticht durch den gekonnten Mix von Science-Fiction-, Fantasy- und Thriller-Elementen, die vielschichtigen Figuren mit übermenschlichen Kräften, aber sehr menschlichen Schwächen und eine grandiose Kulisse. Für geübte LeserInnen mit Vorkenntnissen aus den früheren Bänden empfehlenswert.

b / Lesealter ab 14 / J Fantasy, Science-Fiction, Abenteuer / gm

The Lovely Way:**Nur wenn du aufgibst, wird der Tod lebensgefährlich**

Das Buch handelt von zwei Mädchen und ihrer intensiven Freundschaft. Die beiden Freundinnen leben mehrheitlich in einer Scheinwelt. Ab und zu holt sie die Realität der Schule oder der Familie ein. Ihre Freundschaft steht ihm Zentrum der Erzählung. Dabei dringt die innere Zerrissenheit und tiefe Sehnsucht dieser jungen Menschen immer wieder durch. Obwohl die Erzählung (immer wieder unterbrochen von skurrilen Szenen in Form von Dialogen, welche häufig mit englischen Ausdrücken durchsetzt sind) praktisch keine Handlung hat und vieles nur eine Erfindung ist, übt sie durch ihre Kargheit eine Faszination aus und reizt zum Weiterlesen. Man weiss am Ende nicht viel mehr als zu Beginn des Buches. Bis zum Schluss bleiben es Gedankenketten, die anregen, und die Hoffnung auf einen klaren Handlungsstrang hat sich am Ende ganz zerschlagen.

b / Lesealter ab 14 / J Mädchen, Jugendproblem, Familie / ez

Pandemonium : [chaos, wirrnis, tumult]

(Amor-Trilogie, Bd. 2)

Nach dem kultigen 1. Band Delirium und dem Folgetitel Hana (als E-Book) ist der dystopische Roman durchdrungen vom Stichwort Kampf: Lena schlägt sich, da Alex tot ist, durch die Wildnis, nimmt an einer Undercovermission teil, taucht endlich in das geregelte Leben der Geheilten ein. Bei einem wilden Überfall der Widerstandsgruppe namens Schmarotzer kommt es zum Eklat: Die Radikalen machen Jagd auf Lenas Leute. Sie selbst und Julian, der Anführer der VDFA, werden gemeinsam entführt. Systemgläubigkeit und Individualität

Oppel, Kenneth

Übersetzt aus dem Englischen
Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-81121-9
384 Seiten, geb., Fr. 24.90

Pfeffer, Susan Beth

Übersetzt aus dem Englischen
Carlsen 2012,
ISBN: 978-3-551-58275-1
272 Seiten, geb., Fr. 24.50

Poznanski, Ursula

Loewe 2012,
ISBN: 978-3-7855-7546-8
464 Seiten, geb., Fr. 27.50

sind dabei widerstreitende Ideenwelten, die beide vereinen. Changierend zwischen «jetzt» und «damals», sind die rhythmisierten Zeitebenenwechsel gewöhnungsbedürftig. Bildsprache, schwarz-weiße Gegenwelten, eine starke Heldin und moralintriefende, über Liebe reflektierende, aber sakrosankt harte Charaktere befriedigen das Suchtpotenzial der Fans und wirken oft konstruiert.
b / all age / J Fantasy, Liebe, Gewalt / ES

Düsteres Verlangen :**Die wahre Geschichte des jungen Victor Frankenstein**

Die Frankenstein-Zwillinge sind sich sehr verbunden, könnten aber kaum unterschiedlicher sein. Der ungestüme, oft unbedachte Draufgänger (und Ich-Erzähler) Victor fühlt sich immer etwas im Schatten seines besonnen-vernünftigen, höflichen und überall beliebten Bruders Konrad. Es nagt an ihm, dass auch die von beiden Brüdern verehrte Elisabeth sich stärker zu Konrad hingezogen fühlt. Als dieser an einem unbekanntem, unheilbaren Fieber erkrankt, siegt Bruderliebe über Neid. Auch um sich Elisabeth beweisen zu können, versucht Victor alles, um seinen Bruder zu retten. So verstrickt er sich in die unergründlich-finsteren und verbotenen Geheimnisse der Alchemie und setzt damit nicht nur sein Leben aufs Spiel. Die düster-spannende, z.T. gruselige, geheimnisvolle und recht anspruchsvolle Geschichte ist packend erzählt und fasziniert mit ihren interessanten und vielschichtigen Charakteren.
b / Lesealter ab 13 / J Abenteurer, Fantasy, Grusel / gm

Das Leben, das uns bleibt (Bd. 3)

Seit einem Jahr kennt Miranda nur noch die Farbe Grau und kämpft mit ihrer Familie ums Überleben. Ab und zu haben sie jedoch wieder Strom und die Temperaturen steigen ganz leicht. Doch sie sind von der wöchentlichen Lebensmittellieferung der Regierung abhängig. Matt und Jon gehen fischen, bringen neben Fischen aber auch 6 Leute mit: Matts neue Frau, den geschiedenen Vater und seine neue Familie, Alex und Julie und einen Freund. Damit fügt die Autorin Band 1 + 2 zusammen. Wiederum erfahren wir durch Mirandas Tagebucheintragen von ihrem erbärmlichen Leben. Der Kampf ums Überleben bleibt täglich gleich, Mutlosigkeit macht sich breit und doch gibt es auch Momente der Hoffnung. In beeindruckend nüchterner Sprache zeigt die Autorin nicht nur die beängstigende Situation, sondern auch die schwierige Gefühlswelt der Leute auf. Nur die eingefügte Liebesgeschichte (Miranda und Alex) überzeugt nicht ganz.
b / all age / J Natur, Umwelt, Familie / chb

Die Verratenen (Bd. 1)

Ria hat es gut: Sie lebt in einer Sphäre (einer künstlichen Welt unter einer Kuppel), ist eine begabte Studentin und hat damit eine glänzende Zukunft vor sich. Doch völlig unerwartet wird sie mit 5 anderen Bewohnern als Verräter bezeichnet und kurze Zeit später kämpfen die sechs in der unwirtlichen Aussenwelt ums Überleben. Und Ria bemerkt schnell, dass sie niemandem trauen kann. Die Autorin hat eine düstere Welt entworfen, ohne aber auf den Grund der Entstehung einzugehen. Die Geschichte ist von Beginn an spannend geschrieben. Wir erhalten ein gutes Bild dieser Welt. Die Protagonisten mit ihren besonderen Fähigkeiten (diese sind zum Überleben sehr nützlich) sind überzeugend gestaltet und beeindrucken mit ihrer Empathie. Und die Tatsache, dass sich unter ihnen ein Verräter befindet, lässt die Spannung bis zum Schluss anhalten. Gutes Lese-futter! (s. Kapitel 10, Hörbücher)
b / Lesealter ab 14 / J Fantasy / chb

Reinhardt, Dirk

Aufbau 2012,
ISBN: 978-3-351-04163-2
256 Seiten, geb., Fr. 21.90

Rhue, Morton

Übersetzt aus dem amerikanischen
Englisch
Ravensburger 2012,
ISBN: 978-3-473-40081-2
256 Seiten, geb., Fr. 24.90

Schröder, Rainer M.

cbj 2012,
ISBN: 978-3-570-15464-9
490 Seiten, geb., Fr. 27.50

Silvey, Craig

Übersetzt aus dem Englischen
rotfuchs 2012,
ISBN: 978-3-499-21613-8
412 Seiten, geb., Fr. 24.50

■ **Edelweißpiraten**

Das Tagebuch eines alten Mannes lesen! Etwas gelangweilt macht sich der 16-jährige Daniel an die Lektüre, doch zunehmend ist er davon gefesselt, bis er am Schluss auch den Zusammenhang mit seiner Person erfährt. Aber da ist der alte Josef Gerlach bereits gestorben – Gerlach (genannt Gerle) erzählt von den 1940er-Jahren. Als 16-Jähriger, aus dem Arbeitermilieu stammend, trifft er sich in seiner Freizeit mit seiner Clique. Ihre Freizeit möchten sie einfach genießen – also kein Drill oder völkische Ideologie. Doch der grausame Krieg trifft auch sie in ihrem Alltag. Ein feines Auflehnen genügt immer weniger, sie werden aktiv (Plünderungen, Fluchthilfe, Flugblätter) und geraten ins Visier der Nazis. Eine unbekannt Facette des 2. Weltkrieges wird hier jugendlichen LeserInnen gut lesbar präsentiert. Mit der Figur Daniel schafft der Roman einen Bezug zur heutigen Zeit und mit den porträtierten, zunehmend kämpferischen, jugendlichen Widerstandskämpfern bietet er viel Diskussionsstoff.
a / Lesealter ab 13 / J Politisches, Historisches, Neuzeit 2. Weltkrieg / chb

■ **Über uns Stille**

1962, Zeit der Kubakrise: Das Wettrüsten der Grossmächte Amerika und Russland hat seinen Höhepunkt erreicht! Scotts Vater nimmt die Bedrohung ernst und baut, belächelt von den Nachbarn, einen Atombunker unter sein Haus. Das Unglaubliche passiert und da fordern auch Nachbarn Einlass in den sicheren Ort. Anstelle von fünf sind es nun zehn Personen, die ums Überleben kämpfen. In vielen kurzen Kapiteln erzählt der Autor aus der Sicht des 12-jährigen, noch etwas naiven Scott, schildert die beklemmende Situation im überfüllten Bunker, springt aber auch immer wieder in die Zeit vor dem Bombenabwurf. An beiden Orten ist Angst zu spüren, die Welt gerät ins Wanken. Rhue thematisiert wiederum ein ernstes Thema und rüttelt LeserInnen auf, sich Gedanken zu machen. Ein-drücklich ist auch sein Nachwort. Gut geeignet für den Unterricht!
(s. Kapitel 10, Hörbücher)
a / Lesealter ab 14 / J Erzählung, Historisches Neuzeit 60er-Jahre, Amerika USA / chb

Sicherheitszone

(Liberty 9, Bd. 1)

Die Sicherheitszone bietet den Libertianern Schutz vor den bösen Nightridern. Die 200 Auserwählten, 12- bis 18-jährige Jugendliche, sind eingeteilt in zwei Gruppen und haben einen strukturierten Tagesablauf. Die einen trainieren für eine höhere Berufung, die anderen werden Dienende sein. Die intelligente, fleissige Schülerin Kendira und den Diener Dante verbindet eine tiefe Beziehung, die eigentlich nicht sein darf. Der fragende Dante öffnet der treu ergebenen Kendira immer mehr die Augen. Allmählich wird klar, dass die Sicherheitszone ein Gefängnis ist. Aber zu welchem Zweck und was passiert mit denjenigen, die die Ausbildung hinter sich haben? Das Buch stellt einige Anforderungen an die Lesenden. Es braucht Zeit zum Sicheinlesen und zudem müssen technische Ausdrücke überlegt werden. Zusammenhänge werden sicher in den Folgebänden klar werden. Spannend und fesselnd.
b / Lesealter ab 14 / J Science-Fiction, Dystopie / pt

Wer hat Angst vor Jasper Jones?

Charlie wohnt in der Kleinstadt Corrigan in Australien. Als eines Abends Jasper Jones, ein jugendlicher Aussenseiter, an seine Jalousie klopft, verändert sich sein Leben schlagartig. Charlie hilft Jasper, die tote Laura Wishart vom Baum zu holen. Wer ist der Mörder? Ist es der ebenfalls randständige Aussenseiter Mad Jack Lionel? Jasper will den Mörder finden und Charlie hilft ihm dabei. Die Suche

Stiefvater, Maggie

Übersetzt aus dem Amerikanischen
script5 2012,
ISBN: 978-3-8390-0147-9
430 Seiten, geb., Fr. 27.50

Stirling, Joss

Übersetzt aus dem Englischen
dtv 2012,
ISBN: 978-3-423-76062-1
382 Seiten, geb., Fr. 23.90

Woon, Yvonne

Übersetzt aus dem Englischen
dtv 2012,
ISBN: 978-3-423-76049-2
416 Seiten, geb., Fr. 23.90

ist nicht ungefährlich, zumal Laura die Tochter des Bezirkspräsidenten ist. Schritt für Schritt sieht man hinter die Kulissen des braven Kleinstädtchens, wo verschiedene Personen etwas zu verbergen haben. Die (streckenweise etwas langfädige) Geschichte ist jedoch spannend und wartet mit einigen Überraschungen auf. Sie handelt von Beziehungen und Freundschaften, aber auch von Enttäuschungen und Unsicherheiten.

b / Lesealter ab 15 / J Abenteuer, Freundschaft, Aussenseiter / pt

Rot wie das Meer : Roman

Alle Jahre im November finden die Skopio-Rennen statt. Das ist ein ganz besonderer Anlass auf der ansonsten eher langweiligen Insel Thisby. Das Besondere an diesen Rennen sind die Capaill Uisce, Meereswesen, die in der Gestalt von Pferden aus dem Wasser steigen. Sie werden von den Menschen als Reittiere benutzt, sind allerdings unberechenbar. So wissen alle Reiter und Zuschauer, dass es beim Rennen immer Tote gibt. Sean Kendrick, auf seinem ungewöhnlichen Wasserpferd Corr, gilt als Favorit. Puck Connolly will dieses Jahr als erste Frau auf ihrem Pferd teilnehmen. Der bösartige Mutt Malvers hat jedoch nur ein Ziel: Er will Seans Tod. Die teilweise recht brutale Geschichte ist von Anfang an spannend und reisst die LeserInnen mit. Sie ist aber auch feinfühlig und packend von den unterschiedlichen Charakteren her. Sicher gut geeignet für PferdefreundInnen.

b / Lesealter ab 14 / J Abenteuer, Freundschaft, Science-Fiction / pt

Saving Phoenix

(Die Macht der Seelen, Bd. 2)
Phoenix, 17, lebt als Savant in London. Ihre übersinnliche Fähigkeit erlaubt es ihr, das Zeitempfinden im menschlichen Gehirn zu verändern und so die Menschen zu bestehlen. Das Erbeutete muss sie ihrem Anführer abgeben. Mit Yves Benedict trifft sie auf ihren Seelen Spiegel. Dieser hat sich das Ziel gesteckt, Phoenix aus der Gemeinschaft der Savants zu befreien. Da hat er aber die Rechnung ohne den Seher gemacht. Irritiert hat mich, dass es im Fortsetzungsband nicht mehr um Zed und Sky geht. Sicher ist es somit nicht zwingend notwendig, Band 1 gelesen zu haben. In Band 1 war jedoch Zed Benedict der Freund und Helfer. Hier ist es nun sein Bruder Yves Benedict. Die Familie hat aber noch fünf Söhne. Ich hoffe sehr, dass es sich der Autor nicht zum Ziel gemacht hat, noch 5 Bände (ähnlicher Inhalt, aber wechselnde Protagonisten) folgen zu lassen.

b / Lesealter ab 14 / J Fantasy, Liebe / ca

Dead Beautiful : Unendliche Sehnsucht : Roman

Die in Band 1 geschilderten Ereignisse führen zur Schliessung der Schule, welche Renée und Dante besuchen. In der neuen Schule in Kanada lernt Renée Noah kennen. Das bringt ihre Herzensangelegenheiten arg durcheinander, denn Dante hat ihr ja einen Teil der Seele zurückgegeben, damit sie nicht sterben musste. Jetzt flieht er vor den Wächtern und kann Renée nicht treffen, ohne sich in Lebensgefahr zu begeben. Renée erlebt immer wieder merkwürdige Visionen und Träume, die sie mit ihrer Vergangenheit konfrontieren. Auch dieses Buch endet mit einem Cliffhanger. Diese Fortsetzung der Fantasy-Liebesgeschichte ist durchaus glaubwürdig, unterhaltsam, zugleich mysteriös und spannend geschrieben. Einige offene Fragen werden nun beantwortet. Aber neue tauchen auf und machen neugierig auf das nächste Buch.

b / Lesealter ab 16 / J Fantasy, Krimi, Philosophisches, Liebe / ca

Zöller, Elisabeth

Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-24024-7
352 Seiten, geb., Fr. 21.90

**■ Wir tanzen nicht nach Führers Pfeife:
Ein Tatsachen-Thriller über die Edelweißpiraten**

Allein steht Paul in den Trümmern von Köln. Als Halbjude sollte er in ein Lager abtransportiert werden, doch er taucht unter. Er lernt Jugendliche kennen, die ihn zuerst verstecken, dann mit gefälschten Papieren versehen und ihm auch Arbeit verschaffen. Sie nennen sich Edelweißpiraten und wollen nichts mit der Hitlerjugend zu tun haben. Vielmehr wollen sie die Nazis ärgern. Ihr Kampf wird immer politischer und die Nazis reagieren grausam. Die Autorin hat gut recherchiert. Sie legt einen packenden Roman vor, beschreibt die Geschehnisse einerseits aus der Sicht der Jugendlichen und andererseits auch aus der Sicht des Hitler-Regimes. Die Jugendlichen waren keine Intellektuelle, sie kämpften aber mit dem gleichen Mut – nicht nur für sich, sondern vor allem für andere. Das toll gestaltete Buch wirft viele Fragen auf und bietet damit Stoff für Diskussionen.

a / Lesealter ab 13 / J Politisches, Historisches Neuzeit 2. Weltkrieg / chb

5.1

Amato, Mary

Carlsen 2012,
ISBN: 978-3-551-58265-2
224 Seiten, brosch., Fr. 18.90

Bedford, Martyn

Übersetzt aus dem Englischen
dtv premium 2012,
ISBN: 978-3-423-24933-1
340 Seiten, brosch., Fr. 18.90

Berger, Tamina

Arena Thriller 2012,
ISBN: 978-3-401-06808-4
278 Seiten, brosch., Fr. 13.90

Bezler, Doris

cbt 2012,
ISBN: 978-3-570-16142-5
300 Seiten, brosch., Fr. 14.90

Taschenbücher – Einzelrezensionen

■ Das Königreich der Pilze

Dass Trevor Sinn für Humor hat, rettet ihn im wilden, entbehrungsreichen Familienalltag und auch im Soziotop der grossspürigen Cliquenfreunde in der Highschool. Es gilt, einen Platz im verrücktesten Biokurs aller Zeiten zu sichern und sich das Geld für vernünftige Stollenschuhe mit Cartoons selbst zu verdienen. Wo physische und psychische Gewalt in der Unterschicht allgegenwärtig ist, gelingt es Trevor dank glücklicher Zufälle und der Hilfe des skurrilen Biolehrers Ferguson, sich ein Beziehungsnetz zu erarbeiten, das ihn gleichsam wie das Phänomen der Myzelienpilze rettet. Für einander einzustehen und zusammenzuhalten, Ehrlichkeit und Zivilcourage zu lernen und dem Negativen Paroli zu bieten, wird hier geschickt und eindringlich als Fussball- und Schulhausroman erzählt. Glitzernde Spannung, Empathie für den Helden und tiefe Aha-Erlebnisse garantieren Lesegenuss.

a / Lesealter ab 12 / J Aussenseiter, Freundschaft, Soziales / ES

■ Crash ins falsche Leben: Thriller

Alex erwacht eines Morgens im Körper eines fremden Jungen und steht damit auch in einem anderen Leben. Alles ist anders, er erkennt sein Zuhause nicht, die Menschen um ihn sind Fremde und er selber soll Philip Garamond sein. Anstelle seines Bruders hat er plötzlich eine Schwester und einen Hund. Schlimmer noch als in der angeblichen Familie ist es in der Schule. Im Körper von Philip soll Alex plötzlich einen völlig anderen Charakter haben. Er versucht verzweifelt, seine wahre Identität wiederzufinden. Als er im Internet recherchiert, nimmt Rob Kontakt mit ihm auf. Er nimmt Alex ernst und er kann sogar die erschreckenden Phänomene erklären. Wie aber findet Alex zurück ins «richtige» Leben? Der vorliegende Thriller liest sich ausgesprochen spannend und flüssig. Er fasziniert, ist humorvoll und stimmt gleichzeitig nachdenklich.

a / Lesealter ab 11 / J Thriller, Fantasy / ca

Frostengel

Theresa kann nicht glauben, dass ihre beste Freundin Suizid begangen hat. Sie beginnt auf eigene Faust Nachforschungen anzustellen. Dabei gerät sie in tödliche Gefahr. Hier liegt ein spannender Thriller vor, in welchem die Autorin geschickt mit den Zeiten spielt. Die tote Julia kommt durch ihre Tagebucheinträge ebenso zu Wort wie Theresa, welche die Geschichte aus ihrer Warte erzählt. Tolles Lesefutter für Krimifans.

b / Lesealter ab 13 / J Krimi / DB

Blinder Rausch: Thriller

Leonie, ein typischer 15-jähriger Teenager, hat sich in den neuen Schüler Frederik verliebt. Sie benimmt sich reichlich naiv und erwacht nach einer vermeintlich coolen Party anlässlich seines 18. Geburtstages blutverschmiert und in fremden Kleidern am Ufer des Stadtweihers. Leonie kann sich an nichts erinnern, ist verwirrt und besorgt. Die Sorge schlägt in panische Angst um, als ihre Erzrivalin tot im Schilf des Stadtweihers aufgefunden wird. Alle verdächtigen sich gegenseitig, sie lügen und betrügen und verraten sich. Die realistische Schilderung der Gefahren, die von «Social Networks», elektronischen Medien und Suchtmitteln ausgehen können, würde sich durchaus als Klassenlektüre eignen. Schade, dass das erste Drittel des Buches (Einleitung, Schilderung der Charaktere, belangloses Hin und Her) etwas langweilig daherkommt.

b / Lesealter ab 14 / J Thriller, Computer, Liebe / ca

Blobel, Brigitte

Arena 2012,
ISBN: 978-3-401-06511-3
260 Seiten, brosch., Fr. 18.50

Brömme, Bettina

Arena Thriller 2012,
ISBN: 9-783-401-06809-1
272 Seiten, brosch., Fr. 13.90

Bruder, Karin

dtv 2012,
ISBN: 978-3-423-62521-0
318 Seiten, brosch., Fr. 18.90

Coben, Harlan

Übersetzt aus dem Amerikanischen
cbt 2012,
ISBN: 978-3-570-16143-2
350 Seiten, brosch., Fr. 21.90

Heart Crash

Mit dem Austauschjahr in Südafrika geht für Celia ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Sie wohnt auf einem Weingut bei einer Gastfamilie und besucht die 80 km entfernte Schule. Als sie eines Tages nach der Schule vergeblich auf den Abholservice wartet, macht sie sich per Anhalter auf den Heimweg. Der Fahrer des Pick-ups, dem sie zugestiegen ist, erleidet einen Herzinfarkt, und der Wagen kommt von der Strasse ab. Ein schwarzer Junge rettet Celia das Leben. Von nun an taucht der schwarze Junge immer wieder in Celias Nähe auf. Was will er? Celia muss feststellen, dass es auch im heutigen Südafrika Unterschiede zwischen Schwarz und Weiss gibt. Einmal mehr ist es Brigitte Blobel gelungen, ein schwieriges Thema in einen spannenden Jugendroman zu verpacken. Obwohl die Protagonistin teilweise recht naiv handelt, bietet dieses Buch interessante Einblicke in die Rassen-Problematik Südafrikas.

b / Lesealter ab 14 / J Rassismus / CB

■ **Todesflirt**

Tabea absolviert nach dem Abi ein freiwilliges Sozialjahr im Kindergarten und lernt dort den verschlossenen, aber faszinierenden David kennen. Für ihn verlässt sie ihren Freund Max. David bleibt aber unheimlich geheimnisvoll und wirkt immer etwas abweisend. Tabegas kleine Schwester Juli ist ein Kind mit Down-Syndrom. Sie liebt ihre Schwester abgöttisch und läuft für ihr Leben gern. Plötzlich wird David eines schlimmen Vergehens verdächtigt. Er kann sich nicht wehren, sonst fliegt seine geheim gehaltene Vergangenheit auf. Die Schlinge um David und Tabea zieht sich mehr und mehr zu. Kursiv geschriebene Passagen aus der Feder des Täters tragen zur Spannung bei. Ein begeisternder Thriller mit einem unvorhersehbaren Ende und einem gut durchdachten Hintergrundthema. Absolut top!

a / Lesealter ab 12 / J Thriller, Familie, Behinderung / ca

Asphaltsommer: Thriller

Wegen eines Diebstahls muss Viebke Sozialdienst im Altersheim leisten. Bald aber entflieht die 17-Jährige dem ungeliebten Arbeitsort, ihrer kaltherzigen und abweisenden Mutter und macht sich auf die Suche nach ihrem Liebhaber Constantin. Ausgerechnet jener Altersheimbewohner, der sie am meisten gepiesackt hat, liest sie auf der Strasse auf und nimmt sie in seinem Wohnmobil mit in Richtung Toulouse. Ständig zanken, plagen und provozieren sich die beiden. Dabei sind sie sich ähnlicher und näher als sie denken. Zaghafte Entdeckung ein Gefühl des Vertrauens. Als Viebke heimlich die Briefe der verstorbenen Ehefrau an ihren Mann liest, wird vieles verständlich und logisch. Langhans, so heisst er, lässt mehr und mehr aus seinem Leben durchblicken und auch Viebke beginnt, ihn als achtbaren Menschen zu sehen und zu verstehen. Die Geschichte ist reizvoll, lässt aber am Schluss viele Fragen offen.

b / Lesealter ab 14 / J Generationen, Freundschaft / ca

Nur zu deinem Schutz

Um den Tod von Mickeys Vater zu vergessen, greift die Mutter zu Drogen. Dies wiederum hat zur Folge, dass der 14-jährige Junge zu seinem Onkel ziehen muss. Onkel Myron ist als Anwalt und Privatdetektiv tätig. In der neuen Schule findet Mickey in Ashley eine Freundin. Als diese plötzlich verschwindet, forscht er mit seinen Kollegen Ema und Löffel nach ihrem Verbleib. Eine geheimnisvolle alte Frau (von allen «Hexe» genannt) behauptet, dass Mickeys Vater noch lebt. Nun muss Mickey nicht nur das Geheimnis um Ashley, sondern auch noch das um seinen Vater zu lüften versuchen. In der Geschichte werden nun mehr und mehr Fragen

Cocks, Peter

Übersetzt aus dem Englischen
dtv premium 2012,
ISBN: 978-3-423-24932-4
448 Seiten, brosch., Fr. 21.90

Crockett, Sophie D.

Übersetzt aus dem Englischen
dtv premium 2012,
ISBN: 978-3-423-24936-2
302 Seiten, brosch., Fr. 21.90

David, Keren

Übersetzt aus dem Englischen
dtv premium 2012,
ISBN: 978-3-423-24956-0
458 Seiten, brosch., Fr. 21.90

**Dölling, Beate
Laget, Didier**

dtv 2012,
ISBN: 978-3-423-78260-9
320 Seiten, Tb., Fr. 9.90

und Rätsel aufgeworfen, welche leider auch am Ende des Buches nicht beantwortet oder aufgelöst werden. Dies hat mich irritiert.
Fortsetzung folgt?

b / Lesealter ab 13 / J Thriller / ca

Long Reach : Ein Eddie Savage Thriller

Steve Palmer ist unverhofft gestorben. Sein jüngerer Bruder soll als V-Agent und unter dem Decknamen Eddie Savage seine Arbeit fortsetzen. Schon lange ist der Geheimdienst hinter Tommy Kelly her, der als Boss einer grossen Organisation agiert. Eddie soll mit Hilfe der hübschen und attraktiven Sophie, Kellys Tochter, ins Geschäft einsteigen. Der Funken springt und Schritt für Schritt dringt Eddie tiefer in die Organisation ein. Beim Wanzenlegen begibt er sich in Todesgefahr, denn der Geheimdienst braucht dringend Beweise. Eddie weiss aber auch, dass Tommys Angestellte rücksichtslos sind und jeden Störenfried beseitigen. Der kleinste Fehler ist tödlich. Der Thriller ist packend und spannend vom Anfang bis zum Schluss – Nervenzickel pur. Empfehlenswert für Jugendliche, die Spannung und Action lieben.

b / Lesealter ab 15 / J Thriller / pt

Nach dem Schnee : Roman

Wie wäre es, wenn eine neue Eiszeit sich über Teile unserer Erde legen würde? Einen wahren Albtraum erzählt dieses Buch, sollte diese schreckliche Vorstellung Wirklichkeit werden. Willo heisst der junge Protagonist, der Überlebende vieler schrecklicher Ereignisse, dessen unglaubliche Geschichte wir hier lesen. In einer für mich zu saloppen, anbiedernden Sprachübersetzung berichtet der Ich-Erzähler über seinen fast aussichtslosen Kampf gegen die widrigen Klimaumstände und ihre fatalen Folgen. Mehr interessiert hat mich sein Kampf gegen sich selber, wobei er sich sehr passend als Hund bezeichnet und sich als wilde Ich-Bestie beschreibt. Ein eigenartiges Buch, das mich etwas ratlos zurücklässt.

c / Lesealter ab 14 / J Katastrophe, Natur, Umwelt / moz

Die letzte Aussage (Bd. 2)

Ty lebt im Zeugenschutzprogramm an einem geheimen Ort unter falscher Identität (s. Heft 86, S. 49). Trotzdem wird er fast umgebracht, nur dass an Tys Stelle der neue Freund seiner Mutter tot auf der Türschwelle liegt. Selbst der Polizei traut Ty nun nicht mehr. Er taucht erneut unter und wird von seiner Tante zu zwei alten Leuten gebracht, die sich als seine Grosseltern väterlicherseits herausstellen. Einerseits ist Ty durch die Angst vor seinen Verfolgern so stark belastet, dass er sogar unter Halluzinationen leidet. Andererseits sieht er sich mit seiner Vergangenheit konfrontiert, lernt seinen Vater kennen und erfährt wichtige Details aus seiner Kindheit. Das alles ist ein bisschen viel auf einmal. Tys Charakter wirkt vielschichtig und interessant und die Geschichte ist sehr spannend, wenn auch nicht mehr ganz so packend wie in Band 1.

b / Lesealter ab 15 / J Kriminalität, Thriller / CB

■ **Lügenbeichte : Thriller**

Während sich Josi und ihr Freund in ihrem Zimmer näher kommen, ist ihr kleiner Halbbruder Lou unbeaufsichtigt und verschwindet. Bald wird nicht Lou, sondern die Leiche einer jungen Studentin gefunden. Schnell ist klar, dass Lous Verschwinden und die Leiche in einem Zusammenhang stehen. Josis Vater, ein Uniprofessor, gerät ins Visier der Ermittlungen. Anfänglich gelähmt von der erdrückenden Beweislage und den Ermittlungen der Polizei, begibt sich Josi schliesslich selbst auf die Suche. Spannend und authentisch bauen die Autoren gekonnt einen Spannungsbogen auf, der die LeserInnen abwechselnd mit Anspannung und Erleichterung erfüllt.

Duckstein, Stefanie (Hrsg.)

Illustriert von Duckstein, Stefanie
dtv junior 2012,
ISBN: 978-3-423-71526-3
180 Seiten, Tb., Fr. 6.90

Eliassen, Ruben

Übersetzt aus dem Norwegischen
dtv Reihe Hanser 2012,
ISBN: 978-3-423-62507-4
394 Seiten, Tb., Fr. 12.90

Feldhaus, Hans-Jürgen

Illustriert von Feldhaus, Hans-Jürgen
dtv junior 2012,
ISBN: 978-3-423-71502-7
238 Seiten, Tb., Fr. 12.90

Franz, Cornelia

dtv premium 2012,
ISBN: 978-3-423-24939-3
280 Seiten, brosch., Fr. 18.90

Von Angst und Neugierde geprägt, liefert das Buch einen Zugang in das tiefenpsychologische Seelenleben des Täters. Ein durchaus lesenswertes Buch für junge Erwachsene, die sich für Thriller mit psychologischem Hintergrund begeistern.

a / Lesealter ab 16 / J Thriller / JD

Geht der Hai ins Hallenbad ...: Witze und mehr

Der Vermerk «Witze und mehr» ergänzt den Titel dieses Taschenbuches zu Recht. Neben einer Sammlung von kurz und knackig erzählten, kindgerechten Witzen finden sich auch Scherzfragen (Was ist weiss und geht den Berg hinauf? Eine Lawine mit Heimweh!), illustrierte Wortsuchspiele, Witzfragmente zum Selber-Zusammenbauen, Bilderrätsel und anderes mehr. Das z.T. etwas eigenwillig, aber sicher passend illustrierte Buch lädt zum vergnüglichen Schmöckern ein und erfüllt diesen Anspruch durchaus.

b / Lesealter ab 9 / K Witze, Rätsel / gm

Die Schlacht

(Phenomena, Bd. 7)

Die Völker Aldras sammeln sich unter der Führung der Elfenkinder Alak und Ilke zum entscheidenden Kampf auf der Gredom-Ebene. Ihnen gegenüber steht als Inbegriff des Bösen der Zauberer Scherpa mit seinem riesigen unsichtbaren Heer. Vor der Schlacht treffen Alak und Ilke viele ihrer Freunde aus vergangenen Zeiten, so auch König Weha. Er gibt Tarkan sein Herz zurück, worauf sich dieser definitiv zum Guten wandelt. Die Schlacht ist brutal und es gibt viele Tote. Auch Ilke bezahlt mit ihrem Leben. Kenntnis der ganzen Reihe ist Voraussetzung, trotzdem sind nicht alle Wendungen, die die Geschichte nimmt, einfach zu verstehen. All die Geschichten, die in den vorherigen sechs Bänden erzählt wurden, werden hier zusammengeführt und finden ein gemeinsames Ende. Das Finale ist wohl der blutigste und traurigste der 7 Bände, trotzdem ist das Ende hoffnungsvoll.

b / Lesealter ab 12 / J Fantasy / CB

■ **Echt abgefahren!: Ein Comic-Roman**

Mit diesem Comic-Roman hält man das Reisetagebuch des 12-jährigen Jan Hensen in Händen. Darin berichtet er von den Italien-Ferien mit seiner Familie und davon, dass er am Comer See ausgerechnet auf seinen stinklangweiligen Klassenkameraden Hendrik trifft. Die Ferien am gleichen Ort wie Klugscheisser Hendrik zu verbringen, ist schon schlimm genug. Dazu kommt aber, dass Hendrik auf der letzten Klassenfahrt dabei war, als Jan und seine Kollegen eine Waldhütte und ein gutes Stück Wald abgefackelt haben. Hendrik kennt die ganze Wahrheit und hat diese detailliert in einem Tagebuch notiert, wie Jan entsetzt feststellen muss. Da gibt es nur eins: Das Tagebuch muss weg! Jans Erzählung, frisch von der Leber in der Sprache der Jugend, zusammen mit vielen witzigen Illustrationen, Randbemerkungen und Kritzeleien ergeben eine tolle Einheit. Spass pur ist auch für Lesemuffel garantiert!

a / Lesealter ab 11 / J Heiteres / CB

Ins Nordlicht blicken: Roman

Jonathan Querido reist im Jahr 2020 auf einem grossen Ozeandampfer nach Grönland. Dort möchte er seinen Vater suchen und sich endlich mit ihm versöhnen. Gleichzeitig erzählt der 17-jährige Pakkutaq über seine Erlebnisse bei seinem alkoholkranken Vater in Grönland im Jahr 2011. Aus Langeweile und Unzufriedenheit floh er damals nach Hamburg. Die beiden Männer sind durch ihre Vergangenheit eng miteinander verwoben. Neben der spannenden Erzählung (die Kapitel erzählen abwechselnd von beiden Personen) vermag die Autorin sehr viel über Grönlands Natur zu vermitteln und auch,

Gabathuler, Alice

Thienemann 2012,
ISBN: 978-3-522-20159-9
286 Seiten, brosch., Fr. 18.90

Gleitzman, Morris

Übersetzt aus dem Englischen
Carlsen 2012,
ISBN: 978-3-551-31129-0
206 Seiten, brosch., Fr. 14.90

Han, Jenny

Übersetzt aus dem Englischen
dtv Reihe Hanser 2012,
ISBN: 978-3-423-62532-6
122 Seiten, Tb., Fr. 11.90

was mit ihr geschehen wird, wenn wir weiterhin so sorglos mit den Ressourcen umgehen. Das Buch erfordert mit den beiden Erzählsträngen einige Konzentration. Es vermittelt aber viele wertvolle Inputs über Freundschaft, Selbstfindung und unsere Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt.

b / Lesealter ab 14 / J Freundschaft, Sucht, Umwelt / ca

Matchbox Boy: Psychothriller

Die Szenerie der Sommeridylle am Pool, an dem sich die Teenager Dany, Leonie und Jori räkeln und ihren gut aussehenden Poolboy ohne Skrupel triezen und provozieren, ist heiss, nicht nur wegen der hormongesteuerten Aura, sondern auch der infamen Absichten wegen. Irgendwann steht ein Vergewaltigungsvorwurf im Raum. Als der Boy über Nacht verschwindet, beginnt im Internet eine Hetzkampagne. Jemand verbreitet intimste Geheimnisse der drei, wiegelt die Netz-Community auf, nimmt Partei. Der Mob schreit nach Rache, lässt sich manipulieren, ruft nach Vergeltung. Genial gestrickt, besticht der Text durch kühle Sachlichkeit im Ton und eine hohe Affinität zur seelischen Entwicklung der Figuren. Lässig ist der Umgang mit der Jugendsprache, impulsiv sind die vielen Ausrufezeichen. Wer bei der anspruchsvollen Textur konsequent dranbleibt, wird mit einem verblüffend dramatischen und beklemmenden Ende belohnt.

b / Lesealter ab 14 / J Soziales / ES

■ **Jetzt**

Aus dem Jungen aus «Einmal» und «Dann» (s. Heft 87, S. 55) ist ein alter Mann geworden. Der nun 80-Jährige lebt in Australien. Für einige Monate wohnt seine Enkelin Zelda bei ihm. Zeldas Anwesenheit ruft schmerzliche Erinnerungen in Felix wach, Erinnerungen an seine Freundin Zelda, die von den Nazis ermordet wurde. Zelda spürt die Last ihres Namens und die Traurigkeit des Grossvaters. Sie möchte ihn wieder glücklich machen. Als ein gefährlicher Buschbrand ausbricht, bewahrt Felix einmal mehr einen kühlen Kopf und auch Zelda beweist, wie mutig sie ist. Wer dieses Buch liest, muss die beiden Vorgänger nicht zwingend gelesen haben. Trotzdem empfehle ich deren Lektüre, da in «Jetzt» nur andeutungsweise auf Felix' Vergangenheit eingegangen wird. Auch «Jetzt» ist sehr spannend, wenn auch nicht so aufwühlend wie seine beiden Vorgänger.

a / Lesealter ab 11 / J Judentum, Abenteuer / CB

■ **Die Apfelprinzessin**

Jedes Jahr wird in der kleinen amerikanischen Stadt Bramley beim Apfelfest die Apfelprinzessin gewählt – was natürlich nicht ohne Konkurrenzkampf bei den Mädchen abgeht! Clara Lee möchte sie in diesem Jahr unbedingt werden und bewirbt sich. Dann aber erschrickt sie kurz über ihren eigenen Mut, denn sie soll ja auf der Bühne stehen und in einer kurzen Rede ihre kleine Stadt vorstellen. Ein recht gewagtes Unternehmen für eine Drittklässlerin! Zudem gilt sie bei ihrer grössten Konkurrentin wegen ihres koreanischen Grossvaters nicht als richtige Amerikanerin. Zu Hause gibt es zusätzliche Eifersüchteleien mit der jüngeren Schwester. Doch von ihrer besten Freundin erhält sie Unterstützung. Die Autorin versteht es ausgezeichnet, sich in die Person eines Schulkindes mit all seinen Gefühlen hineinzusetzen. Erfrischend und in der Ich-Form geschrieben, bietet das Buch ein kurzweiliges Lesevergnügen.

a / Lesealter ab 8 / K Mut, Schule / um

Han, Jenny

Übersetzt aus dem Englischen
Hanser 2012,
ISBN: 978-3-446-24010-0
272 Seiten, brosch., Fr. 21.90

Hänel, Wolfram

cbt 2012,
ISBN: 978-3-570-30768-7
224 Seiten, Tb., Fr. 10.50

Herrmann, Elisabeth

cbt 2012,
ISBN: 978-3-570-16126-5
414 Seiten, brosch., Fr. 21.90

Jinks, Catherine

Übersetzt aus dem Englischen
dtv premium 2012,
ISBN: 978-3-423-24885-3
400 Seiten, brosch., Fr. 22.90

■ **Der Sommer, der nur uns gehörte**

(Sommer-Trilogie, Bd. 3)

Im Geheimen liebt Belly seit ewigen Zeiten den schüchternen Conrad Fisher: Conrad, der oftmals gegenüber Dritten zynisch und verletzend wirkt. Trotzdem ist sie seit zwei Jahren mit Jeremiah, dem jüngeren der Fisher-Brüder, eng befreundet. Jeremiah ist ein sorgloser, lebensfroher Student. Leider muss die junge Frau erfahren, dass er sie betrogen hat. Was soll der unerwartete Heiratsantrag, den Jeremiah der gekränkten Freundin macht? Für Belly beginnt ein emotionales Chaos. Die Eltern sind über die überstürzten Heiratspläne der sehr jungen Menschen nicht erfreut. Für Conrad beginnt eine schwierige Zeit. Er muss zugeben, dass auch er Belly über alles liebt. Will er sie kampfflos an seinen Bruder verlieren? Auch dieser dritte und letzte Band besticht durch seine sprachliche Ausdruckskraft. Es ist schade, dass wir Belly nicht mehr weiter begleiten dürfen.

a / Lesealter ab 14 / J Entwicklung, Liebe / GF

Eskaliert

Nach einer Messerstecherei liegt Tim auf der Intensivstation. Seine Freundin Leonie ist bei ihm. Die involvierten Mitglieder einer Gang, bestehend aus zwei rotzfrechen Jungs und zwei nicht minder kaltblütigen Mädchen, finden die Schule langweilig, schwänzen, pöbeln Leute an, suchen immer und überall Streit und trinken auch zu viel Alkohol. Das, was passiert ist, wird kapitelweise aus der Sicht von verschiedenen Personen beschrieben. Die Gedanken aus Leonies Sicht sind kursiv gedruckt. Die Geschichte, erzählt in schnoddriger, abstossender Gassensprache, strotzt dermassen von Negativem, dass einem fast schlecht wird. Dass am Ende alles eskaliert, ist der zu erwartende Schlusspunkt und gleichermassen das Fazit des Gelesenen. Es gibt keinen einzigen Ansatz, dass sich irgendwann etwas ändern wird oder dass irgendwelche Lösungsansätze vorhanden wären – nur Frust und Ohnmacht ohne Ende.

d / Lesealter ab 13 / J Jugendbande, Gewalt / ca

Schattengrund : Thriller

Das Erbe der Grosstante Kiana tönt geheimnisvoll: Wenn Nicola (Nico genannt) das Haus erben will, muss sie drei Geheimnissen aus der Vergangenheit auf den Grund gehen. Die Abwehr der Eltern stachelt Nico nur an. Sie macht sich auf nach Siebenlehen, wo sie sofort spürt, als Kianas Grossnichte unerwünscht zu sein. Hier, eingeschneit, muss sie ausharren und sich dem Hass stellen, findet jedoch in Leon einen Mitstreiter und zusammen kommen sie einem schlimmen Verbrechen auf die Spur, in das auch sie selbst verwickelt war. Der Anfang der Geschichte ist geheimnisvoll. Mit der Ankunft im alten Haus wird es richtig gruselig. Die Autorin erhöht die Spannung im Verlauf der Geschichte noch weiter (etwas weniger wäre fast glaubwürdiger), führt die LeserInnen auf falsche Fährten, lässt die Ereignisse sich überstürzen und klärt das Verbrechen wirklich erst am Schluss auf. Unheimliches, spannendes Lesefutter! (s. Kapitel 10, Hörbücher)

b / Lesealter ab 14 / J Thriller / chb

Mit Zähnen und Klauen : Mein Leben als Werwolf : Roman

Eines Morgens wacht Toby in einem Dingo-Gehege auf. Verwirrt und erschöpft möchte er jedoch von den Menschen nicht hören, dass er ein Werwolf ist. Dieser Wahrheit kann er aber nicht mehr aus dem Weg gehen, als er entführt wird, um in Vollmondnächten gegen andere Werwölfe zu kämpfen. Eine Wettorganisation verdient damit viel Geld. Der gewitzte und erfinderische Toby kann jedoch gemeinsam mit einem anderen Jungen fliehen. Aber der Albtraum ist damit

**Johansson, Ewa Christina
Sjögren, Kristina**

Übersetzt aus dem Schwedischen
dtv 2012,
ISBN: 978-3-423-71514-0
254 Seiten, Tb., Fr. 9.90

Kavka, Zara

Arena Thriller 2012,
ISBN: 978-3-401-06815-2
252 Seiten, brosch., Fr. 13.90

Knösel, Stephan

Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-81113-4
268 Seiten, brosch., Fr. 20.90

Kuschnarowa, Anna

Gulliver 2012,
ISBN: 978-3-407-74369-5
382 Seiten, brosch., Fr. 18.90

noch nicht zu Ende. Waffen, Kämpfe, ein traumatisierter, halb verrückter Werwolf, welcher niemandem traut und daher lieber erst schießt oder schlägt, bevor er fragt, prägen die Geschichte. Die Story ist recht vorhersehbar. Trotz der Handlung, die sehr ausführlich beschrieben wird, vermisste ich eine etwas differenziertere Beschreibung der Hauptdarsteller. Hier schafft es die Autorin nicht, Nuancen hineinzubringen und den LeserInnen die Charaktere näherzubringen.

c / Lesealter ab 15 / J Fantasy, Abenteuer / DB

Der Puppenfluch : Thriller

Damit Siri bald ihren Flugschein machen kann, hilft sie auf dem kleinen Flugplatz aus. Inzwischen ist sie Mädchen für alles, kann auch bereits einfachere Wartungsaufgaben selbstständig ausführen. Eines Nachts wird sie unbemerkt Zeugin eines Vorfalles: Bei der Landung stürzt ein Mädchen heraus, will fliehen, wird aber von einem Mann brutal in einen wartenden Mercedes gezerrt. Dass es hier möglicherweise um Mädchenhandel geht, ist ihr sofort bewusst. Doch sie selbst hält sich verbotenerweise zu dieser Zeit im Büro auf. So versucht sie, eigene Nachforschungen anzustellen, und begibt sich dabei selbst in Gefahr. Streckenweise wirkt Siri in ihrem Handeln etwas naiv. Begleitend zu dieser Handlung entwickelt sich noch eine zarte Liebesgeschichte. Die Lösung ist etwas einfach, es gibt keine Überraschung – trotzdem liest sich das Buch leicht.

b / Lesealter ab 16 / J Krimi, Mädchenhandel / um

Giftkuss

Katharina leidet schon früh unter der Scheidung ihrer Eltern. Einziger Lichtblick ist ihre kleine, behinderte Schwester Laura. Diese stirbt jedoch vernachlässigt von ihrer Mutter. Katharina ist wütend auf ihren Vater und macht ihm Vorwürfe für seine Abwesenheit. Jahre später macht sie sich auf, sich an ihm zu rächen. Dabei kommt versehentlich ihre Stiefschwester Anja ums Leben. Nun versucht sie, ihrem Vater die Tat unterzuschieben. Die Geschichte entwickelt sich zäh und mühsam. Da man schon am Anfang weiss, wer der Täter ist, wie sie es anstellt und warum sie die Tat begeht, ist die Spannung des Krimis weitgehend weg. Da bleibt nur noch, sich endlos mit den Gewissensbissen, den Gedanken und der immer wiederkehrenden Frage nach dem Sinn des Mordes herumzuschlagen.

c / Lesealter ab 12 / J Krimi / DB

Jackpot : Wer träumt, verliert : Roman

Chris und Phil sind Brüder. Nachdem ihre Mutter gestorben ist, hat der Vater sich in den Alkohol geflüchtet. Nun sind die beiden auf sich alleine gestellt. Sie leben in einer schäbigen Wohnung und das Geld fehlt auch. Chris wird Zeuge eines Autounfalles. Er staunt nicht schlecht, als er im Kofferraum das junge Mädchen Sabrina findet, das ihm eine Tasche mit vier Millionen Euro anvertraut. Die Versuchung, das Geld zu behalten, ist gross. Aber bald sind Sabrina, die Polizei und weitere Interessenten hinter dem Brüderpaar her und wollen den Jackpot. Die Erzählperspektive wechselt zwischen den verschiedenen Personen, was den Lesefluss manchmal eher beeinträchtigt. Das Ende ist überraschend und wirkt etwas konstruiert. Alles in allem ein Jugendkrimi mit Action und Spannung.

b / Lesealter ab 13 / J Krimi / RR

■ **Kinshasa Dreams : Roman**

Naturgewaltig und atmosphärisch beginnt der Roman mit der Geburt des Helden Jengo während eines Gewittersturms über Kinshasa. Das vermeintlich böse Omen begleitet seine Kindheit in der afrikanischen Grossfamilie und lässt den Jungen mit grossem Talent fürs Boxen 16 Jahre später zu seinem existenziellen Traum aufbrechen:

Leonhardt, Jakob Musashi

Illustriert von Bertrand, Frédéric
Arena 2012,
ISBN: 978-3-401-06641-7
160 Seiten, brosch., Fr. 13.90

Martini, Manuela

Arena 2012,
ISBN: 978-3-401-06608-0
356 Seiten, brosch., Fr. 18.50

Roberts, Jeyn

Übersetzt aus dem Englischen
Loewe 2012,
ISBN: 978-3-7855-7396-9
394 Seiten, brosch., Fr. 21.90

Sein Wille nach Freiheit treibt ihn nach Europa, über Ägypten und Libyen gelangt er nach Frankreich, findet dort Unterschlupf in der Halbwelt des Boxens. Als Illegaler ständig unter Todesangst, entdeckt zu werden, darf er nirgends lange bleiben und wird im grossen Geschäft des Spitzensports gnadenlos ausgebeutet. Atmosphärisch betörend dicht beschreibt die Gender-Autorin, die als Ägyptologin und Fotografin ihren Erfahrungsschatz weiter Reisen einfliessen lässt, eine Identitätssuche. Zeitsprünge (Kindheit/Erwachsenenrealität) zeichnen den imposanten Adoleszenztext aus.
a / Lesealter ab 15 / J Entwicklung / ES

**Knapp vorbei ist auch daneben:
Ein genialer Chaot packt aus**

Felix, selbst ernannter Chaot und Graffiti-Sprayer, überredet seinen wohlbeliebten Kumpel und Möchtegern-Gangsta-Rapper Musti dazu, die Ferien mit Riesen-Action abzuschliessen. So brechen sie in die Schule ein und richten ein Riesenchaos an, um so den Schulstart zu verhindern. Sehr klug agieren sie aber nicht, die Schulfrage ist rasch geklärt. Nun stellen sich für Felix zwei grosse Probleme: Wie kann er einem Schulverweis entgehen und vor allem, wie kann er die brandneue Schülerin, das umwerfendste, atemberaubendste Mädchen, für sich gewinnen? Eine schwierige Mission mit Gewähr für gehörige Turbulenzen steht bevor. Kurze Kapitel, viele Illustrationen und eine knackige, teils etwas gar flapsige (Jugend-?)Sprache machen diese schräge, überdreht-witzige, wenig tiefgründige Erzählung zu einer leicht verdaubaren Lektüre auch für 11- bis vielleicht 14-jährige Nicht- oder Wenig-LeserInnen.
c / Lesealter ab 11 / J Lustiges, Freundschaft / gm

Wenn es dunkel wird

(X-Thriller)
Vier Jugendliche verbringen einige Tage Sommerferien zusammen in einer Villa an der französischen Mittelmeerküste. Die Chemie zwischen den Jugendlichen stimmt nicht, die Spannungen werden zusehends grösser. Als die vier Nachforschungen nach dem ehemaligen Besitzer der Villa anstellen, spitzt sich die Situation gefährlich zu und die Geschichte eskaliert: Die vier Jugendlichen bringen einen Menschen um. Von einem Thriller erwarte ich, dass er so spannend ist, dass ich ihn nicht mehr aus der Hand legen will. Dieses Buch las ich nur weiter, weil ich immer dachte, jetzt müsste dann etwas passieren. Leider steht am Anfang sehr viel Zickenkrieg und unerwiderte Verliebtheit im Vordergrund und es dauert viel zu lang, bis wirklich etwas passiert. Ausserdem ist mir keine der vier Hauptpersonen richtig sympathisch und ihr Verhalten oft schwer nachvollziehbar.
c / Lesealter ab 14 / J Thriller / CB

■ **Dark Inside**

Überall auf der Welt ereignen sich Katastrophen. Manchmal sind es Naturkatastrophen (Erdbeben), menschliche Katastrophen (Blutbad in einem Gemeindezentrum) oder ein Bombenanschlag in einer Schule. Die Menschen verändern sich: Leute, die man schon sein ganzes Leben lang kennt, gehen plötzlich auf Mitbewohner los. 4 Jugendliche kämpfen in dieser Welt um ihr Überleben. Sie können niemandem trauen, sie haben keine Zukunftsperspektiven. Dieser postapokalyptische Roman ist äusserst spannend geschrieben. Zuerst schreibt der Autor 4 einzelne Geschichten, welche er am Schluss zusammenfügt. Ob wir Menschen durch unseren dekadenten Lebensstil für die Zerstörung der Erde verantwortlich sind, wird als Frage in den Raum gestellt und bietet Stoff für Diskussionen. Am Ende gibt es zwar einen Hoffnungsschimmer, doch wie es mit der Welt weitergeht, bleibt unklar.
a / Lesealter ab 14 / J Science-Fiction / NC

Scott, Elizabeth

Übersetzt aus dem Amerikanischen
dtv 2012,
ISBN: 978-3-423-71497-6
254 Seiten, Tb., Fr. 12.90

Sterck, Marita de

Übersetzt aus dem Niederländischen
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-8415-0125-7
252 Seiten, brosch., Fr. 18.50

**Ushmann, Oliver
Witt, Sylvia**

script5 2012,
ISBN: 978-3-8390-0129-5
344 Seiten, brosch., Fr. 18.90

Vry, Silke

Illustriert von Knorr, Peter und
Göbel, Doro
dtv junior 2012,
ISBN: 978-3-423-71505-8
156 Seiten, Tb., Fr. 9.90

Love just happens : Roman

Auf den ersten Blick scheint es eine banale Teenager-High-School-Love-Story zu sein. Doch bald wird ersichtlich, dass die Autorin sich mit grosser Empathie in das Seelenleben der Beteiligten hineinversetzt hat. Es ist die Geschichte zweier Freundinnen: Die schöne Brianna ist erfolgreich bei den Jungen, will sich aber nicht anmerken lassen, wie sehr sie unter der Scheidung der Eltern leidet. Die ständigen Gerichtstermine, wo es um das Sorgerecht geht, machen sie sehr verletzlich. Sarah hingegen wächst in einem harmonischen Elternhaus auf und ist in denselben Jungen verknallt wie ihre Freundin. Bereits das Cover zeigt überdeutlich, wer zunächst die Erfolgreichere sein wird. Das Buch, aus Sarahs Sicht geschrieben, liest sich leicht, ausser dass das wiederholte Erzählen von Geschehnissen stört.

b / Lesealter ab 16 / J Liebe, Freundschaft, Familienkonflikt / um

Zuletzt die Hunde

Zu viele «Baustellen» werden in diesem Buch angesprochen und teilweise zu wenig vertieft. Das kann den Zugang zu dieser durch und durch konstruierten Geschichte erschweren, die im eigentlich neutralen Belgien im letzten Jahr des Ersten Weltkrieges spielt und die Kriegsmisere der Landbevölkerung facettenreich und deprimierend aufzeigt. Der schon fast 18-jährige Victor leidet an Epilepsie und bricht aus seinem behüteten Leben aus, um seinen Hund Django zu suchen, der ihm eine grosse Hilfe im vorzeitigen Erkennen seiner Anfälle war. Auf seinen Stationen begegnet er dem Elend des kriegsgeschüttelten Belgiens, der Ungerechtigkeit gegenüber Minderheiten und Tieren (Hunde werden zum Verzehr eingefangen) und dem Werteverfall einer Gesellschaft in Notzeiten, aber auch echter Freundschaft und Nächstenliebe.

b / Lesealter ab 14 / J Krieg, Behinderung / moz

Log out! : Roman

Alex hat soeben sein Abi beendet. Sein Vater geniesst Ferien in Borneo, sein Freund zieht aus Studiengründen weg. Was also soll er mit der vielen Freizeit anfangen? Im Internet stösst Alex auf Retro_Girl18 und auf den Trendforscher Robin, der ihn zum Experiment «100 Tage in der Wildnis ohne Geld auskommen» anstiftet. Über seine Erfahrungen soll Alex einen Blog schreiben. Schnell läuft das Ganze aber aus dem Ruder, von Anonymität keine Spur. Die Idee ist nicht neu, aber die vorliegende Geschichte hat mich arg enttäuscht. Dem Autor passieren gleich mehrere offensichtliche Überlegungsfehler und der Blog erscheint mir sehr lustlos geschrieben. Und dass ein 19-jähriger Abiturient dermassen naiv agiert, kann ich kaum glauben.

c / Lesealter ab 14 / J Abenteuer, Problem, Computer / ca

**Die Diebe von Troja :
Ein Abenteuer um Heinrich Schliemann**

(Erzählte Geschichte)

Als Mutprobe soll Jannis eine Nacht in den dunklen Gängen des Ausgrabungsgeländes von Troja verbringen. Dabei beobachtet er, wie zwei Männer einen Goldschatz stehlen. Die Diebe finden auch einen Holznagel mit Jannis' Initialen, woraus sie schliessen, dass auch er hinter dem Schatz her ist. Sie schwören, ihn zu finden und aus dem Weg zu räumen. Nun muss Jannis schneller sein und die Diebe überführen, bevor sie ihm etwas antun können. Aus historischer Sicht gibt es an diesem Buch nichts zu bemängeln: Man kann die Geschichte der Belagerung von Troja nachlesen, und der Anhang bietet viele Informationen zu Heinrich Schliemanns Troja-Ausgrabungen. Leider überzeugt die Geschichte als Verpackung dieser historischen Fakten nicht. Sie wirkt konstruiert und unglaubwürdig

Waberer, Keto von

dtv premium 2012,
ISBN: 978-3-423-24937-9
298 Seiten, brosch., Fr. 21.90

und wird jemanden, der sich ohnehin nicht für das Thema Troja interessiert, nicht fesseln können.

c / Lesealter ab 10 / J Historisches, Europa Türkei Troja / CB

Mingus : Roman

Das Buch beginnt rätselhaft und brutal mit dem Tod des Vaters und der Befreiung eines anderen Wesens. Zwei Geschöpfe sind unterwegs. Ihre Absicht ist unklar und bleibt auch im Dunkeln. Die beiden werden voneinander getrennt und von verschiedenen Gruppierungen für ihre Zwecke eingespannt. Die Welt, in welcher sich die Wesen bewegen, mutet futuristisch an und bis auf wenige Überbleibsel aus alten Zeiten wirkt sie lieblos und hebt die unschönen macht- und habgierigen Seiten der Menschen hervor. Die Geschichte wird kapitelweise aus einer anderen Ich-Perspektive erzählt. Dies erschwert hier den Lesefluss. Auch wenn im Laufe der Geschichte die verschiedenen Schauplätze deutlicher werden, fehlt ausser der Liebe zwischen Mingus und Nin der rote Faden. Astrid Lindgrens Mio mit Mingus gleichzusetzen, scheint sehr gewagt.

c / Lesealter ab 16 / J Phantasie / ez

6.1

Andersen, Wiebke (Hrsg.)

Illustriert von Kunert, Almud

Carlsen 2012,

ISBN: 978-3-551-55583-0

216 Seiten, geb., Fr. 40.90 inkl. CD

Anger-Schmid, Gerda

Illustriert von Habinger, Renate

Musik von Heilmayr, Susanna

Nilpferd in Residenz 2012,

ISBN: 978-3-7017-2092-7

124 Seiten, geb., Fr. 27.50

Beaupré, Christine de (Hrsg.)

Valentin, Béatrice (Hrsg.)

Text von Goscinny, René

Illustriert von Sempé, Jean-Jacques

Übersetzt aus dem Französischen

Diogenes 2012,

ISBN: 978-3-257-01133-3

134 Seiten, geb./Spiral, Fr. 33.90

Spiel- und Bastelbücher – Einzelrezensionen

Lasset uns singen, tanzen und springen : Das Liederbuch für die ganze Familie

In edles Leinen gefasst vollführen diese 300 beliebten, aus sechs Jahrhunderten ausgewählten Volks- und Kinderlieder einen übermütigen fröhlichen Tanz durch einen quirligen Themenreigen: zum Aufstehen und Schlafengehen, im Wandel der Jahreszeiten, auf Reisen und beim Festefeiern, Tierlieder, Märchenlieder, Handwerkerlieder, Lieder zum Tanzen, Spielen, Quatschmachen und Träumen. Vierfarbene Illustrationen mit wunderschönen Märchenmotiven in romantischer Realistik sind jedem einzelnen der 11 Kapitel und allen Liedern zugeordnet, ein CD-Symbol verweist im Inhaltsverzeichnis auf die professionell vertonten 27 Musikstücke auf der beigefügten CD (Chor des Hamburger Wilhelm-Gymnasiums). Angenehm überrascht die Natürlichkeit im zeichnerischen Ausdruck der Illustrationen, die unaufgeregt und doch mit eigenständigem Charakter die Notenschrift (mit Noten und Akkordsymbolen zum Begleiten) ergänzen.

b / Vorlesealter ab 4 / K 784 / ES

Fidirallalalala :

Nilpferdtrubel, Festtagsjubiläum & viele andere Lieder

Traditionelles und Neuerdachtes wird hier mit Schwung und Fingerspitzengefühl für Goldkelchen und Tanzbären intoniert. Notenbilder und Illustrationen sind klassisch in schwarz-weiß gehalten, dazwischen, mit wenigen Farbakzenten kontrastiert, werden die 75 Liedinhalte zeichnerisch so gesetzt, dass sich Kinder entlang der Strophen bewegen, tanzen und gestikulieren können. Das Liederbuch richtet sich an Familie und Kindergarten, ein erster Band (Simalabimbambasaladusaladim) ist auf dem Markt, der vorliegende zeigt, wie verspielt und unkompliziert die Integration von Musik im täglichen Lauf geschehen kann. Da wird mit Küchenutensilien, gefüllten Wassergläsern, Schraubglasdeckeln, Kübeln instrumentalisiert und leidenschaftlichem Körpereinsatz improvisiert. Die Liebes-, Trost-, Nonsenslieder und Festliches sind länder- und epochenspezifisch bunt gemischt, leicht sing- und für Flöten spielbar.

b / Vorlesealter ab 6 / K 784 / ES

Kochen mit dem kleinen Nick

Quirlig und unerschrocken wie der kleine Nick sich gibt, wagt er sich auch ans Kochen, denn sein Freund Otto scheint zu Hause nichts zu essen zu bekommen. 2 französische Starköchinnen haben sich je 10 Vorspeisen, Hauptspeisen, Desserts, Picknickrezepte und Leckereien ausgedacht. Die meisten Rezepte überzeugen, auch wenn Hähnchen in der Salzkruste und Windbeutel überraschen und Ziegenkäse und Forellenkaviar uns nicht unbedingt kindgerecht erscheinen. Entgegen den Empfehlungen im Buch scheint mir die Mithilfe Erwachsener (mehr oder weniger) nötig. Das Büchlein mit dem rot karierten Einband ist mit der Spiralbindung als amüsantes Arbeitsbüchlein konzipiert: Auf der einen Seite lesen wir das Rezept. Platz für Notizen hat es auf der anderen Seite, wobei hier zusätzlich ein Comic-Strip für Erheiterung sorgt.

b / Lesealter ab 9 / Vorlesealter ab 7 / K 641.5 / chb

Eismann, Sonja Körer, Chris

Illustriert von Burger, Daniela
Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-75363-2
152 Seiten, geb., Fr. 24.90

Leitzgen, Anke M.

Fotos von Riemann, Lisa
Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-75362-5
156 Seiten, geb., Fr. 24.90

Pitamic, Maja

Fotos von Diversen
Übersetzt aus dem Englischen
Prestel 2012,
ISBN: 978-3-7913-7111-5
160 Seiten, brosch., Fr. 21.90

Mach's selbst : Do it Yourself für Mädchen

Strickgraffiti und Beatboxen, Do-it-yourself-Keksmischung zum Weiterverschenken und das Zeichnen von eigenen Comics: Hier liegt eine Mischung von vielen praktischen Tipps für klassische Mädchenprobleme und einem bunten Feuerwerk aus Ideen vor und damit wird die Lust zum Selbermachen angeregt. Zu allen Aktionen sind genaue Angaben (Anzahl Personen, Kosten und Zeit) angegeben. Alles wird genau mit Texten und Bildern erklärt. Es wird konzentriertes Lesen und exaktes Arbeiten vorausgesetzt, damit ein schönes Ergebnis erzielt wird. Die Seiten sind mit knalligen Farben und vielen zierlichen Handschriften gestaltet. Ein Buch geeignet für Mädchen, in dem sich alles ums Selbermachen dreht.

b / Lesealter ab 12 / J 70 / PK

■ **Entdecke, was dir schmeckt : Kinder erobern die Küche**

Dieses farbenprächtige Buch fordert zum Entdecken und Spielen auf. Gegen das Spielen mit Essen ist nichts einzuwenden, wenn man damit das eigene Geschmacksempfinden trainieren will. Hier wird nun zuerst einmal die Küche zum Spielplatz (Lege ein Kunstwerk aus Obst und Gemüse und iss es auf!), aber auch Hintergrundwissen wird geliefert (Warum schmeckt mir das? Wie kaufe ich schlau ein? Was gehört in die Küche? Was passiert beim Kochen?). Doch nichts ist so fein wie das, was man selber kocht, und so finden Kinder in 2 weiteren Kapiteln eine Fülle von Kochideen und -rezepten (Was mache ich damit? Was koche ich heute?), wobei auch hier wieder Tipps zum Weiterspielen auffordern. Witzig illustriert mit tollen Fotos, viel Wissenswertes, erstaunliche Informationen und verständlich formulierte Anleitungen: Mit diesem ungewöhnlichen Kochbuch werden die Kinder mit Begeisterung die Küche erobern.

a / Lesealter ab 10 / J 641, 641.5 / chb

Art in Action : Das Kunst-Mitmachbuch

Dieses Kunstbuch richtet sich an ErzieherInnen und Eltern, gemeinsam mit Kindern spannende und künstlerische Ideen umzusetzen. 21 Meisterwerke werden ausführlich vorgestellt. Sie sind alle Ausgangspunkt für fantasievolle Kunstprojekte in vielen unterschiedlichen Techniken: Papiermosaik, Gummibanddruck, Mobilebau. Zu jedem Gemälde/Projekt gibt es eine kurze Einführung, mögliche Fragestellungen und gestalterische Aktivitäten. Hierfür werden klare Anleitungen (Schritt für Schritt) geliefert. Die dafür benötigten Materialien sind einfach erhältlich. Die Projekte sind interessant und verständlich beschrieben, vom Konzept her mehr oder weniger gelungen. Die geforderte Handlungskompetenz (Geschicklichkeit) ist sehr unterschiedlich. Einige Projekte sind zu schwierig für 5-Jährige. Das Kunstbuch eignet sich für alle, die Kinder kreativ anleiten möchten.

b / Vorlesealter ab 5 / K 70 / PK

7.1

Aladjidi, Virginie

Illustriert von Tchoukriel, Emmanuelle
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5455-6
80 Seiten, geb., Fr. 20.90

Bennemann, Markus

Illustriert von Plikat, Ari
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-8533-5
204 Seiten, brosch., Fr. 18.90

Brater, Jürgen

Fotos von Diversen
Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-75364-9
160 Seiten, geb., Fr. 21.90

Sachbücher – Einzelrezensionen

■ **Pyramiden, Kreml, Kölner Dom : Die schönsten Bauwerke der Welt**

Mit diesem wunderschönen Buch gehen wir auf eine Entdeckungsreise rund um die Welt: von Kontinent zu Kontinent. Wie der Titel verrät, begegnen wir in jedem besuchten Land einem Meisterwerk, das im Laufe der Jahrhunderte von Menschen gemacht wurde. Die in tollen wissenschaftlichen Illustrationen (kräftiger schwarzer Strich und feine Aquarellfarben) gezeigten Bauwerke und Kulturstätten, mit einem informativen, kurzen Text weiter vorgestellt, stehen alle auf der von der UNESCO geführten Weltkulturerbe-Liste. Einige dieser präsentierten Meisterwerke sind uns bestens bekannt (Alhambra, Kreml, Chinesische Mauer, Freiheitsstatue, Machu Picchu). Aber wer kennt die Altstadt von Porto, den alten Hafen von Byblos, die Kathedrale von Brasília, die grosse Moschee von Djenné? Nebst den Kindern werden auch kulturinteressierte und reiselustige Erwachsene begeistert von diesem Buch sein!
a / all age / K 930.8 / chb

■ **Ich glaub, mich laust der Affenfrosch : Das Lexikon der ungewöhnlichen Tiere**

Nur die ungewöhnlichsten Tiere mit den teilweise auch verblüffendsten Namen haben es in dieses Buch geschafft. Die Kampfwachtel, die Dösenschildkröte oder der Nasenaffe sind einige der alphabetisch eingereihten Tiere. In einem kurzen Text werden die wichtigsten Eigenschaften der Tiere und ihr Lebensraum erklärt. Bei jedem Tier sind zudem Grösse, Gewicht, Anzahl Augen und Beine angegeben. Witzig ist die Idee, jedem Tier einen Kicherfaktor und einen Killerfaktor zuzuordnen. Diese beiden Zahlen geben an, ob man lachen darf, wenn man das Tier trifft, oder ob man das besser lassen sollte. Das Buch enthält als Zusatz ein Quartett mit Farbfotos von den 32 interessantesten Tieren. Leider fehlen aber zu den anderen Tieren im Buch Fotos oder Illustrationen. Das Buch ist ein Fundus für schräge Quizfragen!
a / Lesealter ab 10 / J 50 / pv

■ **Was macht der U-Bahn-Fahrer, wenn er auf die Toilette muss? : 66 blitzgescheite Fragen rund um Alltag, Menschen und Tiere**

Ja, was macht er und warum ist Schaum immer weiss? Wenn Sekundenkleber überall klebt, warum nicht in der Tube? Können Hunde Angst riechen? Kann man unter Wasser Trompete spielen? Sechsendschzig Mal greift der Autor auf einer Doppelseite eine Kinderfrage rund um acht Themenbereiche (Alltag, Natur, Umwelt, Tiere, Redewendungen, Menschen, Comic, Ritter und Wasser) auf. Auf Fragen, die erstmals banal klingen, gibt Brater erstaunliche Antworten: kurz, unterhaltsam und sachkundig. Fragebezogene Fotos und die zusätzlich eingewobene Frage oder Information erweitern den Inhalt jeder Doppelseite. Mit Freude und Lust auf mehr verweilen wir bei der Lektüre, beginnen eigene Fragen zu formulieren und zu recherchieren. Das Buch eignet sich für den privaten Gebrauch und ebenso gut auch für Inputs im Unterricht.
a / Lesealter ab 10 / Vorlesealter ab 8 / J 50 / bw

Brenifier, Oscar

Illustriert von Després, Jacques
Übersetzt aus dem Französischen
Gabriel 2011,
ISBN: 978-3-522-30267-8
80 Seiten, geb., Fr. 21.90

Brenifier, Oscar

Illustriert von Després, Jacques
Übersetzt aus dem Französischen
Gabriel 2012,
ISBN: 978-3-522-30298-2
64 Seiten, geb., Fr. 21.90

Cleare, John

Fotos von Diversen
Übersetzt aus dem Englischen
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-8487-1
64 Seiten, geb., Fr. 23.50

Dyer, Alan

Illustriert von Garlick, Mark
Übersetzt aus dem Englischen
Oetinger 2012,
ISBN: 978-3-7891-8473-4
64 Seiten, geb., Fr. 21.90

■ **Was, wenn es nur so aussieht, als wäre ich da?**

(Was, wenn ..., Bd. 1)

Als «Überflieger-Lektüre» für 8-jährige «Philosophen» eignet sich dieses Sachbilderbuch schon deshalb nicht, weil Kinder ja erst im fortgeschrittenen Alter zu abstrakten Gedankengängen im Stande sind. Dass dem Goldfisch in der «Freiheit der Lüfte» sein lebenserhaltendes Element Wasser fehlt, ist in der Fantasie von Kindern ja kein Problem. Die aussagekräftigen Illustrationen können Jung und Alt zu Überlegungen anregen, die dann je nach Erfahrungshintergrund unterschiedlich ausfallen. Stichworte zu philosophischen Gegensatzpaaren (z. B. Sein/Schein) und kurze Begriffsumschreibungen führen zum jeweiligen (schwierigen) Thema hin. Zu erwarten ist dabei jedoch nicht, dass die grossen philosophischen Fragen nun in wenigen, prägnanten Sätzen und einleuchtenden Illustrationen geklärt werden können. Fragen wie «Soll man seiner Vernunft oder Leidenschaft folgen?» können möglicherweise nie beantwortet werden; dennoch lohnt es sich in jedem Lebensalter, über solche Fragen nachzudenken.

a / Lesealter ab 13 / J 10 / Kt

■ **Was, wenn ich nicht der wäre, der ich bin?**

(Was, wenn ..., Bd. 2)

Die Fortsetzung der Behandlung philosophischer Fragen (s. oben) bezieht sich auf gegensätzliche Menschentypen. Insbesondere ab der Pubertät stellen sich zentrale Fragen, weshalb man selbst so ist, wie man ist, und weshalb man sich dadurch von anderen unterscheidet. Wie wirken sich bestimmte Wesensmerkmale und Denkweisen auf die konkrete Lebensführung aus? Welche Vor- und Nachteile bringen sie mit sich? Muss die eigene Verhaltensweise hinterfragt werden? Den Schlüssel für solche grundsätzlichen Überlegungen liefern erneut die Illustrationen («Bilder sagen mehr als 1000 Worte»). Doch auch der fachkundige Text ist aussagekräftig, gedankenanregend, meist schlüssig und nicht überfrachtet. Vielleicht kann man dieses Buch bei akuten Pubertätskonflikten einfach einmal im Haushalt herumliegen lassen ...

a / Lesealter ab 13 / J 10 / Kt

Kampf um den Gipfel: Die größten Erstbesteigungen

(Insider Adventures)

Sie heissen Eigernordwand, K2, Mount Everest, Mount McKinley, Matterhorn. Gipfel, deren Bezwingen für die besten BergsteigerInnen das grösste Glück verheisst. Der Autor hat selbst extreme Kälte, Erschöpfung und Lebensgefahr durchlebt und mit seinen Expeditionen Erstbesteigungen in den Alpen, in Afrika und im Himalaya errungen. Seit 50 Jahren ist er als Berufsfotograf am Berg unterwegs, als Filmmacher auch am Matterhorn, am Eiger und Mount Everest. Zustande gekommen ist der vorliegende Bildband dank sorgfältig recherchiertem Konvolut an historischem Bildmaterial, Karten zu einzelnen Routen, differenzierten Texten zur Extremsituation und zu Todesgefahren in der gewaltig archaischen Natur. Eine Übersicht zu allen Erstbesteigungen von 1786 bis heute und ein Fachglossar machen LeserInnen zu Experten. Berührend und traurig sind auch die Fotografien der Opfer, die der Berg nicht mehr losliess.

b / Lesealter ab 9 / K 796.52 / ES

■ **Sterne**

(Insider Wissen plus)

Sterne sind von der Erde so weit entfernt, dass sie nicht mit Welt- raumsonden erreicht werden können. Astronomen benutzen daher zur Beobachtung der Sterne Teleskope, die ständig verbessert und vergrössert werden. Teleskope im All sind in der Lage, Himmelskörper in Wellenlängenbereichen zu erforschen, die von der Erde aus

**Gerber, Christine
Mendlewitsch, Doris**

Fotos von Diversen
Loewe 2012,
ISBN: 978-3-7855-7243-6
112 Seiten, geb., Fr. 21.90

Kaddor, Lamya

Illustriert von Glazer-Naudé, Ludvik
Fotos von Diversen
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5578-2
64 Seiten, geb., Fr. 21.90

Kutschbach, Doris

Prestel 2012,
ISBN: 978-3-7913-7124-5
48 Seiten, geb., Fr. 28.50

nicht sichtbar sind. Dieses sehr aufwändig konzipierte Buch informiert interessierte Kinder und Jugendliche auf faszinierende Weise. Wie liest man z. B. eine Sternkarte? Dazu gibt es je eine Karte von der nördlichen und der südlichen Hemisphäre. Was geschah beim Urknall? Hervorragende 3-D-Illustrationen, Ausklappseiten, Multiperspektiven und Pop-up-Karte lassen das Erforschen der Sterne zu einem eindrücklichen Abenteuer werden.

a / Lesealter ab 10 / J 52 / GF

■ **WUNDERBAH!R:
Verblüffende Alltagsphänomene mit Shary und Ralph**

(Wissen macht Ah!, Bd. 4)

Im 4. Buch dieser Reihe erklären Shary und Ralph einfache Phänomene aus unserem Alltag. Im Gegensatz zu den Vorgängern werden diesmal keine Anleitungen für Experimente gegeben, sondern nur Dinge erklärt. Dabei handelt es sich grösstenteils um Fragen, welche Kinder noch stellen, die wir als Erwachsene jedoch kaum mehr gross hinterfragen und deshalb auch keine Antwort bereit haben, wenn wir von den Kindern gefragt werden. Oder wer weiss schon, wieso die Bezeichnung «OO» für die Beschriftung von Toiletten benutzt wird? Warum gibt es vierblättrigen Klee? Wie funktioniert ein Sekundenkleber? Warum haben viele Menschen Angst vor Spinnen? Die Antworten auf diese und viele ähnliche Fragen sind kurz gefasst und mit Skizzen und Fotos bunt illustriert. Das Buch ist sehr einfach und kurzweilig zu lesen.

a / Lesealter ab 10 / J 50 / pv

■ **Islam: Geschichte, Glaube und Gesellschaft**

(Lesen, Staunen, Wissen)

In der bestens eingeführten Reihe besticht dieser Band über den Islam erneut durch eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema. Die Autorin, eine Islampädagogin, vermittelt den LeserInnen verständlich geschrieben in vier grossen Kapiteln (Anfänge des Islams, Lehre des Islams, Gelebter Glaube, Islam heute) die wichtigsten Aspekte. Der Zusammenhang mit dem Juden- und dem Christentum wird aufgegriffen, Frauen im Islam und der heilige Krieg nur am Rand gestreift. Das Textvolumen ist hoch, doch begleitet von wunderschönen und aussagekräftigen Illustrationen. Das Buch (und das Thema) sucht ausdauernde LeserInnen, doch sie erhalten ausführliche Informationen.

a / Lesealter ab 10 / J 297 / chb

■ **Mein großes Buch der Farben:
Ich sehe was, was du nicht siehst!**

Der Untertitel ist ja bei Kinderspielen bekannt: Er bezieht sich in diesem Buch auf 21 weltbekannte Kunstwerke vom Mittelalter bis in die Moderne. Das genaue Betrachten der Farben und Motive ist es, wozu dieses wunderschön gestaltete Buch motivieren will. Es stellt Aufgaben und gibt Anleitungen. Die Bilder sind bewusst so gewählt, dass sie Kinder gezielt ansprechen mit ihrer extensiven Farbfreude und ihren fantastischen Darstellungen aus vergangenen oder gar fiktiven Zeiten. Dieses grossformatige, teils ausklappbare Bilderbuch eignet sich besonders zum gemeinsamen freudvollen Betrachten, Erforschen, Herausfinden und Interpretieren des Gesehenen. Dabei ist es sehr interessant und erstaunlich, was Kinder und was Erwachsene sehen und entdecken und worüber sie sich jeweils austauschen. Nach ausgiebigem Betrachten der Bilder ist es dann wohl Sache der Erziehenden, auf den jeweiligen Maler und seine Zeit einzugehen – dazu findet sich am Ende des Buches eine sehr gute Anleitung.

a / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 6 / K 70 / Kt

Mayer-Skumanz, Lene

Illustriert von Opgenoorth, Winfried
Betz 2012,
ISBN: 978-3-219-11520-8
32 Seiten, geb., Fr. 28.50 inkl. CD

Nielsen, Maja

Fotos von Diversen
Illustriert von Diversen
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-4876-0
64 Seiten, geb., Fr. 18.90

Parigger, Harald

Illustriert von Charlier, Till
Arena 2012,
ISBN: 978-3-401-06662-2
134 Seiten, brosch., Fr. 13.90

Paxmann, Christine

Illustriert von Ibelings, Anne
Prestel 2012,
ISBN: 978-3-7913-7087-3
64 Seiten, geb., Fr. 28.50

Richard Wagner

(Das musikalische Bilderbuch)
Wagners Kindheit ist mit dem frühen Tod des Vaters und des Stiefvaters nicht unbeschwert. Doch von seinem Stiefvater kennt er die Welt des Theaters und der Musik: Das ist Wagners Welt und er will nur noch Opern schreiben. Von Doppelseite zu Doppelseite erzählt die Autorin Wagners Leben, ein oft von Geldsorgen bestimmtes Leben in einer keineswegs einfachen Zeit. Der Inhalt seiner Opern wird sehr ausführlich erklärt. Auf der beigelegten CD sind die musikalischen Höhepunkte seiner Meisterwerke zu hören, wobei im Text leider kein Verweis zu den Opernausschnitten zu finden ist. Wagner ist aber keine einfach fassbare Person und seine Musik, vor allem die Opern, für Kinder eher schwer zugänglich. Ein Buch für wirklich musikbegeisterte (eher ältere) Kinder, wobei hilfreiche Erklärungen von Erwachsenen fast unumgänglich sind.
b / Vorlesealter ab 6 / K 78, 780.1 Richard Wagner / chb

■ **Wikinger : Mit den Nordmännern auf großer Fahrt**

(Abenteuer! Maja Nielsen erzählt)
Der jähzornige Thorvald wird für ein schweres Verbrechen aus seinem Heimatdorf verbannt. Mit seiner Familie flieht er nach Island. Doch sein Sohn Erik träumt von einem fernen Land im Westen, muss selbst auch wieder fliehen und entdeckt Grönland. Und alten Erzählungen zufolge soll sein Sohn Leif der Entdecker Amerikas sein. In diese spannende Rahmengeschichte verpackt die Autorin viel Hintergrundwissen über die Lebensweise der Wikinger und vor allem über ihre Entdeckungsfahrten. Erstaunlich sind die langen Handelsrouten. Ergänzt wird die Wikingergeschichte mit Berichten über Ausgrabungen und die Fahrt mit einem nachgebauten Drachenboot nach New York. Auch dieser Band der bestens bekannten Reihe überzeugt zudem mit seiner Gestaltung (viele sachdienliche Illustrationen), sodass wir nach der Lektüre Hochachtung vor dem seefahrerischen Können dieses wilden Volkes haben.
a / Lesealter ab 10 / J 930.906 / chb

Die Französische Revolution oder der Preis der Freiheit : Lebendige Geschichte

(Arena Bibliothek des Wissens)
Die Revolution veränderte den Lauf der Geschichte. Nie zuvor hatte sich die einfache Bevölkerung gegen die Obrigkeit erhoben und ihr Recht auf Mitbestimmung eingefordert. Der Weg für die Demokratie in ganz Europa war bereitet. Der Autor begleitet den Vorkämpfer Marquis de Lafayette, der dem Blutausch der Schreckensherrschaft trotzte und seinen Werten von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit immer treu blieb. Wer bisher noch nicht wusste, dass die Guillotine vom deutschen Klavierbauer Schmidt konstruiert wurde, um die Hinrichtung humanitärer zu machen, oder sich mit ganz handfesten Fakten zum Absolutismus und dessen Repressalien befassen möchte, ist mit den überragenden Sachkapiteln bestens bedient. Für den Unterricht in Gymnasium und Sekundarstufe stark empfehlenswert, weil u. a. das Leben von Robespierre, Olympe de Gouges und Marquis de Lafayette illustriert erzählt wird.
b / Lesealter ab 13 / J 944 / ES

Architektur : Von der Steinzeithöhle zum Wolkenkratzer

Dieses grossformatige Sach-Bilderbuch will Kindern die zeitgeschichtliche Entwicklung der Architektur näherbringen. Zu überzeugen vermöge es diesbezüglich allerdings nicht. Zum einen lässt sich in diesem Buch kaum Innovatives, Kinder wirklich Ansprechendes und sie zu eigenen Gedankengängen Anregendes entdecken. Vielmehr werden hauptsächlich einzelne «Architektur-Ikonen» der jeweiligen Zeit vorgestellt, sodann folgen eine kommentierte Zeitleiste und ein Glossar

Präkelt, Volker

Illustriert von Bertrand, Frédéric
Fotos von Diversen
Arena 2012,
ISBN: 978-3-401-06779-7
64 Seiten, geb., Fr. 13.90

Schulz-Reiss, Christine

Illustriert von Lieb, Claudia
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5484-6
160 Seiten, geb., Fr. 35.90

Schwieger, Frank

Fotos von Diversen
Illustriert von Carls, Claudia
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5579-9
64 Seiten, geb., Fr. 21.90

mit Begriffen – das war's. Die Sprache der Titel und Erklärungen wirkt sehr salopp und biedert sich der Jugendsprache an. Zum anderen ist sie auch unkorrekt, jedenfalls nicht sorgfältig redigiert. Der Illustrationsstil erscheint etwas unbedarft. Ob er Kindern gefällt, bleibe dahingestellt.

c / Lesealter ab 10 / J 72 / Kt

Guck nicht so, Pharao!:**Warum Mumien oft beklaut wurden und was die Archäologen über das alte Ägypten herausfanden**

(BAFF! Wissen)

Dass hier ein renommierter Ägyptenkenner und Didaktiker am Werk war, sieht man am unverblühten Mix von Comics, Fotografien, Texttafeln, Frage- und Antwortspielen, kuriosen Sprechblasen und den beiden genial gezeichneten Tierfiguren, die durchs Buch führen: Skarabäuskäfer Cheb und Chamäleon. In saloppem Erzählton galoppiert man hier durch das Pharaonenleben Tutanchamuns und Kleopatras. Dazwischengeschaltet gibt es Lesefutter in Form von Interviews zwischen Dr. Hanna Hipstedt, Ägyptologin, und Reporter Tim, die kongenial Wissen bündeln. Es fällt kinderleicht, sich Fakten zu merken, weil das kulturhistorische (Essensrituale, Beerdigungsgepflogenheiten, Mumifizierung, Grabbeigaben, Pyramidenbau) eingebettet ist in Erzähltext, schräge Textsorten, Rätsel und Rubriken mit «nutzlosem Wissen». Das schrille Buchkonzept wirkt trotzdem homogen und eignet sich verheissungsvoll als Referatsmaterial.

b / Lesealter ab 10 / Vorlesealter ab 8 / J 930.902 / ES

■ **Das Hausbuch der Weltreligionen**

In gut verständlicher Sprache stellt die Autorin die 5 Weltreligionen (Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) vor: Welche Lehre steckt dahinter? Welche Rituale und Symbole sind den Glaubensanhängern wichtig? Was bestimmt ihr Leben? Spannend sind die Entstehungsgeschichten, beeindruckend das jeweilige Kapitel «Gelebter Glaube», das die Bräuche und Feste im Verlauf eines Jahres beschreibt, und kaum nachvollziehbar die Gründe, die zu einem Glaubenskrieg führ(t)en. Im Vorwort geht sie auf den Begriff Religion ein (Bedeutung) und im Schlusswort zeigt sie die (erstaunlichen) Gemeinsamkeiten. Das vorliegende, typografisch sehr schön gestaltete Hausbuch mit den feinen Illustrationen (stimmungsvoll und lehrreich) bietet uns grundlegende Informationen, die eigentlich zum Allgemeinwissen gehören. Ein wichtiger Band unter den Hausbüchern!

a / all age / J 20 / chb

■ **Das Alte Rom : Kultur und Alltagsleben eines Weltreichs**

(Lesen, Staunen, Wissen)

Mächtige Kaiser, legendäre Feldherren, furchtlose Gladiatoren – kaum eine andere vergangene Kultur fasziniert uns so sehr wie das antike Rom. Der Autor ist Altertumsexperte und Lateiner und scheut keinen Aufwand, uns neben den berühmten Staatsmännern und Dichtern auch das Leben der Frauen, Kinder, Sklaven und freien Bürger zu veranschaulichen. 4 Kapitel führen durch historische Fakten: Imperium Romanum (Gründung / Krise / Krieg / Frieden / Ende der Ewigen Stadt), die römische Familie (Schule / Sport / Erziehung), Alltagsleben (Wohnkultur / Dichtung / Theater / Götterglauben), Leben in den Provinzen (Helvetia / Raetia / Germania / Trier / Pompeji). Der wissenschaftliche Text lebt vom Kontextuellen, ohne abgehoben zu sein, die lateinischen Begriffe sind gut integriert. Dank 3-D-Zeichnungen werden die Denkmäler, Domizile und Tempel fast real. Eine Karte zu (rekonstruierten) römischen Siedlungsstätten ist beigelegt.

a / Lesealter ab 12 / J 949.49, 930.907 / MK

Siems, Annika

Illustriert von Siems, Annika
Gerstenberg 2012,
ISBN: 978-3-8369-5483-9
48 Seiten, geb., Fr. 28.90

Simsa, Marko

Illustriert von Eisenburger, Doris
Betz 2012,
ISBN: 978-3-219-11519-2
32 Seiten, geb., Fr. 28.50 inkl. CD

Stronk, Cally

Illustriert von Drews, Judith
Beltz & Gelberg 2012,
ISBN: 978-3-407-79473-4
48 Seiten, geb., Fr. 18.90

Vry, Silke

Prestel junior 2012,
ISBN: 978-3-7913-7109-2
48 Seiten, geb., Fr. 18.90

■ **Meister der Tarnung:
Überlebenskünstler in der Tierwelt**

Die grossflächigen Illustrationen der vorgestellten Tiere sprechen für sich: Sie entführen die BetrachterInnen mit grosser Sogwirkung in ihre Welt. So nah kommt man ihnen sonst wohl kaum, weder im Zoo noch in der freien Natur. Die imposante Darstellung, wie beispielsweise die Armbrust-Zunge des Chamäleons hervorschießt und die Fliege mit Unterdruck packt oder wie die Eule im kurzen Moment festgehalten wird, bevor ihre Krallen zuschlagen, ist beeindruckend. Da es in diesem Sach-Bilderbuch aber um «Überlebenskünstler» geht, rollt sich der Igel unter der Attacke der Eule zusammen und ist dank Stachelkleid geschützt! Die realistische Detailfreude der Illustrationen macht es den BetrachterInnen sehr einfach, in das Getümmel der Wüstenheuschrecken einzutauchen oder sich als Insekt den spitzen Zähnen der jagenden Fledermaus ausgesetzt zu sehen. Der kurze, aber prägnante Text ordnet sich der Illustration völlig unter und beeinträchtigt den betörenden Gesamteindruck in keiner Weise.
a / all age / K 59 / Kt

■ **Ein Sommernachtstraum:
Schauspielmusik von Felix Mendelssohn Bartholdy
zur Komödie von William Shakespeare**

(Das musikalische Bilderbuch)
Ein Theaterstück von Shakespeare! Keine Angst, denn der Sommernachtstraum ist eine höchst amüsante Geschichte, welche am Hof des Herzogs und in den Wäldern vor Athen spielt. Hier gibt es Verliebte, Verschmähte und Verblendete und Oberon, der Elfenkönig, verursacht mit einer Zauberblume noch ein grösseres Durcheinander. Aber jede Komödie hat ein glückliches Ende. Mendelssohn hat dieses Schauspiel vertont und Simsa legt hier in Zusammenarbeit mit D. Eisenburger erneut einen überzeugenden Konzertführer vor. Der Text wird auf der beigelegten CD noch ausführlicher erzählt und Simsa zeigt sich einmal mehr als Meister einer kindgerechten Erzählkunst. Er stellt die Personen, Instrumente und die einzelnen musikalischen Motive vor und erreicht damit, dass Kinder interessiert zuhören. Dieses musikalische Bilderbuch kann gut im Unterricht eingesetzt werden.
a / Vorlesealter ab 6 / K 78 / chb

■ **Willkommen im Zoo!: Mein Tier-Rätselbuch**

Dieses Ratebuch für TierliebhaberInnen und EntdeckerInnen sticht mit seinen doppelseitigen, holzschnittartigen Illustrationen in warmen Gelb-, Orange- und Brauntönen, kombiniert mit Hellblau und etwas Grün, ins Auge! Neunzehn Rätsel, in Paarreimen formuliert, präsentieren sich auf ornamentartigem Hintergrund als Porträt in ovalem Rahmen und liefern Hinweise wie «Ich bin gelb mit braunen Flecken und kann mich gut in die Höhe recken...» Die wiederkehrende Aufforderung «Rate: Ich bin welches Tier?» animiert und macht neugierig. Wer umblättert, findet die Auflösung. Eine Abbildung des Tieres, ein kurzer, verständlicher Text sowie eine Fusszeile, die Wissen zum Thema Feinde und Nahrung vermittelt, das an Beispielen auf einem integrierten Zooplan und einer Weltkarte spielerisch repetiert werden kann. Die Vorfreude auf einen Zoobesuch erwacht garantiert.
a / Lesealter ab 7 / Vorlesealter ab 4 / K 59 / bw

■ **13 optische Tricks, die du kennen solltest**

(Kunst für Kids, Bd.13)
Bücher über optische Tricks oder Täuschungen in der Kunst sind nichts Neues. Dieses weist einleitend darauf hin, dass Kunst immer Täuschung ist, welche jedoch Spass macht und niemandem schadet. Doch Täuschung ist nicht gleich Täuschung, wie sich anhand

einer Zeitleiste – beginnend vor mehr als 2500 Jahren – und der jeweiligen Ausprägungen sehr gut nachvollziehen lässt. Denn Mittel und Zweck der Täuschung haben sich über die Jahrhunderte hinweg entwickelt und verändert. Es geht dabei um Illusionen, versteckte Botschaften, aber auch um Scheinarchitektur, die Funktion von Farbkombinationen und natürlich um Bilder, welche in unserem Gehirn beabsichtigte, irritierende Reaktionen auslösen. Das Buch ist sehr schön gestaltet, die Qualität der Farbdrucke überzeugt. Es regt zu eigenen Überlegungen, zur Beschäftigung mit dem Thema an. Es hilft bei Fachausdrücken und bei der Beantwortung von Quizfragen. Für kunstinteressierte Jugendliche ist es sehr zu empfehlen.
a / Lesealter ab 10 / J 70 / Kt

BÜCHERLADEN MARIANNE SAX

Die Buchhandlung für Kinder und Kenner

Zürcherstrasse 183 – 8500 Frauenfeld

Fon 052 721 66 77 – Fax 052 721 66 78 – e-mail m.sax@bluewin.ch

7.2

Arena 2012,
112 Seiten, brosch., Fr. 12.90

Schadomsky, Ludger

Illustriert von Wehner, Katja
Fotos von Diversen
ISBN: 978-3-401-06664-6

Venzke, Andreas

Illustriert von Pannen, Kai
ISBN: 978-3-401-06651-6

Sachbücher – Sammelrezensionen

Arena Bibliothek des Wissens :

Lebendige Geschichte / Lebendige Biographien

In der bewährten Reihe präsentieren qualifizierte Autoren fundiert, dicht und anschaulich Themen und Persönlichkeiten der Weltgeschichte. Mit der Kombination von überschaubaren Erzähl- und Sachkapiteln wird Allgemeinbildung für Jugendliche und Erwachsene zur spannenden Lektüre. Schwarz-weiße Illustrationen und Fotos veranschaulichen den Inhalt.

– *Nelson Mandela und die Kraft der Menschlichkeit*

(Arena Bibliothek des Wissens : Lebendige Biographien)

Der berühmte Nobelpreisträger und erste schwarze Präsident Südafrikas steht für den Glauben an Demokratie, für Frieden und Verständigung zwischen den Ethnien, für Mut und Integrität. Als Kind vom Vater auf den Namen Rolihlahla getauft, was wörtlich «der, der den Ast eines Baumes schüttelt», frei übersetzt aber «der, der Ärger macht» bedeutet, erhält er bei Schuleintritt den Namen Nelson. Der Autor, Afrikanist und Politikwissenschaftler, versteht es, Mandelas bewegende Lebensgeschichte vor dem gesellschaftspolitischen Hintergrund verständlich und nachvollziehbar aufzuzeigen. Er würdigt dabei dessen unermüdlichen Einsatz für das Ende der Apartheid, hebt die unverbitterte Rückkehr in die Freiheit nach 27-jähriger Gefangenschaft hervor und lässt die LeserInnen durch Zitate Mandelas erahnen, wie hoch der Preis des Freiheitskampfes in Bezug auf seine eigene Familie gewesen sein muss.
b / Lesealter ab 11 / J 92 / bw

– *Ötzi und die Offenbarungen einer Gletschermumie*

(Arena Bibliothek des Wissens : Lebendige Geschichte)

Als Berggänger 1991 eine Leiche finden, die der schmelzende Gletscher im Ötztal freigibt, ahnen sie nicht, wie bedeutungsvoll ihr Fund ist. Venzke, der in die Rolle der über 5000 Jahre alten Mumie schlüpft, schildert, wie er entdeckt, unachtsam ausgegraben, endlich als einmaliges Zeitobjekt erkannt und in der Folge immer wieder untersucht wird. Er, den plötzlich alle Ötzi nennen, berichtet über sein Leben in der Kupferzeit, versucht zu verstehen, was mit ihm passiert, und kommentiert Gespräche der Fachleute. Die Forscher stehen vor vielen Rätseln. Fragen über Fragen werden geklärt. Als klar wird, weshalb Ötzi gestorben ist, lüftet sich auch für den Betroffenen ein Geheimnis. Die lebendigen Erzählungen fügen sich mit den informativen Texten, einem Glossar und einer Zeittafel zu einem eindrücklichen Ganzen zusammen und wecken das Interesse an prähistorischer Archäologie!
b / Lesealter ab 11 / J 930.3 / bw

8.1

Baron, Jin

Text von Kerner, Thora
Carlsen Comics 2012,
ISBN: 978-3-551-72325-3
208 Seiten, Tb., Fr. 21.90

Bravo, Emile

Übersetzt aus dem Französischen
Carlsen Comics 2012,
ISBN: 978-3-551-72882-1
32 Seiten, geb., Fr. 14.90

Burmeister, Vincent

Text von Schraven, David
Carlsen Comics 2012,
ISBN: 978-3-551-78698-2
128 Seiten, geb., Fr. 24.50

Caillou, Marie

Text von Caillou, Hubert
Übersetzt aus dem Französischen
Carlsen Comics 2012,
ISBN: 978-3-551-72896-8
80 Seiten, brosch., Fr. 22.90

Comic – Einzelrezensionen

Japanisch für Manga-Fans

Übung macht den Meister! Ob das auch bei der schwierigen Sprache Japanisch mit Hilfe eines Manga-Buches funktioniert? Dieses gezeichnete Lehrmittel umfasst das komplette Katakana-Alphabet und das Hiranga-Alphabet mit Schreibenanleitungen. Es hat Dialoge mit kulturellem Praxisbezug von Verhaltensweisen, Feiertagen, Höflichkeitsformen und praktische Hinweise für den Alltag. Ein Muss für Japanfans.

b / Lesealter ab 10 / J Comic / RR

Die sieben Zwergbären und der grosse Hunger

(Die sieben Zwergbären, Bd. 2)

Die wilde Wintergeschichte über die sieben Zwergbären erzählt von einer schrecklichen Hungersnot und dem wundersamen Ausweg aus der Misere. Wie schon im 1. Band geben sich viele bekannte Märchenfiguren in überraschenden Zusammenhängen ein Stelldichein: Der gestiefelte Kater als Bärchen-Entführer, Hänsel und Gretel als übergewichtige Kinder, die Hexe als Retterin in der Not, Rotkäppchen als Tochter des Weihnachtsmannes. Es ist ein amüsanter Kindercomic, der mit klarem Strich und satten Farben gut strukturiert durch eine freche Comicwelt führt.

b / Lesealter ab 9 / K Comic / moz

■ Kriegszeitern :

Eine grafische Reportage über Soldaten, Politiker und Opfer in Afghanistan

Die erbarmungslose Abrechnung über den (kritikablen) Einsatz der deutschen Bundeswehr in Afghanistan setzt pointierte Akzente. Der Journalist Schraven hat dafür Hunderte von Dokumenten analysiert und Interviews mit aktiven Soldaten geführt. Die Novel bringt in aller Brutalität nahe, worüber keine Fotos existieren, denn der explosive Reportage-Comic ist zutiefst ehrlich und demaskiert die deutsche Aussenpolitik und deren Wortführer. Angesichts der blutigen Folgen eines real erlebten Krieges, der nicht im Zaum gehalten wird, ist Aufklärung angemessen und räumt mit Mythen auf, dass es eine Rechtfertigung für diesen Einsatz gibt. Die Botschaft ist pazifistisch, denn die Autoren wollen den Konflikt objektiv von allen Seiten darstellen, mit Hintergrundinfos, Zitaten, weiterführenden Links und Büchern zum Thema im Anhang den Schleier des Vertuschens lüften. Das Aufrütteln ist ihnen gelungen!

a / all age / J Comic, Krieg / ES

■ Luft und Liebe

Magersucht ganz aus der persönlichen Innenschau zweier betroffener Protagonisten steht im Fokus. Die Figuren sind in einer unterkühlten, distanziert-androgynen Schönheit gezeichnet und entführen uns in eine komplexe, entkörperlichte Welt hinein. Die beiden lernen sich in der Therapie kennen, nahe an der psychisch-physischen Auflösung, schicksalhaft sich erkennend. Sie ziehen zusammen, leben buchstäblich von Luft und Liebe. Ersteres wird lebensgefährlich, das zweite ist ihre Chance, sich mit dem eigenen Körper anzufreunden. Die Niederschwelligkeit, mit der das Cover das junge Paar zeigt, ist Programm: Die Abscheu vor jeglichem Essbaren in der Familie, die Besessenheit des Kalorienzählens und die Taubheit der Gefühle sind so berührend gezeichnet, dass grosse Empathie entsteht. Für Jugendliche in der Pubertät ein «gewichtiges» Hilfsmittel zur Prophylaxe und Therapie von Essstörungen.

a / Lesealter ab 13 / J Comic / ES

Flix

Text von Flix
 Carlsen Comics 2012,
 ISBN: 978-3-551-78375-2
 128 Seiten, geb., Fr. 24.50

Hornschemeier, Paul

Text von Hornschemeier, Paul
 Übersetzt aus dem Englischen
 Carlsen Comics 2012,
 ISBN: 978-3-551-78970-9
 160 Seiten, geb., Fr. 28.50

Jysch, Arne

Text von Jysch, Arne
 Carlsen Comics 2012,
 ISBN: 978-3-551-53-4
 208 Seiten, geb., Fr. 35.50

Motin, Margaux

Text von Motin, Margaux
 Übersetzt aus dem Französischen
 Carlsen Comics 2012,
 ISBN: 978-3-551-72507-3
 176 Seiten, geb., Fr. 25.90

■ **Don Quijote**

Flix, Jahrgang 1976, arbeitet in Berlin und sein furioser Don Quijote ist nach «Faust» seine zweite Inszenierung eines Literaturklassikers. In kleinen Streifen in der FAZ vorabgedruckt, ist die Graphic Novel des Ritterromans («Die denkwürdigen Abenteuer des tapferen Ritters von der traurigen Gestalt» nach Miguel de Cervantes) nicht nur eine Persiflage, sondern auch eine Politsatire auf die Windenergie in Mecklenburg-Vorpommern. Filigran, düster und reich gefüllt sind die Bildsequenzen, die sich den Kampf gegen die Windmühlen vornehmen. Der Einpersonenaufstand gegen den Windpark, der die Heimat zu verschandeln droht, geschieht auf drei Ebenen. Das Storytelling erschliesst sich nicht auf den zweiten Blick, man muss ganz tief in die Bildergeschichte eintauchen und sich das Editorial von Frank Schirrmacher zu Gemüt führen. Erkenntnis: gewaltig atmosphärisch, ehrgeizig, genial, unnachahmbar!
a / all age / J Comic / ES

Mein Leben mit Mr. Dangerous

Diese selbstironische Graphic Novel ist ein Kontrast zu den strahlenden Superhelden des Mainstreams. Amy ist 26, weiss, dicklich und hat Probleme mit Männern. Die typische Losergeschichte mit Happy End versinnbildlicht Frustrationen der Jugend. Total vernetzt, aber innerlich einsam, in tristem Alltag – so geht es Amy, die alleine mit ihrer Katze lebt und sich von Mikrowellenkost ernährt. Viel TV, am liebsten eine surreale Zeichentrickserie, in der eine lebende Holzfigur namens Mr. Dangerous sich mit dem Leben quält. Ihr langweiliger Job in einem Kleiderladen, ihre nervige Mutter, ihr garstiger Freund, der per SMS Schluss macht, und ihre heimliche Liebe Michel, der gerade nach San Francisco gezogen ist, umkreisen den ausgetüftelten Plot. Highlights sind die in piktogrammartigem Stil ins Funnyhafte umgesetzten Träume der Heldin. Trickreich erzählt, vielschichtig und nur für junge Erwachsene.
b / Lesealter ab 16 / J Comic / ES

■ **Wave and Smile**

«Winken und Lächeln» war die Strategie der ISAF-Patrouillen in Afghanistan, wenn sie ihre sicheren Camps verliessen. Die Graphic Novel nimmt eine Situation unter die Lupe, die sich real 2009 in Kunduz, einem Dorf im Hindukusch, 8 Jahre nach Beginn der Nato-Mission, abspielte. Aus der Perspektive deutscher Soldaten, die in schwer bewaffneter Montur mit einem Helikopter unter Beschuss gerieten und im afghanischen Niemandsland der Berge um ihr Leben kämpften, werden spannend und realistisch die Widersprüche des Einsatzes aufgezeigt. Grundlage für die Zeichnungen sind (vgl. Graphic Novel «Kriegszeiten») Dokumente und Originalfotos der Journalistin Julie Weigelt, die Truppenbesuche dokumentiert. Es ist viel von Kameradschaft die Rede, von der Langeweile, von der Sinnlosigkeit des Kriegführens, vom menschlichen Verzweifeln. Die Bilder gehen unter die Haut und rütteln auf.
a / all age / J Comic, Krieg / ES

Ich wär' so gerne Ethnologin

Margaux Motin ist Mutter eines Kleinkindes und liebt Schuhe über alles. In Kurzzenen erzählt sie Alltagsstors von Dramen rund um das Leben als Mutter und Ehefrau. Dieser Comic erinnert mich stark an Claire Bretécher. Die getuschten, kolorierten Bilder sind in der Farbintensität ausgeprägt und die Figuren wirken modern. Eher nicht geeignet für Schulbibliotheken, weil es den Themenkreis junger Mütter anspricht.
b / Lesealter ab 16 / J Comic / RR

**Tripp, Jean-Louis
Loisel, Régis**

Text von Tripp, Jean-Louis und Loisel, Régis
Übersetzt aus dem Französischen
Carlsen Comics 2012,
ISBN: 978-3-551-76056-2
74 Seiten, geb., Fr. 25.90

■ **Ernest**

(Das Nest, Bd. 6)

Die Geschichte um die Witwe und Ladenbesitzerin Marie im ländlichen Quebec im Jahre 1920 geht weiter (s. Heft 86, S. 69). Nach einer Auszeit in Montreal kehrt die Frau mit ihrer Freundin Jacinthe wieder zurück. Mit ihrem neomodischen Erscheinungsbild und den städtischen Umgangsformen bringt sie wieder etwas Schwung und Unruhe in das Provinznest. Jeder Band dieser Serie ist inhaltlich stimmig gestaltet, künstlerisch getuscht und farblich passend ausgearbeitet.

a / Lesealter ab 14 / J Comic / RR

10

**Asher, Jay
Mackler, Carolyn**

Vorgelesen von Hoersch, Judith und Ullmann, Kostja
Übersetzt aus dem Amerikanischen
Der Hörverlag 2012,
5 CDs, ISBN: 978-3-86717-888-4
Hördauer 320 min
Fr. 29.90

Bertram, Rüdiger

Szenische Lesung von Gustavus, Frank
Vorgelesen von Wittmann, David und
Missler, Robert
Oetinger audio 2012,
2 CDs, ISBN: 978-3-8373-0629-3
Hördauer 115 min
Fr. 21.50

Bielfeldt, Rainer

Hörspiel von Bielfeldt, Rainer
Musik von Bielfeldt, Rainer
Der Hörverlag 2012,
1 CD, ISBN: 978-3-86717-876-1
Hördauer 55 min
Fr. 15.90

Blazon, Nina

Vorgelesen von Thalbach, Katharina
Silberfisch 2012,
2 CDs, ISBN: 978-3-86742-698-5
Hördauer 170 min
Fr. 19.90

Hörbücher

■ **Wir beide, irgendwann**

Mit dem Wissen um ihre eigene Zukunft (Facebook kommt ihnen hierbei zu Hilfe) probieren die beiden 16-jährigen Protagonisten Emma und Josh ihr Leben im Hier und Jetzt dergestalt zu beeinflussen, dass sie die Weichen für eine andere, sprich bessere Zukunft umzustellen versuchen. Kann dies gelingen? Dieses spannende Gedankenexperiment ruft geradezu nach einer Hörbuch-Adaption: Die doppelerspektivische Erzählweise des Autoren-Duos (die jeweils aus der Sicht von Emma oder Josh erzählen) und die Beschränkung der erzählten Zeit auf gerade mal 6 Tage liefern das formale Gerüst für eine eindruckliche Inszenierung. Zudem wissen die beiden aus Theater, Film und Fernsehen bekannten (Jung-)Schauspieler allein mit ihrer Stimme die innere Spannung durchgängig aufrechtzuerhalten. Für HörerInnen beiderlei Geschlechts interessant, auch wenn das Cover (leider) eher die weibliche Zielgruppe bedient. (s. Kapitel 4.1, Oberstufe)
a / Höralter ab 13 / J Entwicklung, Schicksal, Experimentelles / LK

■ **Rette sich, wer kann**

(Coolman und ich, Folge 2)
zum Inhalt s. Heft 85, S. 27
Die beiden Sprecher verstehen es blendend, Kai und Coolman in Szene zu setzen. Der junge D. Wittmann (Jg. 1994) verkörpert den Teenager Kai hervorragend. Seine frische Stimme besitzt genau die richtige Mischung, um die jeweiligen Stimmungslagen des Heranwachsenden bestens zu präsentieren. Auch die Sprechrolle vom ewig nervenden Schatten Coolman könnte nicht besser besetzt sein. Dieses Nörgeln ist lästig, aber eben doch nicht zum Wegdenken. Authentische Geräusche und fetzige Musik unterstreichen gekonnt die Lässigkeit dieser Lesung.
a / Höralter ab 8 / K Lesung, Lustiges / GF

Autos, Bagger, Laster

Familie Sonnenschein (Vater, Mutter, zwei Kinder) geht in die Ferien. Davor muss aber noch das Auto repariert werden: Ein Parkschaden, wie der Vater herzlich lachend erzählt! Penetrant belehrend und sehr idealisierend wird Wissen in eine Geschichte um Verkehr, Autos und Töne verpackt. Diese ist nicht etwa spannend, sondern langweilig und alltäglich. So wird z. B. erzählt, dass Autos Strassen brauchen, um darauf zu fahren. Ein Hörschmaus sind nur die schwungvollen, poppigen Lieder von Rainer Bielfeldt, welche die Geschichte untermalen.
c / Höralter ab 4 / K Hörspiel, Verkehr / DB

■ **Der Drache aus dem blauen Ei**

Katharina Thalbachs unverwechselbare Stimme verwandelt die Abenteuer des kleinen Drachen Lavundel in ein phonetisch-musikalisches Abenteuer erster Güte, dem die ganze Familie gebannt lauscht. Der bestürzend sympathische Sprachfehler in den Vokalen des winzigen Kerlchens, der lieber Lavendelmilcheis (gibt es in Kroatien!) statt Prinzessinnen verspeist und im wohlig warmen Nudelwasser badet, wird zum Running Gag. Kinder imitieren ihn sofort und lachen sich krumm dabei! Nach dem Hörgenuss geht es ab ins Vorlesevergnügen (s. Kapitel 2.1, Unterstufe), das nun schauspielernd und pointiert vonstatten gehen kann. Dass sich dieser Hörspass dank vieler Kapitel, quer durch alle Jahreszeiten, mit grosser Situationskomik und Sprachwitz auch für schwächere Schüler perfekt als Klassenimpuls eignet, versteht sich von selbst.
a / Höralter ab 6 / K Phantasie, Fabelwesen / MK

Boie, Kirsten

Vorgelesen von Acikgöz, Can
Jumbo 2012,
4 CDs, ISBN: 978-3-8337-2978-2
Hördauer 265 min
Fr. 28.90

Bronsky, Alina

Vorgelesen von Böwe, Jule
Arena audio 2012,
5 CDs, ISBN: 978-3-401-26798-2
Hördauer 350 min
Fr. 25.80

Brüder Grimm

Nacherzählt von Kleeberg, Ute
Vorgelesen von Brandt, Matthias
Edition See-Igel 2012,
1 CD, ISBN: 978-3-935261-25-8
Hördauer 60 min
Fr. 27.80

Cashore, Kristin

Vorgelesen von Karun, Vanida
Silberfisch 2012,
8 CDs, ISBN: 978-3-86742-126-3
Hördauer 600 min
Fr. 36.90

**Der Junge, der Gedanken lesen konnte:
Ein Friedhofskrimi**

Valentin entdeckt, dass er über die Gabe verfügt, in den Köpfen anderer Leute zu lesen. Diese Gabe bringt ihn in Gefahr, denn plötzlich geht es um Diebstahl und Entführung. Aber das Gedankenlesen bringt ihm auch neue Freunde. Can Acikgöz, welcher dem Hauptdarsteller seine Stimme leiht, ist eine tolle Wahl. Der 13-jährige Junge liest die Geschichte (geschrieben aus der Ich-Perspektive) im richtigen Tempo und mit guter Betonung. Da er in etwa dem Alter von Valentin entspricht, wirkt alles, was er liest, glaubhaft und authentisch.

b / Höralter ab 10 / J Lesung, Krimi / DB

Spiegelkind

zum Inhalt s. Kapitel 3.1, Mittelstufe
Julis Mutter ist eine Phee und eine aussergewöhnliche Malerin! Doch Pheen sind in der Welt der Normalen die Verfolgten. Das Verschwinden der Mutter nimmt Juli nicht hin und findet sie schliesslich in ihren Bildern wieder, die eine Parallelwelt bilden. Doch damit weiss sie noch lange nicht alles über die verbotene Welt der Pheen – und auch nichts über sich selbst. Die Lesung, nur leicht gekürzt, wird gut vorgetragen. Böwes Stimme passt gut zu Juli, dem sensiblen Mädchen. Wir spüren als HörerInnen ihre Verunsicherung, als mit dem Wissen, dass ihre Mutter eine Phee ist, ihre scheinbar normale Welt zusammenbricht. Die Suche nach der Mutter ist gleichzeitig eine Suche nach sich selbst. Doch der Schluss der Geschichte (ein schöner Cliffhanger) beantwortet uns die auftauchende Frage «Ist Juli auch eine Phee?» noch nicht.

b / Höralter ab 12 / J Lesung, Fantasy / chb

■ Die Goldene Gans

(Klassische Musik und Sprache)

Es waren einmal 3 Söhne, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Während sich der erste durch Klugheit und der zweite durch Geschicklichkeit auszeichnet, ist der jüngste ein Sonderling ohne besondere Fähigkeiten. Er wird als «Dummling» verspottet. Da er aber in seinem Tun nie auf seinen Vorteil bedacht ist, ist er dennoch im Frieden mit sich. Und gerade diese Eigenschaft gereicht ihm bei einer Bewährungsprobe zum Vorteil. Während seine älteren Brüder dem kleinen Männlein aus Geiz nichts zum Essen abgeben, teilt der Dummling mit ihm. Als Dank für diese Mildtätigkeit erfährt er auf seinen weiteren Stationen die Hilfe des Männleins und kann am Schluss mit seiner Unbekümmertheit sogar der depressiven Königstochter ein Lachen entreissen. Brandt trifft mit seiner zurückhaltend-unaufgeregten Art den Ton genau. Den Part der Emotionen übernehmen Werke von Theodor Kirchner, der u.a. Organist an der Stadtkirche Winterthur war.

a / Höralter ab 6 / K Märchen, Musik / LK

Die Königliche (Bd. 3)

zum Inhalt s. Kapitel 4.1, Oberstufe
Bitterblues Berater sind nicht aufrichtig. So schleicht sie sich nachts aus dem Schloss, um in der Stadt der Wahrheit auf die Spur zu kommen. Sie selbst gibt sich nicht zu erkennen und verstrickt sich neuen Freunden gegenüber auch selber in Lügen. Die Wahrheitsuche gestaltet sich schwierig und gefährlich. Mit Hilfe weniger treuer Freunde gelingt es Bitterblue, rechtzeitig die richtigen Entscheide zu treffen. Mit lebendiger, gleichwohl zurückhaltender Stimme wird die (leicht gekürzte) Geschichte angenehm vorgetragen. Das Booklet beinhaltet eine Auswahl von «Who's who der Welt, wie wir sie kennen», verzichtet aber auf die verschiedenen Abbildungen aus dem Buch (Bitterblues City, Die sieben Königreiche,

Dietl, Erhard

Vorgelesen von Kaminski, Stefan
Oetinger audio 2012,
3 CDs, ISBN: 978-3-8373-0631-6
Hördauer 215 min
Fr. 24.90

Dietl, Erhard

Hörspiel von Gustavus, Frank
Musik von Diversen
Oetinger audio 2012,
2 CDs, ISBN: 978-3-8373-0646-0
Hördauer 130 min
Fr. 20.90

Eco, Umberto

Vorgelesen von Heidenreich, Gert
Musik von Holst, Gustav
Übersetzt aus dem Italienischen
Der Hörverlag 2012,
1 CD, ISBN: 978-3-86717-908-9
Hördauer 45 min
Fr. 15.80

**Erdenberger, Ralph
Preger, Sven**

Hörspiel von Erdenberger, Ralph
Igel-Genius 2012,
1 CD, ISBN: 978-3-89353-435-7
Hördauer 80 min
Fr. 18.90

Funke, Cornelia

Vorgelesen von Strecker, Rainer
Oetinger audio 2012,
9 CDs, ISBN: 978-3-8373-0638-5
Hördauer 605 min
Fr. 41.90

Bitterblues und Lecks Räume, Die bekannte Welt), die die Orientierung an den verschiedenen Handlungsorten erleichtern könnten.
b / Höralter ab 14 / J Lesung, Fantasy / chb

Gustav Gorki

Gustav Gorki ist auf der Erde gelandet. Er findet bei einer Menschenfamilie Unterschlupf und gerät ganz schnell in Gefahr. Der Erzähler passt seinen Erzählstil meisterhaft dem von einem Computerchip gesteuerten Gustav an. Das Buch zum Lesen ist vergnüglich (s. Heft 87, S. 22), als Hörbuch ist es langatmig. Im Buch selber sind viele Zeichnungen mit Erklärungen zu technischen Ausdrücken vorhanden. Diese fehlen beim Hörbuch. So verstehen wahrscheinlich viele Kinder den Inhalt nur teilweise, da die visuelle Unterstützung fehlt. Hier wären Kürzungen oder Vereinfachungen sinnvoll gewesen.
b / Höralter ab 8 / K Hörspiel, Lustiges / DB

Die Olchis im Bann des Magiers

(Die Olchis, Folge 6)
zum Inhalt s. Kapitel 2.1, Unterstufe
Diese Geschichte ist spannend und unterhaltsam aufbereitet. Sie bietet ein tolles Hörvergnügen und schafft mit den passenden Hintergrundgeräuschen und der dazu gemischten Musik eine kindgerechte Unterhaltung.
b / Höralter ab 6 / K Hörspiel, Lustiges / DB

■ **Geschichten für aufgeweckte Kinder**

zum Inhalt s. Kapitel 2.1, Unterstufe
Der Titel verrät, dass hier Geschichten zu hören sind, die sich an Kinder mit Interesse an philosophischen Gedanken richten. Die in den 1980er-Jahren geschriebenen Zeilen greifen Themen auf, die heute immer noch aktuell sind. Ein Atomkrieg würde immer noch die Lebensgrundlage der Menschen auf der Erde zerstören, der Umgang mit fremden Menschen und Wesen macht uns immer noch Angst und die Errungenschaften der Zivilisation können auch in Frage gestellt werden. Die Geschichten, bestens vorgelesen von G. Heidenreich und umrahmt von passender Musik (Planet-Suite von G. Holst), eignen sich zum alleinigen oder gemeinsamen Hören und können auch sehr gut im Unterricht eingesetzt werden.
a / Höralter ab 8 / K Lesung, Philosophisches / chb

■ **Die Rückkehr des Rattenfängers**

(Fakten – Wissen – Erleben: Faust jr. ermittelt, Folge 7)
Privatdetektiv Faust findet eine Ratte und da er nicht weiss, was er ihr machen soll, behält er sie gleich. Dazu passt, dass er eine Stelle im Museum von Hameln annimmt. Als er für eine Ausstellung die Geschichte des Rattenfängers erforscht, stolpert er auf tollpatschige Weise in ein Abenteuer hinein, welches für ihn und seine Nichte Luna schlecht enden könnte. Schnelle Szenenwechsel, amüsante Dialoge, witzige Bemerkungen und passende musikalische Untermalungen machen die Geschichte zu einem absoluten Hörvergnügen. Wissenswertes über Ratten, den Rattenfänger von Hameln und anderes mehr wird vermittelt, ohne lehrerhaft zu wirken.
a / Höralter ab 10 / J Hörspiel, Krimi / DB

■ **Lebendige Schatten**

(Reckless, Folge 2)
zum Inhalt s. Kapitel 4.1, Oberstufe
Cornelia Funke bildet mit dem Sprecher Rainer Strecker seit dem Erscheinen der Tintenherz-Trilogie eine grossartige Kombination. R. Streckers Stimme nimmt uns nach wenigen Sätzen gefangen. Wiederum stecken wir in einer märchenhaften Welt und lauschen gebannt, wie er die Figuren zum Leben erweckt. Er liest unaufgeregt

Green, John

Vorgelesen von Mühe, Anna Maria
Übersetzt aus dem Amerikanischen
Silberfisch 2012,
5 CDs, ISBN: 978-3-86742-697-8
Hördauer 370 min
Fr. 29.90

Herrmann, Elisabeth

Vorgelesen von Maire, Laura
Der Hörverlag 2012,
6 CDs, ISBN: 978-3-86717-970-6
Hördauer 450 min
Fr. 29.90

Maar, Paul

Vorgelesen von Diversen
Oetinger audio 2012,
1 CD, ISBN: 978-3-8373-0658-3
Hördauer 80 min
Fr. 14.90

Neuschaefer, Katharina

Hörspiel von Neuschaefer, Katharina
Igel-Genius 2012,
2 CDs, ISBN: 978-3-89353-437-1
Hördauer 120 min
Fr. 28.90

und doch sind die so unterschiedlichen Charaktere hingebungsvoll und unverwechselbar gestaltet. Die Musik, welche die einzelnen Kapitel unterteilt, verdeutlicht, dass die Spiegelwelt nicht immer nur zauberhaft ist. Das Booklet, eigentlich eine zusammengefaltete Landkarte, weist auch ein hilfreiches Namens- und Figurenregister auf.
a / Höralter ab 12 / J Lesung, Fantasy / chb

■ **Das Schicksal ist ein mieser Verräter**

So unverkrampft und zugleich tiefgründig wie J. Green hat sich selten jemand in der Sparte Jugendbuch dem Thema Krebs genähert. Anna Maria Mühe (vor einigen Jahren als beste Nachwuchsschauspielerin mit der Goldenen Kamera ausgezeichnet) leiht der 16-jährigen Ich-Erzählerin Hazel ihre Stimme und schafft mit ihrer leisen Interpretation den schwierigen Spagat zwischen Hoffnung und Hoffnungslosigkeit, zwischen Humor und Verzweiflung, zwischen Wortwitz und lakonischem Scharfsinn. Mit schonungsloser Offenheit entsteht das Porträt zweier krebskranker Jugendlicher, die mit ihren Fragen an das Schicksal und der ihnen «zubemessenen» Zeit die LeserInnen zutiefst berühren! (s. Kapitel 4.1, Oberstufe)
a / Höralter ab 14 / J Krankheit Krebs, Tod, Problem / LK

Schattengrund

zum Inhalt s. Kapitel 5.1, Taschenbücher
Im Haus der verstorbenen Grosstante spürt Nico (eigentlich Nicola), dass ihre Erinnerungen, die mit dem Tod ihrer Freundin zusammenhängen, einfach weg sind. Sich daran zu erinnern, was wirklich zu Filis Tod geführt hat, scheint der Schlüssel zur Klärung eines Verbrechens zu sein. Sie lässt nicht locker, auch wenn sie Leon, den neu gefundenen Freund, beinahe verliert. L. Maire liest zügig, treibt die leicht gekürzte, trotzdem spannungsgeladene Geschichte weiter, gibt aber auch den wenigen feinen und stillen Momenten genügend Raum. ZuhörerInnen, die viel Spannung lieben und auch gruselige Szenen aushalten, kommen hier auf ihre Rechnung. Unterhaltendes Hörfutter!
b / Höralter ab 13 / J Lesung, Thriller / chb

■ **Es hummelt eine Brumm :
Geschichten und Gedichte vom Sams, Professor
Monogrohm, dem Kater Traugott und anderen**

Mit dieser Hörbuch-Anthologie feiert der Oetinger Verlag den 75. Geburtstag von Paul Maar, seinem Doyen der Kinder- und Jugendliteratur, in gebührender Weise. Dieser repräsentative Querschnitt durch sein umfangreiches Lebenswerk wird von ganz unterschiedlichen Sprechern eindrücklich vorgetragen: Geschichten, Gedichte und Sprachspiele vom Feinsten ... Humor und Wortwitz inklusive! Nicht nur das Sams meldet sich hier zu Wort, auch das legendäre Faultier, der träge Kater Traugott, die übertölpelten Affen Kukuk und Schlevian und der «geniale» Professor Monogrohm werden zum Leben erweckt. Mein persönlicher Favorit hingegen ist die «Gestreifte Geschichte»: unglaublich, was da nicht alles passiert, wenn man eine gestreifte Krawatte geschenkt bekommt! Deshalb, in Anlehnung an diese Geschichte, ein «streiffaches Hoch» auf diese Produktion!
a / all age / K Vorlesen, Gedichte, Anthologie / LK

■ **Wolfgang Amadeus Mozart : Don Giovanni**

(Starke Stücke)
Mozart ist überzeugt, dass ein Fluch auf der Geschichte des Frauenhelden Don Giovanni liegt. Während der Entstehungszeit dieser berühmten Oper geschehen in seinem Umfeld allerlei mysteriöse, aber auch bedrohliche Ereignisse, die ihn verunsichern, bis in die Träume verfolgen und immer wieder daran hindern, die Komposition

Olsson, Lotta

Vorgelesen von Gawlich, Cathlen und Kaminski, Stefan
 Arena audio 2012,
 1 CD, ISBN: 978-3-401-29977-8
 Hördauer 75 min
 Fr. 13.90

Poznanski, Ursula

Vorgelesen von Nachtmann, Julia
 Goya libre 2012,
 5 CDs, ISBN: 978-3-8337-2997-3
 Hördauer 350 min
 Fr. 28.90

Rhue, Morton

Vorgelesen von Weigert, Jacob
 Goya libre 2012,
 3 CDs, ISBN: 978-3-8337-3028-3
 Hördauer 220 min
 Fr. 24.90

fertigzustellen. Als ihn auch noch die Nachricht vom Tod seines Vaters ereilt, sieht er sich in seinen schlimmsten Befürchtungen bestätigt. Wie die Oper dann dennoch im Jahre 1787 fertiggestellt wird, davon erzählt dieses lebendig gestaltete Hörspiel. Wir befinden uns mitten im Geschehen des Entstehungsprozesses, der uns die näheren Umstände anekdotenhaft und sehr alltagsnah näherbringt – auch wenn gerade diese Szenen historisch nicht unbedingt verbürgt sind, glauben wir gerne, dass es so gewesen sein könnte! Gezeigt wird das Bild eines Genies, das die Musik bereits im Kopf hat und diese nur noch zu Papier bringen muss.

a / Höralter ab 10 / J Hörspiel, Musik / LK

■ **Ein einzigartiger Freund und das ganz, ganz große Glück**

zum Inhalt s. Kapitel 2.1, Unterstufe

Der Ameisenbär ist ganz erstaunt: Viele andere Tiere haben auch das Gefühl, komisch auszusehen. Die eingegangenen Unterlagen bieten dem Ameisenbär und der Haselmaus einiges Kopfzerbrechen. Die Einteilung in drei Gruppen (absolut komische Tiere, evtl. komische Tiere, nicht wirklich komische Tiere) überzeugt sie nicht ganz. Aber nach welchen Kriterien sollen sie bewerten? Die gewählten Sprecher entpuppen sich als wirkliche Stimmenzauberer und gestalten diese lebenswürdige Geschichte zu einer höchst amüsant inszenierten Lesung. Mit Vergnügen hören wir den Dialogen des brummigen Ameisenbären und der lebhaften Haselmaus zu, wobei die Dialoge ganz sparsam, aber mit sehr treffenden Instrumententönen und -geräuschen untermalt sind.

a / Höralter ab 8 / K Lesung, Lustiges, Freundschaft, Problem / chb

Die Verratenen (Bd. 1)

zum Inhalt s. Kapitel 4.1, Oberstufe

In der Sphärenwelt ist Ria gut geschützt und bestens versorgt. Nach dem zufälligen Belauschen eines Gesprächs kennt sie den wahren Grund, warum sie mit 5 weiteren Bewohnern auf eine Reise geschickt wird. Als Verräter bezeichnet sollen sie eliminiert werden. Ihre Flucht hat einen beschwerlichen Kampf ums Überleben in der Aussenwelt zur Folge. J. Nachtmann liest diesen 1. Teil der Trilogie überzeugend. Der Beginn der Geschichte ist äusserst spannend. Danach geht die Erzählung mit der Beschreibung der Sphärenwelt etwas ruhiger weiter, bis sie sich mit dem Überlebenskampf in der feindlich gesinnten Aussenwelt wieder rasanter entwickelt. Gutes Hörfutter – und die Fortsetzung kann mit Spannung erwartet werden.

b / Höralter ab 13 / J Lesung, Fantasy / chb

■ **Über uns Stille**

zum Inhalt s. Kapitel 4.1, Oberstufe

Was niemand gedacht hat, ist geschehen: Nach dem atomaren Anschlag auf die USA flüchtet Scotts Familie in den vom Vater gebauten Bunker. Aber auch einige Nachbarn drängen sich hinein. Mit den Erlebnissen im Bunker, aber auch mit dem Erzählen von Episoden aus Scotts Alltag vor dem Bombenabwurf thematisiert der Autor viele Fragen. Warum werden immer wieder Kriege geführt? Ist ein Überleben möglich? Wer soll überleben? Die von J. Weigert gut vorgelesene Geschichte gibt keine Antworten, aber Stoff zum immer wieder Diskutieren. Der Schluss endet mit dem Ausstieg etwas abrupt und lässt ZuhörerInnen im Ungewissen, wie ein Weiterleben überhaupt möglich ist.

a / Höralter ab 14 / J Lesung, Historisches Neuzeit 60er-Jahre, USA / chb

Richter, Jutta

Vorgelesen und gesungen von Richter, Jutta
Musik von Mika, Rudi
Igel-Records 2012,
2 CDs, ISBN: 978-3-89535-423-4
Hördauer 155 min
Fr. 23.50

Sodtke, Matthias

Gelesen von Kaminski, Stefan
Igel-Records 2012,
1 CD, ISBN: 978-3-89353-428-9
Hördauer 60 min
Fr. 18.90

Vanhoefer, Markus

Hörspiel von Vanhoefer, Markus
Igel-Genius 2012,
2 CDs, ISBN: 978-3-89353-436-4
Hördauer 120 min
Fr. 28.90

Verne, Jules

Vorgelesen von Moog, Philipp
Musik von Pflug, Jan-Peter
Oetinger audio 2012,
4 CDs, ISBN: 978-3-8373-0662-0
Hördauer 255 min
Fr. 28.90

■ **Das Schiff im Baum : Ein Sommerabenteuer**

zum Inhalt s. Kapitel 2.1, Unterstufe
Jutta Richter besitzt das grosse Können, ihre Stimme glaubwürdig zu variieren. Ob sie den Kindern Ole und Katharina, der liebenswürdigen Tante Polly oder dem ehemaligen Seebären Fiete ihre Stimme leiht, die Lauschenden sind fasziniert von der treffenden Charakterisierung der jeweiligen Person. Das Zuhören bereitet sehr viel Genuss.

a / Höralter ab 8 / K Lesung, Ferien, Abenteuer / GF

■ **Nulli, warum steckst dein Zähnchen in der Möhre?**

(Nulli & Priesemut)
Wer kennt nicht das mulmige Gefühl, wenn es zum ersten Mal zum Zahnarzt geht, rein in die Ungewissheit, das Ausgeliefertsein, den nahenden Schmerz? Nur gut, das Nulli seinen Freund Priesemut zur Seite hat und der Doktor ihm ganz genau erklärt, was er macht. Dann ist der Zahnarztbesuch gar nicht mehr schlimm, sondern bietet jede Menge Spass. Zusätzliche Geschichten zum Thema Geburtstag, bei Oma in der Küche und Schlafgeschichten runden das musikalisch wertvoll intonierte Hörbuch für die Kleinsten ab. Verblüffend eingängig sind die Dialoge, die schon beim zweiten Mal Hören (Achtung Suchtfaktor!) auswendig mitgeplappert werden. Besonders geeignet für ErzieherInnen in Kinderkrippen und Kindergärten als Hilfsmittel, bevor die Zahnputztaunte kommt...

a / Höralter ab 3 / K Lustiges / ES

■ **Georg Friedrich Händel : Der Messias**

(Starke Stücke)
Auch wer kein eingeschworener Klassik-Fan ist, geschweige denn zur geistlichen Musik einen Bezug hat, (er-)kennt dennoch den «Halleluja-Chor» aus Händels Oratorium «Der Messias». Wie es zu diesem «Ohrwurm» (einem der meistgespielten Klassikstücke der Welt) kam und was sich alles während der Entstehungsgeschichte zugetragen hat, dies alles erfahren wir in diesem stimmig aufbereiteten Hörspiel. Abwechslungsreich gestaltete «Spielszenen» (in denen wir z. B. von Händels besonderen Vorlieben fürs Essen erfahren) wechseln mit ruhigeren Erzählerpassagen ab, die uns das nötige Hintergrundwissen vermitteln. Besonders gestaltet ist die Dirigierszene beim Einstudieren des «Halleluja»-Chores. Händels Spiel- und Gesangsanweisungen und seine Zwischenrufe reissen uns regelrecht mit und vervollkommen so das Bild dieser «himmlischen» Musik. Nicht umsonst thront Händel auf dem Cover mit weit ausgebreiteten Armen auf einer Wolke!

a / Höralter ab 10 / J Hörspiel, Musik / LK

In 80 Tagen um die Welt

Die Wette im Club gilt: Der durch und durch englische Gentleman Phileas Fogg will mit seinem Diener Passepartout in 80 Tagen um die Welt reisen. Mit dem Zug, mit dem Schiff, sogar auf einem Elefantenrücken sind die beiden unterwegs und geraten von einem Abenteuer ins nächste. Infolge der überstürzten Abreise wird Fogg aber verdächtigt, ein Bankräuber zu sein. Detektiv Fix ist ihm auf den Fersen. Vernes Klassiker der Weltliteratur wird hier in einer gekürzten Form von Ph. Moog überzeugend vorgelesen. Er gestaltet die verschiedenen Personen gut. Filmreife Musik unterteilt die einzelnen Kapitel. Die einzelnen CDs stecken in toll illustrierten Taschen (R. Ingpen). Die Kürzung der Neuübersetzung (Knesebeck 1997) wirkt ab und zu nicht ganz stimmig. Die abenteuerliche Geschichte begeistert Jugendliche aber immer noch.

b / all age / J Lesung, Abenteuer / chb

Weston, Robert Paul

Vorgelesen von Baltscheit, Martin
Übersetzt aus dem Englischen
Silberfisch 2012,
3 CDs, ISBN: 978-3-86742-700-5
Fr. 19.90

■ **Zorgamazoo**

Katrina Katrells Eltern kümmern sich nicht um ihre Tochter. Sie geben sie einem Vormund in Obhut. Doch Katrinas liebenswerte und fantasievolle Art bringt Mrs Krabone in Rage. Sie bestellt einen Chirurgen, der Katrina das Gehirn herausoperieren soll. Das Mädchen kann fliehen, gerät in die Fänge eines finsternen Übeltäters, wird aber von Mortimer Yorgle gerettet. Ihr neuer Freund aber ist ein Zorgel und mit ihm gerät sie in ein fantastisches, intergalaktisches Abenteuer. Westons Debüt ist wirklich meisterhafte Unterhaltung. Vom hervorragend von Gutzschhahn übersetzten Text lassen wir uns in eine zauberhafte, poetische Welt entführen und hören, dass Drachen, Feen, Kobolde ... und Zorgel in grosser Gefahr sind. In dieser aberwitzigen Geschichte (Bestes Kinderhörbuch 2013!) schlägt die Fantasie Purzelbäume – und das alles in Reimen!
a / Höralter ab 10 / J Lesung, Lustiges, Fantasy / chb

AutorInnen und IllustratorInnen

- Aarnoutse, Leuntje (2.1)
 Ackermann, Anja (3.1)
 Aladjidi, Virginie (7.1)
 Amato, Mary (5.1)
 Andersen, Wiebke (Hrsg.) (6.1)
 Anger-Schmid, Gerda (6.1)
 Antoni, Birgit (1.1)
 Antoni, Laura (4.1)
 Araki, Tamana (1.1)
 Asher, Jay (4.1); (10)
 Auxier, Jonathan (3.1)
- Badstuber, Martina (1.1)
 Baisch, Milena (2.1)
 Baltscheit, Martin (1.1)
 Baron, Jin (8.1)
 Barth-Grözinger, Inge (4.1)
 Bauer, Michael Gerard (2.1)
 Beaupré, Christine de (Hrsg.) (6.1)
 Bedford, Martyn (5.1)
 Belitz, Bettina (4.1)
 Bennemann, Markus (7.1)
 Berger, Tamina (5.1)
 Bertram, Rüdiger (3.1); (10)
 Bezler, Doris (5.1)
 Biegel, Paul (2.1)
 Bielfeldt, Rainer (10)
 Blazon, Nina (2.1); (3.1); (10)
 Bley, Anette (1.1)
 Blobel, Brigitte (5.1)
 Boie, Kirsten (2.1); (10)
 Bowen, Dean (1.1)
 Brater, Jürgen (7.1)
 Bravo, Emile (8.1)
 Brenfier, Oscar (7.1)
 Brömme, Bettina (5.1)
 Bronsky, Alina (3.1); (10)
 Brüder Grimm (2.1); (10)
 Bruder, Karin (5.1)
 Burmeister, Vincent (8.1)
 Buzo, Laura (4.1)
- Caillou, Marie (8.1)
 Cashore, Kristin (4.1); (10)
 Castle, M.E. (3.1)
 Chapman, Jane (1.1)
 Chaud, Benjamin (1.1)
 Child, Lauren (1.1)
 Cleare, John (7.1)
 Coben, Harlan (5.1)
 Cocks, Peter (5.1)
 Cosanti, Francesca (1.1)
 Crockett, Sophie D. (5.1)
- Daele, Henri van (2.1)
 Damm, Antje (2.1)
 Danowski, Sonja (1.1)
 Daugherty, Christi (4.1)
 David, Keren (5.1)
- Deriso, Christine Hurley (4.1)
 Di Giacomo, Kris (1.1)
 Dickinson, Peter (3.1)
 Dietl, Erhard (2.1); (10)
 Diverse (3.1)
 Dix, Otto (1.1)
 Dölling, Beate (5.1)
 Dreis, Stella (1.1)
 Drvenkar, Zoran (4.1)
 Duckstein, Stefanie (Hrsg.) (5.1)
 Dusikova, Maja (1.1)
 Dyer, Alan (7.1)
- Ebbeler, Jeffrey (1.1)
 Eco, Umberto (2.1); (10)
 Eismann, Sonja (6.1)
 Eliassen, Ruben (5.1)
 Ellison, Kate (4.1)
 Endres, Brigitte (2.1)
 Engström, Mikael (2.1)
 Erdenberger, Ralph (10)
 Eriksson, Eva (1.1)
 Eschbach, Andreas (4.1)
- Feldhaus, Hans-Jürgen (5.1)
 Feth, Monika (4.1)
 Flix (8.1)
 Fombelle, Timothée de (4.1)
 Fox-Davies, Sarah (1.1)
 Franz, Cornelia (5.1)
 Funke, Cornelia (4.1); (10)
- Gaarder, Jostein (2.1)
 Gabathuler, Alice (5.1)
 Gandolfi, Silvana (4.1)
 Gebert, Helga (1.1)
 Gebrüder Grimm (2.1)
 Gennaro, Sue de (1.1)
 Gerber, Christine (7.1)
 Ghent, Natale (3.1)
 Gleisberg, Dieter (Hrsg.) (1.1)
 Gleitzman, Morris (5.1)
 Goedelt, Marion (1.1)
 Goldberg Sloan, Holly (4.1)
 Gottschalk, Maren (4.1)
 Grant, Michael (4.1)
 Green, John (4.1); (10)
 Grevet, Yves (3.1)
 Gutzschhahn, Uwe-Michael (2.1)
- Han, Jenny (5.1)
 Hänel, Wolfram (5.1)
 Hartman, Rachel (4.1)
 Hayes, S.B. (4.1)
 Herrenberger, Justus (1.1)
 Herrenberger, Marcus (1.1)
 Herrmann, Elisabeth (5.1); (10)
 Hole, Stian (1.1)
 Holzinger, Michaela (4.1)
- Hornschemeier, Paul (8.1)
 Hout, Mies van (1.1)
 Hunter, Erin (3.1)
- Imai, Ayano (1.1)
- James, Simon (1.1)
 Jarratt, Laura (4.1)
 Jeier, Thomas (4.1)
 Jeschke, Stefanie (1.1)
 Jinks, Catherine (5.1)
 Johansson, Ewa Christina (5.1)
 John, Kirsten (2.1)
 Johnson, Crockett (1.1)
 Jungbluth, Roland (4.1)
 Jysch, Arne (8.1)
- Kaddor, Lamya (7.1)
 Kantor, Avram (3.1)
 Kavka, Zara (5.1)
 Kennen, Ally (3.1)
 Kiss, Gergely (1.1)
 Klassen, Jon (1.1)
 Kleeberg, Michael (3.1)
 Klein, Martin (3.1)
 Knösel, Stephan (5.1)
 Könnecke, Ole (1.1)
 Kordon, Klaus (4.1)
 Körer, Chris (6.1)
 Kulot, Daniela (1.1)
 Kuschnarowa, Anna (5.1)
 Kutschbach, Doris (7.1)
- Laban, Barbara (3.1)
 Laget, Didier (5.1)
 Laibl, Melanie (2.1)
 Lauströer, Jonas (1.1)
 Leeuwen, Joke van (3.1)
 Leitzgen, Anke M. (6.1)
 Leonhardt, Jakob Musashi (5.1)
 Lieske, Tanya (2.1)
 Little, Melanie (4.1)
 Loisel, Régis (8.1)
 Loske, Judith (1.1)
 Lozano Garbala, David (4.1)
 Lu, Marie (4.1)
 Luhn, Usch (3.1)
- Maar, Paul (2.1); (3.1); (10)
 Maberry, Jonathan (4.1)
 Mack, Jeff (1.1)
 Mackler, Carolyn (4.1); (10)
 Mandanna, Sangu (4.1)
 Marr, Melissa (4.1)
 Martini, Manuela (5.1)
 Mayer-Skumanz, Lene (7.1)
 Melling, David (1.1)
 Mendl, Thomas (3.1)
 Mendlewitsch, Doris (7.1)

- Menne, Peter (1.1)
 Michaelis, Antonia (4.1)
 Miller, David (3.1)
 Moore, Inga (1.1)
 Morpurgo, Michael (3.1)
 Moser, Erwin (2.1)
 Motin, Margaux (8.1)
 Myers, Benjamin J. (4.1)
- Naoura, Salah (2.1)
 Napp, Daniel (1.1)
 Näsling, Sanne (4.1)
 Nastanlieva, Vanya (1.1)
 Német, Andreas (1.1)
 Neuffer, Sabine (3.1)
 Neuschaefer, Katharina (3.1); (10)
 Neyens, Dirk (3.1)
 Nielsen, Maja (7.1)
 Niessen, Susan (2.1)
 Nilsson, Frida (2.1)
 Nonnast, Britta (2.1)
- Oliver, Lauren (4.1)
 Olsson, Lotta (2.1); (10)
 Olten, Manuela (1.1)
 Oppel, Kenneth (4.1)
- Pantermüller, Alice (2.1)
 Parigger, Harald (7.1)
 Parvela, Timo (2.1)
 Paul, Amina (3.1)
 Paul, Korky (1.1)
 Paxmann, Christine (7.1)
 Pfeffer, Susan Beth (4.1)
 Philipponneau, Olivier (1.1)
 Pitamic, Maja (6.1)
 Poznanski, Ursula (4.1); (10)
 Präkelt, Volker (7.1)
 Preger, Sven (10)
- Rasmus, Jens (1.1)
 Reek, Wouter van (1.1)
 Reinhardt, Dirk (4.1)
 Rentta, Sharon (1.1)
 Rhue, Morton (4.1); (10)
 Richter, Jutta (2.1); (10)
 Riphagen, Loes (1.1)
 Roberts, Jeyn (5.1)
 Rodriguez, Béatrice (1.1)
 Rudebjer, Lars (1.1)
 Russell, Christine (3.1)
 Russell, Christopher (3.1)
 Rutten, Mélanie (2.1)
 Rygg, Eli (3.1)
- Schaaapman, Karina (1.1)
 Schadomsky, Ludger (7.2)
 Schärer, Kathrin (1.1)
 Scheffler, Axel (1.1)
 Schlüter, Andreas (3.1)
 Schmachtl, Andreas H. (2.1)
 Schmitz, Jowi (3.1)
- Schröder, Rainer M. (4.1)
 Schulz-Reiss, Christine (7.1)
 Schweizer, Suse (1.1)
 Schwieger, Frank (7.1)
 Scott, Elizabeth (5.1)
 Siems, Annika (1.1); (7.1)
 Silvey, Craig (4.1)
 Simsa, Marko (7.1)
 Sjögren, Kristina (5.1)
 Sodtke, Matthias (10)
 Sommer-Bodenburg, Angela (2.1)
 Sönnichsen, Imke (1.1)
 Sormann, Christine (1.1)
 Sparschuh, Jens (Hrsg.) (2.1)
 Stark, Ulf (2.1)
 Steinhöfel, Dirk (1.1)
 Stephens, Helen (1.1)
 Stephens, John (3.1)
 Sterck, Marita de (5.1)
 Stiefvater, Maggie (4.1)
 Stirling, Joss (4.1)
 Stohner, Anu (2.1)
 Stronk, Cally (7.1)
- Taschinski, Stefanie (2.1)
 Terlouw, Jan (3.1)
 Tielmann, Christian (2.1)
 Töwe, Nina (1.1)
 Tripp, Jean-Louis (8.1)
- Ug, Philippe (1.1)
 Ungerer, Tomi (1.1)
 Uschmann, Oliver (5.1)
- Vahle, Fredrik (2.1)
 Vaihinger, Dirk (Hrsg.) (2.1)
 Valentin, Béatrice (Hrsg.) (6.1)
 Van Allsburg, Chris (1.1)
 Vanhoefer, Markus (10)
 Venzke, Andreas (7.2)
 Verne, Jules (10)
 Vry, Silke (5.1); (7.1)
- Waberer, Keto von (5.1)
 Watt, Melanie (1.1)
 Wegmann, Ute (2.1)
 Weldin, Frauke (1.1)
 Weston, Robert Paul (10)
 Wewer, Iris (1.1)
 Wiencirz, Gerlinde (Hrsg.) (2.1)
 Wijffels, Carianne (1.1)
 Witt, Sylvia (5.1)
 Woon, Yvonne (4.1)
- Zedelius, Miriam (1.1)
 Zett, Sabine (3.1)
 Zöllner, Elisabeth (4.1)

Agenda in Sachen Kinder- und Jugendliteratur:**9.–11. Mai 2013**

Wien: 26. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendbuchforschung GKJF mit dem Thema «Kinder- und Jugendliteratur und -medien: Kulturalität, Interkulturalität, Transkulturalität»
www.gkjf.de

10.–12. Mai 2013

Solothurner Literaturtage, insbesondere auch Veranstaltungen zur Kinder- und Jugendliteratur
www.literatur.ch

5.–8. Juni 2013

Ludwigsburg, Pädagogische Hochschule: Topographien der Kindheit. Orte und Räume in Kinder- und Jugendliteratur und Medien. Symposium
<http://topographien-kindheit.ph-ludwigsburg.de/12616.html>

10.–14. August 2013

Maastricht, Universität: 21. Zweitjahreskonferenz der International Research Society for Children's Literature IRSL zum Theam «Media Cultures»
www.irsl2013.com

13./14. September 2013

Murten, Centre Loewenberg: Jahrestagung des SIKJM zum Thema «Weiss der Geier! – Tiere in Kinder- und Jugendmedien»
www.sikjm.ch

28. September bis 26. Oktober 2013

Caputh/Schwielowsee (Potsdam): Ausstellung «Bücher riechen gut. Auf den Spuren von Bettina Hürlimann»
www.sikjm.ch

8. November 2013

Schweizer Erzählnacht «Geschichten zum Schmunzeln»
www.sikjm.ch

| | | |
|----|---------------------------------|----|
| 1 | Bilderbücher | 3 |
| 2 | Unterstufe | 21 |
| 3 | Mittelstufe | 32 |
| 4 | Oberstufe | 41 |
| 5 | Taschenbücher | 55 |
| 6 | Spiel- und Bastelbücher | 65 |
| 7 | Sachbücher | 67 |
| 8 | Comic | 75 |
| 9 | CD-ROM | – |
| 10 | Hörbücher | 78 |
| 11 | Fremdsprachige Medien | – |
| | AutorInnen und IllustratorInnen | 85 |

Beurteilung

- a sehr empfohlen
- b empfohlen
- c bedingt empfohlen
- d nicht empfohlen

Internet

www.jugendliteratur-aktuell.ch

Diese Broschüre kann von MultiplikatorInnen und InteressentInnen ausserhalb des Kantons Thurgau für Fr. 18.– pro Jahr abonniert werden. (Kontakt: Elisabeth Zecchinell, e.zecchinell@roth-haus.ch)

Thurgau



Bestelladresse

Kanton Thurgau
Büromaterial-, Lehrmittel- und
Drucksachenzentrale
Ressort Lehrmittel
Riedstrasse 7
8510 Frauenfeld

Tel.: +41 (0)52 724 30 56

Fax: +41 (0)52 724 30 65

LM-Box@tg.ch

www.bldz.tg.ch

www.lehrmittel-shop.tg.ch

Die Broschüre erscheint zweimal jährlich.
Ihre Herausgabe wird ermöglicht durch das
Departement für Erziehung und Kultur
des Kantons Thurgau.

Thurgauische Arbeitsgruppe für Jugendliteratur

Präsidentin:

Evelyn Schertler Kaufmann, Frohaldenstrasse 7,
CH-8180 Bülach, Tel./Fax (0041) 043 411 56 51
schertler.kaufmann@bluewin.ch

Kontaktstelle Verlage:

Lonny Knecht-Langenstein, Lettenstrasse 10,
CH-9507 Stettfurt, (0041) 052 376 19 72
lonnyknecht@web.de

Abonnemente/Versand:

Elisabeth Zecchinell, Rütistrasse 29,
CH-8580 Amriswil, (0041) 071 335 73 31
e.zecchinell@roth-haus.ch

RezensentInnen

ca Christina Arpagaus-Peter, Bettwiesen
DB Denise Baumann, Arbon
CB Claudia Brühlmann, Lanzenneunforn
JD Julia Dieterich, Tuttligen
GF Gisela Fischer, Romanshorn
gm Christoph Gmünder, Fischingen
moz Monica Herzog, Benken
chb Christine Höhener, Weinfelden
MK Martin Kaufmann, Bülach
PK Petra Keller, Bernhardzell
LK Lonny Knecht-Langenstein, Stettfurt
Kt Kurt Knecht, Stettfurt
um Ulla Moos, Lippoldswilen
RR Renate Ribler, Arbon
Lir Lisa Rütimann, Basadingen
ES Evelyn Schertler Kaufmann, Bülach
pt Peter Talamona, Oberwangen
pv Paul Vogt, Weinfelden
bw Bettina Wehrli Bless, Stadel
sw Sabine Wehrli, Wängi
ez Elisabeth Zecchinell, Amriswil

